

TERRORISMUS:
Das Ritual
des Antichristen



HARUN YAHYA
(ADNAN OKTAR)

Während ihres ganzen Lebens befinden sich die Menschen im Krieg mit einem Feind, dessen Stärke und Einfluss vielleicht nicht alle begreifen. Das Hauptmerkmal dieses Feindes ist seine Spitzfindigkeit. Ständig verführt er die Menschen zum Bösen, und viele, die er benutzt, sind sich dessen nicht einmal bewusst. Diejenigen, die sich permanent in Konflikten mit anderen befinden, die grundsätzlich glauben, Gewalt sei die Antwort, die Vergnügen finden an Brutalität, Mord, Chaos und Anarchie, kurz, jene, die dem Frieden und der Sicherheit in der Welt schaden, haben den Krieg gegen diesen Gegner verloren und stehen unter seiner Kontrolle.

Dieser äusserst gefährliche Feind ist der Teufel, den Gott im Quran in allen Aspekten beschreibt. Die Hadithen des Propheten Muhammad erwähnen, dass in der Endzeit eine teuflische Macht, der Antichrist, auftauchen wird, dessen wichtigste Eigenschaft sein wird, dass er den Frieden und die Ordnung der Menschheit stört. Anhand der Hadithen würde man dabei an ein Individuum denken. Doch es kann sich dabei auch um eine Ideologie handeln, die zu Gewalt und Grausamkeit tendiert, teuflische Eigenschaften besitzt und der Menschheit Leid zufügt. Terrorismus ist das herausragende Element der Strategie des Antichrists. Dieses Element wird von den Anhängern dieses Systems eingesetzt, hysterisch und wütend, als sei es ein heiliger Ritus.

Die Kriege, Konflikte, Akte brutalen Terrorismus', Gemetzel und Völkermord, die immer noch in verschiedenen Teilen der Welt andauern, sind das Werk des Antichristen. Hauptziel dieses Systems ist es, die Menschen vom religiösen Glauben und der richtigen Moral abzubringen und sie in mitleidlose aggressive Kreaturen zu verwandeln, die Vergnügen finden an Gewalt und Grausamkeit. So soll die ganze Welt in ein Schlachtfeld verwandelt werden. Man darf jedoch niemals vergessen, dass dieser Plan fehlschlagen wird. Dies ist ein Versprechen, das Gott den Gläubigen gibt:

Und sprich: "Gekommen ist die Wahrheit und vergangen das Falsche. Das Falsche ist fürwahr vergänglich." (Qur'an, 17: 81)



DER AUTOR

Harun Yahya ist ein Pseudonym, das von Herrn Adnan Oktar verwendet wird. Adnan Oktar wurde 1956 in Ankara geboren und ist ein bekannter türkischer Intellektueller. Oktar hat inzwischen mehr als Zweihundert Bücher geschrieben. Die Bücher, die in viele Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Urdu, Arabisch,

Albanisch, Russisch, Bosnisch, Uigurisch, Indonesisch, Malayalam, Malaiisch, Aserbaidshanisch und Kasachisch übersetzt wurden, werden von einer großen Anzahl von Lesern gelesen. Harun Yahyas Bücher sprechen Menschen jeden Alters und jeder sozialen Zugehörigkeit an. Sie sind nicht auf bestimmte Sprachen, Nationalitäten oder Rassen abgestimmt, sondern tragen vielmehr zur Überwindung der Unterschiede verschiedener sozialer Gruppen bei. Die gute Aufnahme, die die Bücher bei den Lesern fand, bezeugt, dass dieser Zweck zu einem großen Ausmaß erfüllt wird.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

اللَّهُ
رَسُولُ
مُحَمَّدٍ

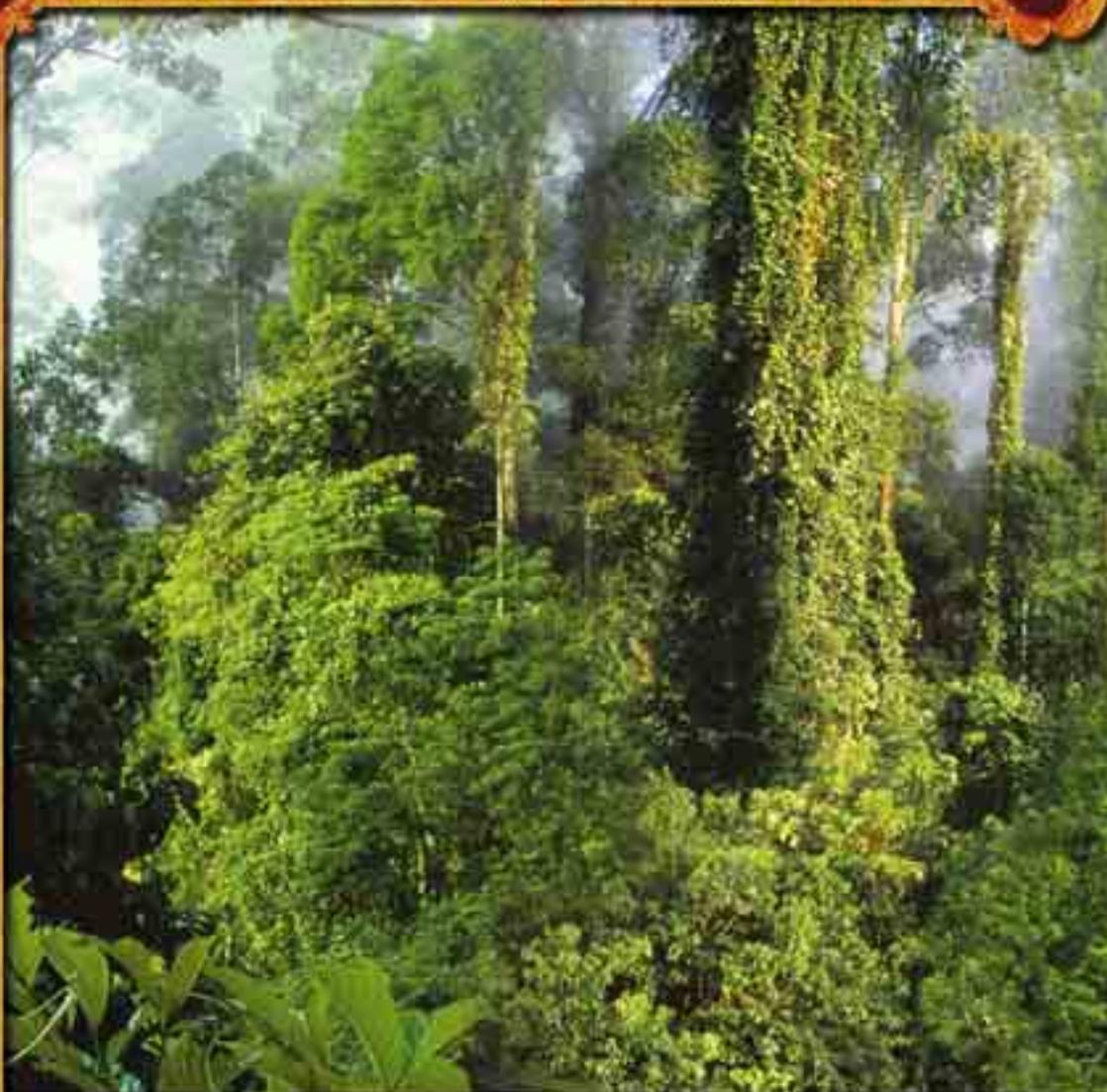


An Den Leser

- Der Grund, dass in all diesen Arbeiten die Widerlegung der Evolutionstheorie so stark betont wird, liegt darin, dass diese Theorie eine Grundlage für jede gegen die Religion gerichtete Philosophie darstellt. Der Darwinismus, der die Schöpfung und damit die Existenz Allahs ablehnt, hat seit 140 Jahren vielen Menschen ihren Glauben genommen oder sie in Zweifel gestürzt. Aus diesem Grund ist es eine wichtige Aufgabe, die Widerlegung der Theorie zu veröffentlichen. Der Leser muss die Möglichkeit zu dieser grundlegenden Erkenntnis erhalten. Da manche Leser vielleicht nur die Gelegenheit haben, eines der Bücher zu lesen, wurde beschlossen, in allen Büchern Harun Yahyas diesem Thema ein Kapitel zu widmen, wenn auch nur als kurze Zusammenfassung.
- In allen Büchern des Autors werden Fragen, die sich auf den Glauben beziehen, auf der Grundlage des Inhalts des Quran erklärt, und die Menschen werden dazu ermutigt, Allahs Wort zu lernen und ihm entsprechend zu leben. Alle Themen, die Allahs Offenbarung selbst betreffen, werden in einer Weise erklärt, dass sie beim Leser keine Zweifel oder unbeantwortete Frage hinterlassen. Die aufrichtige, direkte und fließende Darstellung erleichtert das Verständnis der behandelten Themen und ermöglicht, die Bücher in einem Zug zu lesen. Harun Yahyas Bücher sprechen Menschen jeden Alters und jeder sozialen Zugehörigkeit an. Selbst Personen, die Religion und Glauben streng ablehnen, können die hier vorgebrachten Tatsachen nicht abstreiten und deren Wahrheitsgehalt nicht leugnen.
- Die Bücher von Harun Yahya können individuell oder in Gruppen gelesen werden. Leser, die von diesen Büchern profitieren möchten, werden Gespräche über deren Inhalte sehr aufschlussreich finden, denn so können sie ihre Überlegungen und Erfahrungen einander mitteilen.
- Gleichzeitig ist es ein großer Verdienst, diese zum Wohlgefallen Allahs verfassten Bücher bekannt zu machen und einen Beitrag zu deren Verbreitung zu leisten. In allen Büchern ist die Beweis- und Überzeugungskraft des Verfassers zu spüren, so dass es für jemanden, der anderen die Religion erklären möchte, die wirkungsvollste Methode ist, die Menschen zum Lesen dieser Bücher zu ermutigen.
- Wir hoffen, der Leser wird die Rezensionen der anderen Werke des Autors zur Kenntnis nehmen. Sein reichhaltiges Quellenmaterial über glaubensbezogene Themen ist äußerst hilfreich und vergnüglich zu lesen.
- In diesen Werken wird der Leser niemals – wie es mitunter in anderen Werken der Fall ist – die persönlichen Ansichten des Verfassers vorfinden oder auf zweifelhafte Quellen gestützte Ausführungen; er wird weder einen Schreibstil vorfinden, der Heiligtümer herabwürdigt oder mißachtet, noch hoffnungslos verfahrenere Erklärungen, die Zweifel und Hoffnungslosigkeit erwecken.

TERRORISMUS:
Das Ritual
des Antichristen

HARUN YAHYA



TERRORISMUS: ***Das Ritual*** ***des Antichristen***

HARUN YAHYA



über Den Autor

ADNAN OKTAR, der unter dem Pseudonym HARUN YAHYA schreibt, wurde 1956 in Ankara geboren. Nachdem er Grundschule und Gymnasium in Ankara absolviert hatte, studierte er Kunst an der Mimar Sinan Universität in Istanbul und Philosophie an der Istanbul Universität. Seit den 1980er Jahren verfasst er zahlreiche Werke zu Themen des Glaubens, der Wissenschaft und der Politik. Harun Yahya ist bekannt als Autor wichtiger Werke, die die Hochstapeleien der Evolutionisten aufdecken, ihre falschen Behauptungen und die dunklen Verbindungen zwischen Darwinismus und so blutigen Ideologien wie Faschismus und Kommunismus.

Harun Yahyas Werke, übersetzt in 57 Sprachen, umfassen mehr als 45000 Seiten mit 30000 Illustrationen.

Das Pseudonym des Autors besteht aus den Namen Harun (Aaron) und Yahya (Johannes), im geschätzten Andenken an die beiden Propheten, die gegen den Unglauben kämpften. Das Siegel des Propheten, das auf dem Umschlag aller Bücher des Autors abgebildet ist, symbolisiert, dass der Quran das letzte Buch und das letzte Wort Allahs ist und dass der Prophet Muhammad (Möge Allah ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) der letzte der Propheten ist. Der Autor verwendete in all seinen Arbeiten den Quran und die Sunnah (Überlieferungen) des Propheten Muhammad (Möge Allah ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) zu seiner Führung. Er zielt darauf ab, alle grundlegenden Behauptungen der ungläubigen Systeme einzeln zu widerlegen, die Einwände gegen die Religion endgültig auszuräumen und ein "letztes Wort" zu sprechen. Er verwendet das Siegel des letzten Propheten, der endgültige Weisheit und moralische Perfektion erlangte (Möge Allah ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) als Ausdruck seiner Absicht, ein abschließendes Wort zu sprechen.

Das gemeinsame Ziel aller Werke des Autors ist es, die Verkündigungen des Quran in der Welt zu verbreiten und auf diese Weise die Menschen dazu anzuleiten, über grundlegende Glaubenthemen wie die Existenz Allahs, Seine Einheit und das Jenseits nachzudenken und das verrottete Fundament der ungläubigen Systeme und deren heidnische Praktiken vor aller Augen darzulegen.

So werden denn auch die Werke Harun Yahyas in vielen Ländern der Welt, von Indien bis Amerika, von England bis Indonesien, von Polen bis



Bosnien, von Spanien bis Brasilien, von Malaysia bis Italien, von Frankreich bis Bulgarien und Russland gerne gelesen. Die Bücher, die u.a. in englisch, französisch, deutsch, italienisch, spanisch, portugiesisch, urdu, arabisch, albanisch, chinesisches, suaheli, haussa, divehi (gesprochen in Mauritius), russisch, bosnisch, serbisch, polnisch, malaisch, uigurisch, indonesisch, bengalisch, dänisch und schwedisch übersetzt wurden, finden im Ausland eine große Leserschaft.

Die Werke werden auf der ganzen Welt begeistert aufgenommen, und mit ihrer Hilfe haben viele Menschen den Glauben an Allah zurückgewonnen und tiefere Einsichten in ihren Glauben bekommen. Jeder, der diese Bücher liest, erfreut sich an deren weisen, auf den Punkt gebrachten, leicht verständlichen und aufrichtigen Stil sowie an der intelligenten, wissenschaftlichen Annäherung an das Thema. Eindringlichkeit, absolute Konsequenz, einwandfreie Darlegung und Unwiderlegbarkeit kennzeichnen die Werke. Für ernsthafte, nachdenkliche Leser besteht keine Möglichkeit mehr, materialistische Philosophien, Atheismus und andere abwegige Ansichten zu verteidigen. Werden diese dennoch verteidigt, dann lediglich aufgrund einer Trotzreaktion, da die Argumente widerlegt wurden. Alle leugnerischen Strömungen unseres Zeitalters mussten sich dem Gesamtwerk von Harun Yahya ideologisch geschlagen geben.

Ohne Zweifel resultieren diese Eigenschaften aus der beeindruckenden Weisheit und Erzählweise des Quran. Der Autor hat nicht die Absicht, sich mit seinen Werken zu rühmen, sondern beabsichtigt lediglich, andere zu veranlassen, den richtigen Weg zu finden. Er strebt mit der Veröffentlichung seiner Werke keinerlei finanziellen Gewinn an.

Wer die Menschen ermutigt, diese Werke zu lesen, ihren Geist und ihre Herzen zu öffnen und sie anleitet, noch ergebener Diener Allahs zu sein, leistet der Gemeinschaft einen unschätzbaren Dienst.

Gegenüber der Bekanntmachung dieser wertvollen Werke käme die Veröffentlichung von bestimmten Büchern allgemeiner Erfahrung, die den Verstand der Menschen trüben, die gedankliche Verwirrung hervorrufen und die bei der Auflösung von Zweifeln und bei der Rettung des Glaubens ohne starke Wirkung sind, einer Verschwendung von Mühe und Zeit gleich. Doch mehr noch als das Ziel der Rettung des Glaubens ist deutlich, dass bei Werken, die die literarische Kraft des Verfassers zu betonen versuchen, diese Wirkung nicht erreicht wird. Falls diesbezüglich Zweifel aufkommen, so möge es aus der allgemeinen Überzeugung des Autors verständlich sein, dass es das einzige Ziel der Werke Harun Yahyas ist, den Atheismus zu beseitigen und die Moral des Quran zu verbreiten und dass Wirkung, Erfolg und Aufrichtigkeit dieses Anliegens deutlich zu erkennen sind.

Man muss wissen, dass der Grund für die Unterdrückung und die Qualen, die Muslime erlitten haben, in der Vorherrschaft des Unglaubens liegt. Der Ausweg besteht in einem ideologischen Sieg der Religion über den Unglauben, in der Darlegung der Glaubenswahrheiten und darin, die Quranische Moral so zu erklären, dass sie von den Menschen begriffen und gelebt werden kann. Es ist klar, dass dieser Dienst in einer Welt, die tagtäglich immer mehr in Unterdrückung, Verderbtheit und Chaos versinkt, schnell und wirkungsvoll durchgeführt werden muss, bevor es zu spät sein wird.

Das Gesamtwerk von Harun Yahya, das die Führungsrolle bei diesem wichtigen Dienst übernommen hat, wird mit dem Willen Allahs die Menschen im 21. Jahrhundert zu der im Quran beschriebenen Ruhe, zu Frieden und Gerechtigkeit, Schönheit und Fröhlichkeit führen

www.harunyahya.org
www.harunyahya.net



INHALT

10 Einleitung

14 Der Antichrist

*40 Der Quran
beschreibt den Antichrist*

*58 Terrorismus: Der Ritus
des Antichristen*

113 Schlussfolgerung

*116 Der
Evolutionsschwindel*



Einleitung

Während ihres ganzen Lebens befinden sich die Menschen im Krieg mit einem Feind, dessen Stärke und Einfluss vielleicht nicht alle begreifen. Das Hauptmerkmal dieses Feindes ist seine Spitzfindigkeit. Ständig verführt er die Menschen zum Bösen, und viele, die er benutzt, sind sich dessen nicht einmal bewusst. Diejenigen, die sich permanent in Konflikten mit anderen befinden, die grundsätzlich glauben, Gewalt sei die Antwort, die Vergnügen finden an Brutalität, Mord, Chaos und Anarchie, kurz, jene, die dem Frieden und der Sicherheit in der Welt schaden, haben den Krieg gegen diesen Gegner verloren und stehen unter seiner Kontrolle. Dieser äusserst gefährliche Feind ist der Teufel, den Gott im Quran in allen Aspekten beschreibt. Der Teufel ist eine Macht, die seit der Zeit des Propheten Adam (a.s) alles in seiner Macht stehende tut, den Menschen von Gott abzubringen. Es ist ein notorisch begangener Fehler, den Teufel, der die Menschen zum Bösen anstachelt und sie in die Hölle führt, nicht richtig einzuschätzen. Doch es ist eine

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Tatsache, dass der Teufel der erklärte Feind der Menschheit ist und somit eine ernsthafte Gefahr darstellt. Gott offenbart in einem Vers:

Satan ist wirklich euer Feind. So betrachtet ihn auch als Feind. Er lädt ja seine Anhänger dazu ein, Gefährten der Feuersglut zu werden. (Qur'an, 35:6)

Die übelsten Heimsuchungen, die der Teufel den Menschen bereitet, sind Anarchie und Terror. Gott sagt in einem anderen Vers:

"... Denn der Satan sucht unter ihnen Streit zu stiften..." (Qur'an, 17:53)

Er will Freundschaft, Zuneigung, Mitgefühl und Vertrauen der Menschen zerstören und sie zur Anwendung von Gewalt aufhetzen. Ein Punkt muss jedoch hier hervorgehoben werden. Obwohl der Teufel eine Kreatur zu sein scheint, die an vielen Fronten aktiv ist, steht er tatsächlich unter der Kontrolle Gottes und er ist Ihm unterworfen. Er weiss, dass Gott ihm eine bestimmte Zeit bis zum Tag des Gerichts gegeben hat, und dass er für seine Sünden bezahlen muss, wenn der Tag kommt. Der Versprechungen, die er den Menschen macht, damit sie sich ihm anschliessen und die Pläne, die er schmiedet, sind Teil seiner Täuschungsmanöver. Gott beschreibt dies im Quran:

(Sie waren verraten) wie von Satan, wenn er zum Menschen spricht: "Sei ungläubig!" und dann, wenn er ungläubig geworden ist, sagt: "Ich habe nichts mit dir zu schaffen. Ich fürchte Gott, den Herrn der Welten!" (Quran, 59:16)

Doch der Teufel ist in der Lage, gewisse Menschen zu beeinflussen, jene die nicht an Gott glauben oder nicht die angemessene Gottesfurcht haben. Der Grad dieser Beeinflussung hängt von den Umständen ab. Er steht oft hinter Ereignissen, die menschliche Gesellschaften in die Katastrophe treiben. Eine der Ursachen des grossen Elends unserer Zeit ist ohne Zweifel der Terrorismus. Die Hadithen des Propheten Muhammad (s.a.w.s) – Friede sei auf ihm – erwähnen, dass in der Endzeit

eine teuflische Macht hervorkommen wird, die die Ordnung und den Frieden der Menschheit stört. Doch viele Menschen messen dieser Macht, der Antichrist (Dajjal) genannt, nur wenig Bedeutung zu. Das liegt daran, dass die meisten Menschen nur wenig darüber wissen bzw. noch niemals davon gehört haben. Doch der Antichrist ist ein herausragendes Thema in den Hadithen des Propheten (s.a.w.s), die darüber ausführlich informieren und ausführen, dass der jüngste Tag nahe ist.

Ziel dieses Buches ist es, die Eigenschaften des Antichristen, einem der Lieblingsdiener des Teufels auf Erden, zu beschreiben und den Leser mit der teuflischen Macht vertraut zu machen, vor der Gottes Gesandter uns gewarnt hat.

Den Hadithen entsprechend würde man normalerweise von ihm als ein Individuum denken. Doch es kann sich genauso um eine Ideologie handeln, die Gewalt propagiert, teuflische Eigenschaften besitzt und der Menschheit Leiden verursacht. Spätere Kapitel dieses Buches werden diesen Aspekt aufgreifen und zeigen, dass der Antichrist eine pervertierte ideologische Bewegung ist, die enormen Einfluss hat in der Welt. Dieser Bewegung hält ganze Gemeinschaften unter ihrem Fluch, sie zieht trotz ihrer offensichtlichen Fehler und Absurditäten weitere Anhänger an und es gibt intern sogar verschiedene Sekten.

Ein anderes wichtiges Thema dieses Buches ist die Art und Weise, wie diese Bewegung den Menschen Angst macht, Chaos und Anarchie verursacht und Frieden und Sicherheit zerstört, um ihren Einfluss in der Welt aufrecht zu erhalten. Eine der häufigsten Methoden sind Gewalt und Terrorismus gegen die Unschuldigen. Terrorismus ist das Hauptelement in den Aktionen des Antichrists. Er wird von den Anhängern des Systems fanatisch, als wäre er ein heiliger Ritus, ausgeführt.

Die Kriege, brutalen Terrorakte, Mord und Völkermord, die in verschiedenen Teilen der Welt andauern, sind das Werk des Antichristen, der prinzipiellen teuflischen Kraft kurz vor dem jüngsten Tag. Hauptziel dieses Systems ist es, die Menschen vom religiösen Glauben abzubringen,

Harun Yabya (Adnan Oktar)

von der sauberen Moral und allen menschlichen Werten und sie in gnadenlose, aggressive Kreaturen zu verwandeln, die an Gewalt und Grausamkeit Vergnügen empfinden und die ganze Welt zu einem Schlachtfeld machen wollen. Doch das wird nicht gelingen, denn das System des Antichristen ist zum Untergang verurteilt. Welches Chaos es auch immer verursachen wird, das ideologische System des Antichrists ist nach dem Gesetz Gottes verdammt, geschlagen und vernichtet zu werden. So Gott will, wird dieser Sieg erreicht werden durch einen Krieg der Ideale, der von denen geführt wird, die sich Ihm aufrichtig zuwenden, den Glauben und eine saubere Moral auf der ganzen Welt verbreiten. Das ist ein Versprechen, das Gott den Gläubigen gegeben hat. Im folgenden Vers sagt Gott, dass die Wahrheit am Ende bekannt werden und die Falschheit überwunden werden wird.

Und sprich: "Gekommen ist die Wahrheit und vergangen das Falsche. Das Falsche ist fürwahr vergänglich." (Qur'an, 17:81)



Der Antichrist


 ajjal ist ein arabisches Wort mit unterschiedlichen Bedeutungen, wie "Lügner", "Hochstapler", jemand, der lügt, seine Anhänger heranzieht und die Wahrheit mit Unglauben überdeckt.¹ In vielen Hadithen des Propheten (s.a.w.s), die sich mit der Endzeit befassen, wird das als eines der wichtigsten Zeichen des jüngsten Gerichts wiederholt. Der jetzige Zustand der Welt weist viele Ähnlichkeiten mit der Zeit auf, die vom Propheten beschrieben wird. In den Hadithen erscheint diese Periode als eine Zeit, in der Fitnah - Chaos und Bosheit - Anarchie und Gewalt in der Welt verbreitet sind, wenn es keinen Frieden in der Welt geben wird, wenn die Menschen von Hunger, Armut und Mangel heimgesucht werden und wenn Unterdrückung vorherrscht. Der Antichrist ist die ideologische Infrastruktur, die dieses Chaos und die Instabilität bewirkt, die die Menschen zu Unmoral und zum Bösen anregt, ganze Gemeinschaften zur Verleugnung und Rebellion verdammt, er ist die Wurzel von Terrorismus und Gewalt. Der Antichrist verbreitet Unmoral, indem er gutes als böse, und böses als gut darstellt. Ein Hadith sagt dazu:

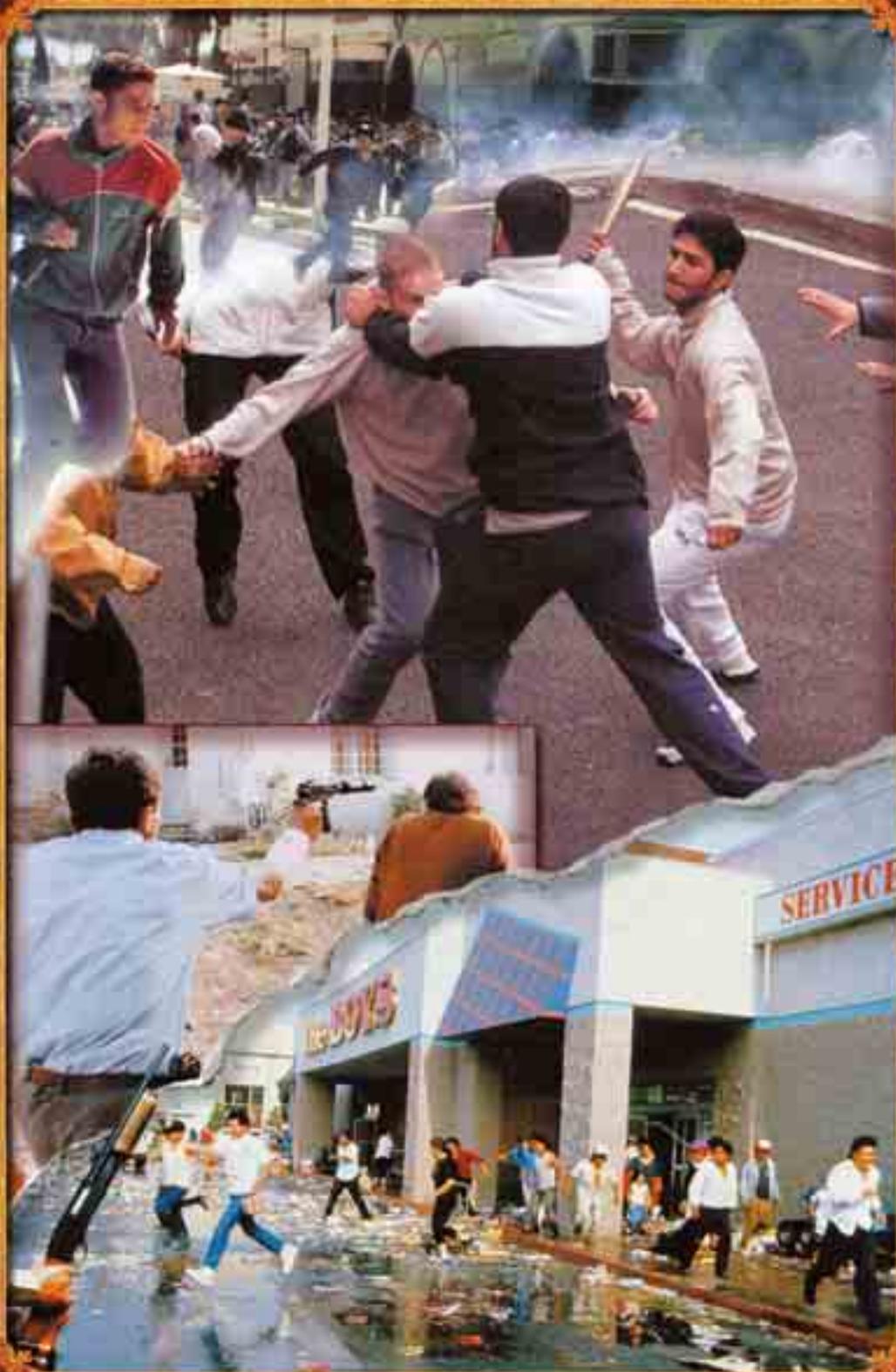
Harun Yabya (Adnan Oktar)



Wenn Al-Dajjal erscheint, wird er Feuer und Wasser mit sich bringen. Was die Menschen für kühles Wasser halten, wird brennendes Feuer sein. Wenn also jemand euch damit kommt, sollte er das wählen, was ihm als Feuer erscheint, denn in Wahrheit wird es frisches, kühles Wasser sein.²

In den Hadithen stellt Prophet Muhammad (s.a.w.s) fest, dass der Antichrist ohne jeden Zweifel vor dem jüngsten Tag erscheint, und er beschreibt auch die Bedingungen, unter denen dies geschehen wird. Die Periode, in der er erscheint, wird sein, wenn die Menschen es versäumen, nach der von der Religion gebotenen Moral zu leben, wenn die Existenz Gottes offen geleugnet wird, wenn überall Unmoral, Chaos und Krieg herrschen und wenn Terrorismus, Mord und Gewalt Teil des normalen Alltags werden. Nun hat es im Lauf der Geschichte immer Zeiten gegeben, die Anarchie und Chaos gesehen haben, doch das Chaos und die Konfusion, die der Antichrist verursachen wird, werden damit nicht zu vergleichen sein. Der Prophet betont dies in einem Hadith:

Niemand wird grössere Übel bereiten, als der Dajjal, von der Erschaffung Adam's bis zur letzten Stunde.³



Harun Yabya (Adnan Oktar)

Der Darwinismus ist die Religion des Antichristen

Wenn man die in vielen Hadithen beschriebenen Charakteristika des Antichristen als Ideologie auffasst, so werden sie wesentlich klarer. Alle Ideen und Gedankengebäude, die auf die Menschen einwirken, die Existenz Gottes zu verneinen, sie abzubringen von der religiösen Moral und Streit und Chaos zu verbreiten, sind Erscheinungsformen des Antichristen.

Heute sind der Materialismus und die verschiedenen Ideologien und Bewegungen, die er hervorgerufen hat, die Hauptkomponenten des Verderbens in der Welt. Alle diese Bewegungen ziehen ihre sogenannte wissenschaftliche Berechtigung aus derselben Quelle und sie teilen sich dasselbe Fundament: die Evolutionstheorie. Seit die Evolutionstheorie zum ersten Mal vorgestellt wurde, ist sie die prinzipielle Rechtfertigung für materialistische und antireligiöse Ideologien und Bewegungen: Inzwischen hat sie bei denen, die solche Ideologien unterstützen, schon selbst den Status einer Religion. Der grosse Islamgelehrte Bediuzzaman Said Nursi sagte, der Darwinismus würde in der Endzeit zur Religion des Antichristen werden:

Eine tyrannische Entwicklung, entstanden aus naturalistischer und materialistischer Philosophie wird immer stärker werden, und sie wird in der Endzeit ein solches Ausmass erreichen, dass sie Gott leugnet.⁴

Wie Bediuzzaman mit den Worten "Eine tyrannische Entwicklung, entstanden aus naturalistischer und materialistischer Philosophie" klar macht, schreibt der Darwinismus der Natur eine unabhängige Kraft zu, behauptet, dass das Leben nicht erschaffen wurde, sondern durch Zufall entstanden ist und er versucht, die Menschen vom Glauben an Gott zu entfernen. In dem Buch *Teyisir-al Wusul ila Jami-al Usul*, dass die gesammelten, kommentierten Hadithen des Propheten enthält, wird dieses Thema so betrachtet:

Das klarste und wichtigste Merkmal des Haders der Endzeit, den der Antichrist anfachen wird, ist seine Opposition gegen die Religion.

Unterschiedliche humanistische Ansichten und Werte, die zu dieser Zeit auftauchen, werden versuchen, die Religion zu ersetzen. Diese neue Religion nimmt die Verleugnung zur Grundlage, um alle Formen Göttlicher Herrschaft über den Menschen abzuschaffen... Es ist eine Gottlose Religion, deren Gottheiten die Materie und der Mensch sind.⁵

Die bereits erwähnten humanistischen Sichtweisen haben heute tatsächlich alle Aspekte einer Religion angenommen. Der moderne Humanismus ist eine atheistische Religion, in der die Existenz Gottes gelehnet wird, der Mensch wird stattdessen als ein heiliges Wesen verehrt.

Wenn man die Publikationen der Humanisten untersucht, wird klar, dass deren Weltsicht vollständig auf der Evolutionstheorie basiert.

Der blinde Zufall ist die zentrale Prämisse des Darwinismus, wo er behauptet, dass das Leben aus unbelebter Materie entstanden sei und sich in einem evolutionären Prozess entwickelt habe.

Dieser irreführenden Ideologie entsprechend stammt alles Leben von einer einzigen Zelle ab, die durch Zufall entstanden sein soll, von einem gemeinsamen Vorfahren also. Daraus habe sich das Leben entwickelt, durch zufällige, winzige Veränderungen, die wieder durch bloßen Zufall aufgetreten sein sollen. Dieser Theorie fehlt jede rationale, wissenschaftliche Basis, sie ist reine Phantasie, doch sie wurde in Darwin's Tagen weitgehend akzeptiert, was in erster Linie an dem primitiven Stand der Wissenschaft und an den soziologischen Bedingungen dieser Zeit lag. Doch mit fortschreitender Wissenschaft und Technologie erkannte man, dass die Theorie tatsächlich völliger Unsinn war. Trotzdem

Die Evolutionstheorie behauptet, das Leben sei das Produkt des Zufalls, es sei in den frühen Tagen dieser Welt aufgrund natürlicher Ursachen aus unbelebter Materie entstanden. (Abbildung gegenüber) Auch die makellosen Lebewesen, die wir heute sehen, seien das Produkt des Zufalls, behauptet die Evolutionstheorie. Diese Vorstellung ist so unlogisch, dass sie für jeden vernünftigen Menschen unakzeptabel ist.

1



2



3



gibt es noch heute Menschen, die nicht von dieser Theorie lassen wollen, wie wir später noch sehen werden.

Seitdem der Darwinismus das erste Mal aufkam, diente er als die hauptsächliche, theoretische Rechtfertigung für materialistische, antireligiöse Ideologien und Bewegungen, und er ist inzwischen von seinen Anhängern in den Rang eines Glaubensbekenntnisses gehoben worden.

Wenn die Anhänger dieses Aberglaubens gefragt werden, wie das Leben entstanden sei, antworten sie: "Das Leben entstand durch Zufall." Tatsächlich aber ist der Zufall eine unkontrollierbare, vernunftlose und



Harun Yabya (Adnan Oktar)

ziellose Kraft. Gott jedoch erschafft alles nach einem Plan, geordnet und intelligent. Wenn man ein Objekt der Schöpfung untersucht, dann findet man heraus, dass es Teil eines Designs ist und dass es durch ein intelligentes, bewusstes Wesen erschaffen wurde. Es braucht nicht viel Denkvermögen, um darauf zu kommen, denn es fällt sofort ins Auge. Wenn jemand zum Beispiel einen Raum betritt und dort einen Stuhl, einen Tisch, eine Uhr und ein Fernsehgerät vorfindet, dann weiss er, dass diese Gegenstände von jemandem hergestellt worden sind und dass sie in diesen Raum gebracht wurden. Er weiss auch, dass jemand all das in einer bestimmten Ordnung aufgestellt haben muss. Er würde niemals auf die Idee kommen, Stuhl, Tisch, Uhr und Fernsehgerät seien von selbst entstanden und von selbst in diesen Raum gekommen. Jemand, der glaubt, so etwas sei möglich, wird sich Fragen nach seinem Geisteszustand gefallen lassen müssen.

Dasselbe gilt für jemanden, der an die sinnlose Idee des Darwinismus glaubt, der ernsthaft behauptet, sämtliche Pflanzen und Tiere, auch der Mensch, schlicht alles Leben auf der Welt sei von selbst als Produkt des Zufalls entstanden. Wer so denkt, hält den Zufall für einen Gott. Doch dieser "Gott" wäre einer, der keinerlei Vernunft besässe, der unintelligenteste "Gott", den man sich vorstellen kann.



Dieser "Gott" wäre sich nicht einmal seiner eigenen Existenz bewusst, geschweige denn dessen, was er angeblich erschaffen hätte. In einem Hadith über den Antichristen sagt Prophet Muhammad (s.a.w.s) "Ad-Dajjal ist blind."⁶ Manche Islamgelehrten interpretierten diesen Hadith mit der Bedeutung, "Das Auge des Herzens des Antichristen ist blind."⁷ Diese Interpretation erleichtert das Verständnis, der gerade erwähnten Fakten: Auch das Auge jemandes, der den puren Zufall zum Gott erklärt, ist blind. Solche Menschen widersprechen vehement, wenn daran erinnert wird, dass Gott durch überragender Intelligenz das gesamte Universum und seine Ordnung erschaffen hat. Wird jedoch behauptet, alles Existierende sei das Ergebnis reinen Zufalls, so finden sie das vollständig logisch. Sie ziehen die völlig unvernünftige Idee, der Zufall, dem jede Intelligenz und kreative Fähigkeiten fehlen, habe alles aus Anarchie und Chaos geschaffen, der Erschaffung durch einen intelligenten, bewussten Schöpfer vor. Deswegen ist der Darwinismus die unübertroffen unlogische und abergläubische Religion in der Geschichte der Welt. Es ist überraschend, wie eine grosse Zahl hochgebildeter Menschen ihn als Religion annehmen, obwohl er völlig falsch ist. Professoren, Politiker, Lehrer, Juristen und selbst Ärzte glauben an diesen Unsinn. Das zeigt, in welchem Mass der Antichrist die Menschen wie durch einen magischen Fluch im Griff hält.

Was aber ist es, das gewisse Menschen dazu bringt, eine solch irrationale und unlogische Behauptung zu glauben und sie mit Zähnen und Klauen verteidigen.

Womit wir es hier zu tun haben, ist eine intensive Propagandakampagne, die darauf abzielt, das ideologische System des Antichristen in der Zeit vor den letzten Tagen zu verbreiten. Damit diese Kampagne so effizient wie möglich ist, werden die Menschen ihr Leben lang indoktriniert und mit der Zeit werden sie so gezwungen, diese verdrehte Religion anzunehmen. Die Indoktrination, die mit dem Kindesalter beginnt, zerfällt in mehrere Phasen, die aufeinander aufbauen und die Menschen immer einen Schritt weiter in die dunkle Welt des

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Antichristen leiten. Der beste Weg, sich vor dieser Gehirnwäsche zu schützen, ist, ausschliesslich auf die Stimme seines Gewissens zu hören. Denn durch die Gnade Gottes ist das Gewissen unser Führer, der uns auf dem rechten Weg bleiben lässt. Der Darwinismus hingegen, der wissenschaftlich schon längst zusammengebrochen ist, wird heutzutage nur noch von einem ideologischen Standpunkt aus verteidigt, dessen Unsinnigkeit nicht nur durch wissenschaftliche Beweise deutlich wird, sondern sich auch zeigt, wenn man auf die Stimme seines eigenen Gewissens hört.

Damit wir gegen die permanente Indoktrination gewappnet sind und zum Verständnis von deren Wirkungsweise müssen wir die verschiedenen Phasen genauer untersuchen.

Phase 1

Den Menschen wird die Lüge erzählt. das Leben sei "das Werk des Zufalls".



Ein Kind erfasst seine Umwelt anders und bewertet Ereignisse anders als Erwachsene. Kinder stellen laufend Fragen nach den Ursachen der Dinge: Wo kommen wir her? Warum können wir sprechen? Warum wachsen die Pflanzen? Warum geht die Sonne auf und unter? Warum steht der Mond am Himmel? Auf alle diese Fragen gibt es nur eine richtige Antwort, die man einem Kind geben kann. Doch die Menschen tendieren dazu, zwei Arten Antworten zu geben. Die richtige Antwort ist, dass Gott alles er-



schaffen hat, und dass die Menschen Gott verantwortlich sind, Der sie aufwachsen, essen, trinken und atmen lässt und Der sie beschützt. Gott kontrolliert das gesamte Universum, Er ist allgegenwärtig, Er sieht und hört alles.

Manche Menschen jedoch geben ihren Kindern nicht die richtige Antwort auf diese Fragen. Sie sagen vielleicht, dass Gott alles erschaffen hat, doch sie sind nicht konsequent, sie sagen nicht, dass Er der Herr und allmächtige Herrscher ist und dass alles nach Seinem Willen geschieht.

Eine weitere Gruppe führt ihre Kinder noch gravierender in die Irre. Sie erzählen ihnen, das gesamte Universum sei die Folge unbewussten, blinden Zufalls. Das liegt daran, dass sie von ihren eigenen Eltern und Lehrern schon mit denselben Antworten hinters Licht geführt wurden. Sie selbst waren in der Schule, durch Zeitungen und Fernsehen ständig der Indoktrination ausgesetzt, Gott zu leugnen. Im Lauf der Zeit wurde diese Täuschung Teil ihrer Grundanschauung.

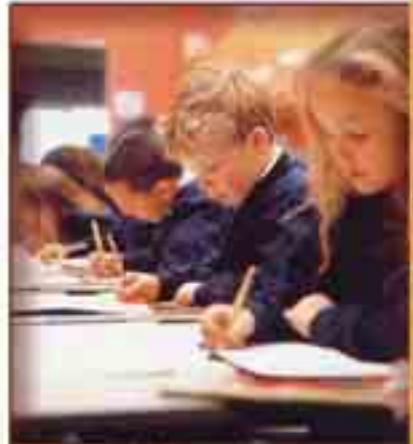
Mehr noch, diese Indoktrination führte zu einer solchen

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Geisteshaltung bei diesen Menschen, dass sie trotz der unzähligen Beweise der Schöpfung gewohnt sind, zu ignorieren, was sie mit eigenen Augen sehen und mit ihrem Gewissen erkennen. Tatsächlich ist auch diese Situation selbst ein Wunder der Schöpfung. Die Tatsache, dass die Menschen so viele offensichtliche Wunder leugnen, wird uns im Quran offenbart. Im folgenden Vers enthüllt Gott, wie manche Menschen fortfahren, all die verschiedenen Wunder zu leugnen, deren Zeuge sie werden:

Selbst wenn Wir Engel zu ihnen herniedergesandt und die Toten zu ihnen gesprochen und Wir alle Dinge vor ihnen versammelt hätten, hätten sie doch nicht geglaubt, es sei denn, Gott hätte es gewollt; jedoch, die Mehrzahl von ihnen ist unwissend. (Qur'an, 6:111)

Die Grundgedanken, nach denen diese Menschen ihre Kinder erziehen, stimmen mit der Religion des Antichristen überein, denn sie glauben selbst daran. Sehr viele Kinder werden so erzogen, vom frühesten Alter an, in dem Glauben, dass alles das Ergebnis von Zufällen ist, wobei



die Existenz Gottes und die Kunst Seiner Schöpfung niemals in Betracht gezogen werden. Manche Familien geben ihren Kindern überhaupt keine Information zu diesem Thema und liefern sie so atheistischer Indoktrination aus, die mit Sicherheit durch Film und Fernsehen, Zeitungen und Bücher auf sie einwirken wird.

Phase 2

Es wird die Lüge gelehrt, es gebe einen Überlebenskampf in der Natur.

Wer glaubt, Leben entstehe durch Zufall, kommt irgendwann zu der Überzeugung, Materie sei die einzige absolute Existenz, selbst wenn er sich dessen im Frühstadium der Indoktrination nicht bewusst ist. Diese

Auffassung markiert das Ende des ersten Stadiums der Indoktrination. In Kulturen, in denen die

Menschen, die unter dem Einfluss solcher Propaganda aufwachsen, in der Mehrheit sind, gibt es eine weitere Propagandabehauptung, die sich im Gedächtnis des Kindes verankert: "Man kann nur überleben, solange man stark und egoistisch ist."

Schon die Familie vermittelt diese Behauptung, doch wenn das Kind zu Schule geht, wird diese Idee auf eine breitere Basis gestellt und intensiviert. Sie wird durch Theorien bekräftigt, die gänzlich unwissenschaftlich sind, gleichwohl aber als von der Wissenschaft bewiesen dargestellt werden, entsprechend der bekannten Leier von den tierischen Vorfahren des Menschen, woraus abgeleitet wird, dass



Harun Yahya (Adnan Oktar)

die Art und Weise der Beziehungen unter den Tieren auch für die Menschen gelte. So lernt jedes Kind die Lüge, es gebe einen permanenten Zustand des Konflikts unter den Menschen und in der Gesellschaft, dass die Schwachen eliminiert werden müssen und dass es sich selbst genauso verhalten muss, wenn es überleben will. Diesem Prinzip entsprechend ist die wesentliche Lektion, die niemals vergessen werden darf, dass man Gewalt anwenden und andere betrügen darf, wenn es zum eigenen Überleben notwendig erscheint.

Diese Indoktrination ist nicht auf das Erziehungssystem beschränkt. Das Kind wird weiter in jedem Lebensaspekt sozialdarwinistisch indoktriniert durch die Texte populärer Musik, durch Filme, Anzeigen, Videoclips und besonders durch Computerspiele. Durch diese intensive Gehirnwäsche lernt das Kind, zwischenmenschliche Beziehungen auf materialistischer Basis aufzubauen. Das wiederum bedeutet, dass Unbarmherzigkeit, Egoismus, Eigennutz und Betrug sein Leben dominieren. Als unvermeidliche Konsequenz dieser Mentalität wird das Kind von den wahren moralischen Werten abgebracht und in eine Welt der Dunkelheit gestossen.



Doch die Moral des Quran bietet ein Leben, das sich von diesem Modell völlig unterscheidet und zwar positiv unterscheidet. Der Quran ruft die Menschen zu Frieden und Sicherheit auf. Gesellschaften in denen die Moral des Quran vorherrscht, zeichnen sich aus durch Zuneigung, Mitgefühl, Toleranz, Ehrlichkeit, die Bereitschaft zur Selbstaufopferung und zur Menschenfreundlichkeit. Die richtige Moral, die Gott den Menschen gebietet, ist folgendermassen offenbart:

Und die den Armen und die Waise und den Gefangenen speisen, auch wenn sie der Nahrung selbst bedürfen. "Seht, wir speisen euch um Gottes willen. Wir wollen weder Belohnung von euch noch Dank. Seht wir fürchten einen finsternen, unheilvollen Tag von Seiten unseres Herrn." Darum wird Gott sie vor dem Übel dieses Tages bewahren und ihnen Licht und Freude gewähren. (Qur'an, 76:8-11)



Harun Yabya (Adnan Oktar)

Phase 3 ***Man lehrt die Menschen, sie seien niemandem sonst verantwortlich.***

Ein Kind, dem auf jede Frage eine materialistische, darwinistische Antwort gegeben wird, wird diese Ansichten eines Tages unvermeidlich teilen. Selbst wenn es noch nicht in der Lage ist, sie selbst zu formulieren, wird es doch sich selbst und seine Mitmenschen lediglich als eine weiter entwickelte Tierart betrachten.

Doch es gibt noch eine weitere Phase der Erziehung: die Lehre der Unwahrheit, man sei ausser sich selbst niemandem verantwortlich. Diesem Aberglauben entsprechend hat Materie immer existiert und wird immer existieren, ist das Leben ein Ergebnis des Zufalls, ist der Tod das vollständige, absolute Ende des Daseins; infolgedessen ist das Einzige, was wirklich zählt, materieller Gewinn. In einer aus Materie bestehenden Welt können geistige Werte keinen Platz haben. Wenn dem aber so ist, dann sollte das Einzige, nach dem die Menschen streben sollten, die Befriedigung der eigenen Wünsche und Begierden sein, mit allen notwendigen Mitteln.

Mit dem Vers: **"Meint ihr etwa, Wir hätten euch zu Spiel und Zeitvertreib erschaffen und dass ihr nicht zu Uns zurückkehren müsst?" (Qur'an, 23:115)**, zeigt Gott die deformierte Sichtweise dieser Menschen.

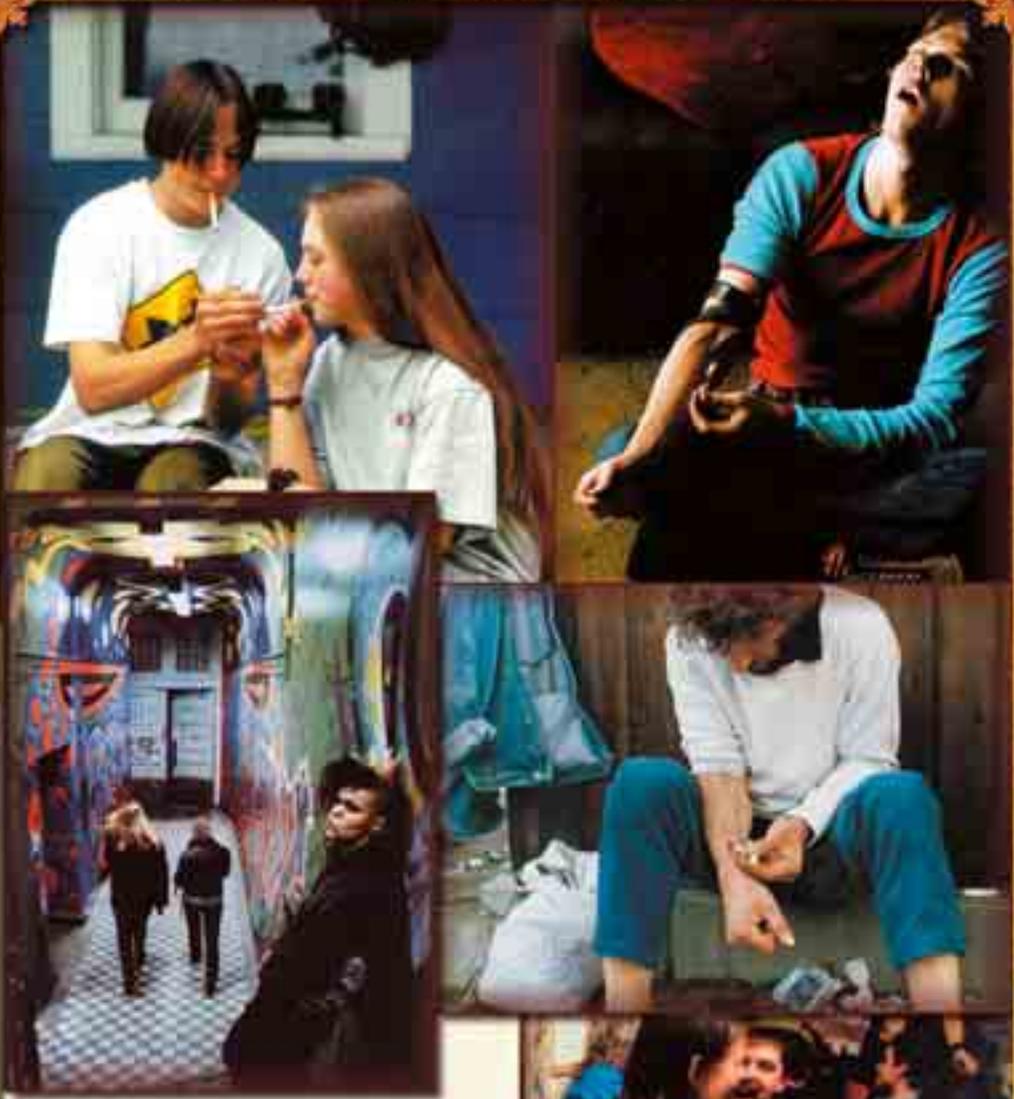
Wer ernsthaft glaubt, die Menschen könnten ungehindert leben und danach einfach aufhören, zu existieren, begeht einen schweren Fehler. Wir sind unserem Herrn, der uns aus dem Nichts erschaffen hat, verantwortlich. Gott hat den Menschen mitsamt einem bestimmten Schicksal erschaffen, Er kennt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Menschen; bei dessen Tod wird Er ihn rufen, um in für seine Taten Rechenschaft ablegen zu lassen, und Er wird ihn entsprechend belohnen oder bestrafen. Im Gegensatz zu den Tieren hat Gott den Menschen mit einer Seele erschaffen, einem Verstand, freiem Willen und Bewusstsein. Genauer gesagt: Selbst wenn der Mensch in einer bestimmten Situation

eine gewisse Versuchung verspürt, so ist er mit den geeigneten Qualitäten erschaffen worden, die ihn vom Bösen abhalten können.

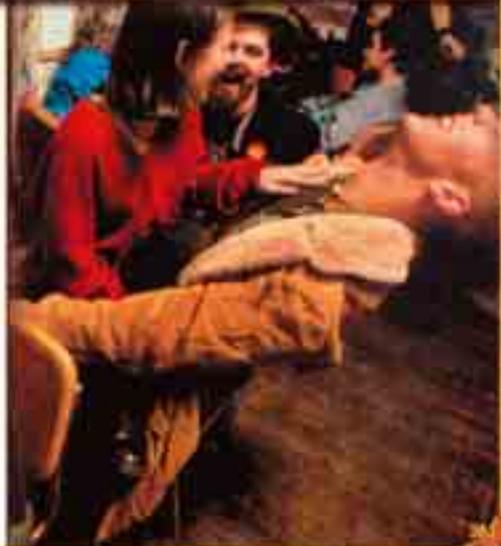
Jemand, der das nicht erkennt oder ignoriert, stellt offensichtlich eine Gefahr für die Gesellschaft dar, deren Teil er ist. Jemand, der in Zorn geraten ist über etwas, das ihm passiert ist, benimmt sich unter Umständen sehr rücksichtslos und kann den Verantwortlichen verletzen, ohne darüber nachzudenken. Es macht dabei keinen Unterschied, ob der Betreffende wehrlos ist. Das Einzige, das zählt, ist, dem Zorn freien Lauf zu lassen. Doch jemand, der weiss, dass er eine ihm von Gott gegebene Seele hat, jemand, der seinen Verstand gebraucht, kann seinen Zorn kontrollieren. Er bleibt ruhig und gelassen. So jemand würde nicht das Geringste tun, das ihm Strafe von Gott eintragen könnte. Wenn er trotzdem eine Sünde begeht, so bereut er und stellt die Dinge wieder richtig. Gott mahnt jene mit der falschen Vorstellung, sie seien frei von den Beschränkungen ihrer Schöpfung und sie würden nicht wieder auferstehen:

Glaubt der Mensch etwa, unbeachtet gelassen zu werden? War er denn nicht ein Tropfen ausfließenden Samens? Dann war er (als Embryo) ein sich Anklammerndes, und so schuf Er Ihn und formte ihn und machte aus ihm Mann und Frau als Paar. Hat Er denn nicht die Macht, die Toten lebendig zumachen? (Qur'an, 75:36-40)

Ein anderer Vers besagt, die Menschen seien sowohl anfällig dafür, Böses zu tun, als auch mit der Fähigkeit ausgestattet, jeder Neigung zum Bösen zu widerstehen. (Qur'an, 91:7-10) Der Hauptgrund für die Degeneration der Menschen und die daraus entstehenden Verbrechen ist ihre Ungläubigkeit, sie bedenken nicht, dass sie sich für ihre Taten vor Ihm zu verantworten haben. So haben sie keine Gottesfurcht. Doch es gibt einen Zweck hinter der Schöpfung, und ein Vers offenbart diesen Zweck als die Verpflichtung, zu Gott zu beten: **"Und die Dschinn und die Menschen habe Ich nur dazu erschaffen, dass sie Mir dienen."** (Qur'an, 51:56) Die Menschen werden geprüft im Leben, und wenn sie ihre Pflichten verabsäumen, werden sie dafür zur Verantwortung gezogen. Der folgende Vers benennt diese Pflichten:



Menschen, die durch die darwinistisch-materialistische Erziehung indoktriniert sind, glauben, dass materielles Streben alles ist, was zählt in der Welt. Daher glauben sie, sie seien niemandem verantwortlich und müssten niemals Rechenschaft ablegen für ihre Taten. Sie halten jede unmoralische Handlung, die ihren eigenen Interessen dient, für gerechtfertigt. Das ist einer der wichtigsten Gründe für die jetzige moralische Degeneration.



Es war ihnen jedoch nichts anderes geboten worden als Gott zu dienen, reinen Glaubens und lauter, und das Gebet zu verrichten und die Steuer zu zahlen; denn das ist die richtige Religion. (Qur'an, 98:5)

Die wahre Religion ist die Religion von Gott, doch wegen der oben beschriebenen Indoktrination werden viele Menschen von der Religion abgebracht. Jemand, der die verschiedenen Phasen der sozialdarwinistischen Indoktrination durchlaufen hat, hat nur wenige Alternativen. Seine Lebensanschauung wird von materialistisch-darwinistischem Gedankengut bestimmt. Er verfolgt ausschliesslich eigene Interessen und setzt dabei üblicherweise Gewalt, Druck und Täuschung ein, da er sie für die einzigen zur Verfügung stehenden Instrumente hält, und so wird er von Vergehen zu Vergehen getrieben, verloren im Alptraum des Atheismus. Es gibt nichts, was ihn davon abhalten könnte. Die Zahl der Menschen, die ständig in diesem Zusammenhang auffällig werden, die aggressiv sind, die Schwachen unterdrücken und Vergnügen an der Gewalt finden, denen das Leid anderer Freude bereitet, die praktisch jedes sensible menschliche Gefühl verloren haben, steigt täglich.



Harun Yabya (Adnan Oktar)

Die Ursache dafür ist die schreckliche Religion des Antichristen, die dargestellt wird, als sei sie eine unumstößliche Tatsache des Lebens.

Sekten der Religion des Antichristen

Die Hadithen offenbaren, wie der Antichrist Zwietracht in der Welt säen wird. Ein Hinweis darauf, dass dies nun geschieht, ist die Art und Weise, wie Menschen aller Religionen und Nationen sich an dieses System klammern. Da die Zwietracht sehr tiefgreifend und weitreichend sein wird, werden viele Menschen wissentlich oder unwissentlich in diese Falle gehen und den vom Antichristen suggerierten Lebensstil annehmen. Anders ausgedrückt: Ganz gleich, wie seine Weltsicht auch sein mag, jeder, der Anarchie verursacht oder unterstützt, der Gewalt ausübt und unterstützt, der Handlungen unternimmt, die den Frieden verletzen, sind Anhänger der Religion des Antichristen.

Diese Religion kann in verschiedene Sekten eingeteilt werden. Wenn auf das gerade hinter uns liegende Jahrhundert zurückblicken, können wir die schrecklichen, zerstörerischen Effekte der beiden Hauptideologien erkennen, die aus dem Darwinismus entstanden sind: Kommunismus und Faschismus.

Sie können als die Hauptsekte innerhalb der Religion des Antichristen betrachtet werden. Die Begründer und die Anführer beider Ideologien waren dem Darwinismus treu ergeben, und beide Bewegungen waren vom Darwinismus als deren Wurzel stark beeinflusst. Diese beiden Sekten brachten unbeschreibliches Elend über die Welt, indem sie sie in ein riesiges Schlachtfeld verwandelten. Wenn wir die beiden Ideologien näher untersuchen, entsteht ein interessantes Bild. Ganz gleich, wie diametral entgegengesetzt sie zu sein scheinen, sie haben tatsächlich viel mehr gemeinsam als man eigentlich annehmen würde, und es wird deutlich, wie sie beide von derselben Quelle inspiriert wurden: Vom Darwinismus. Die Hauptgedanken des Darwinismus sind die folgenden:

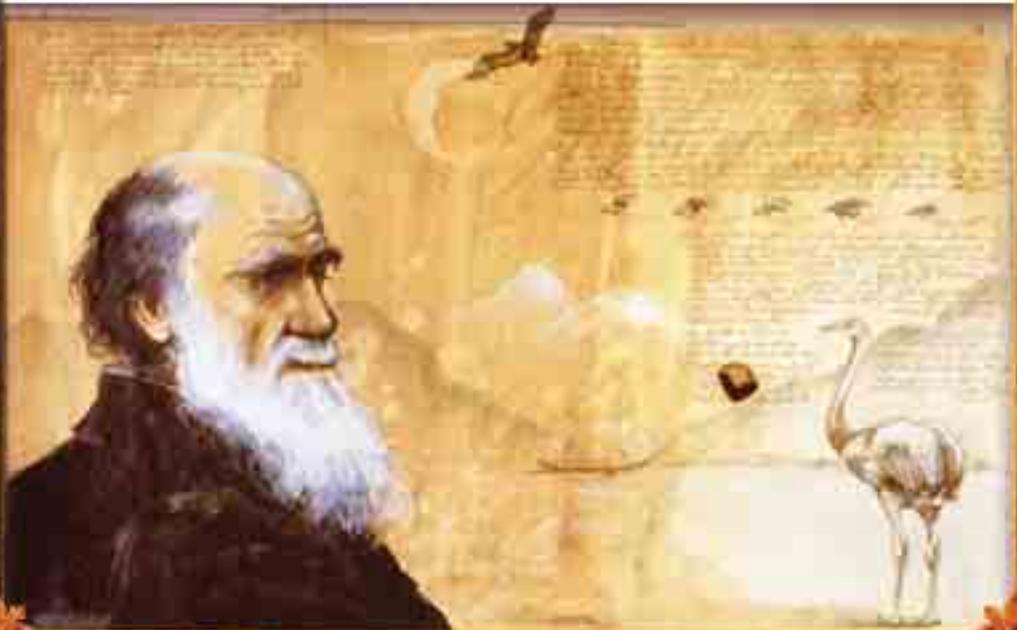
Darwinismus

► Der Ausgangspunkt des Darwinismus ist die totale Verneinung eines Schöpfers. Sein prinzipielles Ziel ist die Bildung einer Gesellschaft, in der die Menschen die Religion vollständig aufgegeben haben. Tatsächlich ist der Darwinismus selbst zu einer Religion geworden, deren Gott "der Zufall" ist.

► Er behauptet, es gebe einen Überlebenskampf in der Natur, der das Vorherrschen von Brutalität erfordert. Dieser Forderung entsprechend ist der gnadenlose Kampf, der zwischen anderen Lebewesen stattfindet, auch auf den Menschen zu übertragen. In einer Umgebung, in der jeder jeden anderen als Rivalen ansieht, sind die am häufigsten auftretenden Gefühle Wut, Gier und Hass.

► Es gibt keinen Raum für Toleranz, Mitgefühl oder Dialog im Überlebenskampf. Wenn nur die Stärksten überleben können, dann sind Toleranz, Mitgefühl und Dialog unter den allerletzten Dingen, auf die die Menschen vertrauen.

► Der Darwinismus ist nichts als eine gigantische Irreführung. Alle seine Behauptungen sind von der modernen Wissenschaft widerlegt worden.



Harun Yabya (Adnan Oktar)

Kommunismus

► Der Kommunismus beschreibt die Religion als "Opium für das Volk". Überall dort, wo er an die Macht gelangt ist, wendete er sich sofort gegen den religiösen Glauben.

► Lenin zufolge ist "Entwicklung der Kampf der Gegensätze"⁸ und der Kommunismus behauptet, dieser Entwicklung entstehe nur durch Konflikt. Demnach gibt es keinen Fortschritt und keine Entwicklung ohne Blutvergiessen.



► Bewaffneter Aufstand und Revolution sind wesentliche Elemente des Kommunismus. Diese Lügen sind die Basis für die Wut auf andere Klassen der Gesellschaft und sie schüren grausame Rachebegierden.

► Der Kommunismus geht rücksichtslos gegen jede Opposition und jede Abweichung vor. Abweichung bedeutet nur eins: Konflikt. Es darf nur eine Form von Gleichheit geben in kommunistischen Regimen. Alles, was sich dieser Uniformität zu widersetzen versucht, wird als Feind des Regimes angesehen, und es werden die brutalsten Massnahmen dagegen ergriffen. In einem solchen Klima gibt es keine Toleranz und keine Möglichkeit für Dialog.

Lenin liess die kommunistische Ideologie mit der Revolution 1917 Realität werden, und er führte sein Volk in eine Zeit voller Blutvergiessen, Leid und Elend. Das despotische Regime, dass nach der Revolution errichtet wurde, enthüllte der ganzen Welt die Brutalität des Kommunismus.





Harun Yahya (Adnan Oktar)

► In der Praxis hat der Kommunismus bewiesen, wieviel Irreführung in Begriffen wie Gleichheit, sozialer Gerechtigkeit und Freiheit stecken kann, mit denen der Kommunismus seine Anhänger gewinnt. Diese Konzepte sind nichts als Propagandainstrumente eines despotischen, totalitären Systems.

Faschismus

► Der Faschismus mit seinen Methoden und alles wofür er steht, ist der religiösen Moral diametral entgegengesetzt. Faschisten haben nicht die geringsten Skrupel, tausende Unschuldige im Namen sogenannter heiliger Werte umzubringen und ein solches Gemetzel auch noch als tu-

gendhaft zu bezeichnen. Darum sind Konflikt und Krieg untrennbare Bestandteile des Faschismus. Die Wut und der Hass auf Menschen anderer Rassen sind ein weiteres Element des Faschismus. Dieser Rassismus ist verantwortlich für zahlreiche Konflikte, Kriege und ethnische Säuberungen.



► Eiserne Disziplin ist ein inhärenter Teil eines faschistischen Regimes. Alle abweichenden Vorstellungen werden eliminiert. Die Verbrennung tausender Bücher in Hitlers Drittem Reich, weil sie "undeutsche Gedanken" enthielten, ist nur ein Beispiel dafür.

► Um die Menschen auf seine Seite zu ziehen, versucht der Faschismus den Menschen zu suggerieren, ihre Rasse sei allen anderen überlegen. Das Ziel dessen ist die Einsetzung eines Systems, das auf dem Rassenkonzept basiert. Es ist jedoch klar, dass in einer Umgebung, in der jede Rasse glaubt, sie sei den anderen überlegen, Konflikte und Krieg niemals enden werden. Die Katastrophen, die faschistische Diktatoren wie Hitler und Mussolini über ihre Völker gebracht haben, sind der beste Beweis der Tatsache, dass die faschistischen Ideen völlig falsch sind.

TERRORISMUS: Das Ritual des Antichristen



► Die oben ausgeführten Merkmale geben nur eine allgemeine Übersicht über diese Ideologien. Wenn man ausserdem betrachtet, wie diese Ideologien umgesetzt wurden, so werden das Ausmass von deren inhärenter Gewalt und Brutalität deutlich. Was hier wirklich wichtig ist, ist die Art und Weise, wie der Antichrist und die mit ihm verbundenen Ideologien von ganzen Gesellschaftssegmenten übernommen werden, trotz der schrecklichen Zerstörung, die sie bewirken. Deshalb ist es wichtig, zu untersuchen, wie das System des Antichristen die Gesellschaft unter seine Kontrolle bringt. Die Menschen werden nicht über Nacht zu egoistischen, aggressiven, brutalen Individuen voller Hass. Wir haben bereits dargelegt, dass dies nur im Lauf der Zeit geschieht, in verschiedenen Stadien, wenn die Menschen ihre Umwelt zum ersten Mal in einem Lernprozess bewusst wahrnehmen, und dieser Prozess setzt sich ihr Leben lang fort. Die Indoktrination beginnt damit, die Menschen vom Glauben an Gott abzubringen.

► Die Sekten, die wir betrachtet haben, bestehen wiederum aus verschiedenen Untergruppierungen und Anhängern. Die folgenden Kapitel werden die Verbindungen zwischen dem Antichristen und dem Terrorismus und diesen Untergruppen untersuchen. Zunächst jedoch ist es sinnvoll, einen Blick darauf zu werfen, wie der Quran den Antichristen behandelt.

Faschistische Diktatoren wie Hitler, Mussolini und Franco sind verantwortlich für den Tod von Millionen Menschen und für das Leiden weiterer Millionen Menschen, alles im Namen ihrer faschistischen Ideologien.



Der Quran beschreibt den Antichrist



Die Beschreibungen des Antichrists in den Hadithen des Propheten ähneln dem kriminellen, sündigen Charakter, der auch im Quran auftaucht. Die Beispiele der Unmoral, die im Quran beschrieben werden, Lüge, Ungerechtigkeit, Grausamkeit und Sündhaftigkeit sind auch die Hauptmerkmale dessen, was die Ungläubigen als Moral ausgeben, um die Menschen von der Religion abzubringen, und es sind die prinzipiellen Merkmale der vom Darwinismus beeinflussten Ideologien der Ungläubigen.

Die Menschen, die Gott im Quran "Übeltäter" nennt, sind die, die das Chaos und den Terror in der Welt verbreiten, die Pläne dazu schmieden und sich mit dem Bösen verbünden. Solche Menschen weigern sich, die von Gott gesetzten Grenzen anzuerkennen, sie weigern sich, nach der Moral der Religion zu leben, und sie tendieren zur Sünde und Bösartigkeit. Gott sagt: "... die **Übeltäter sind wirklich fehlgeleitet und irrsinnig.**" (Qur'an, 54:47) Der Weg derer, die diese Version von Moral an-

nehmen ist vollständig abnorm. Der Quran beschreibt verschiedene Merkmale der Übeltäter und warnt uns, vor ihnen auf der Hut zu sein:

Und wer ist sündiger, als wer Falsches über Gott erdichtet oder Seine Botschaft der Lüge zeiht? Den Sündern ergeht es gewiss nicht wohl. (Qur'an, 10:17)

Wir vertilgten jedoch Geschlechter schon vor euch, weil sie gesündigt und nicht ihren Gesandten geglaubt hatten, die mit deutlicher Botschaft zu ihnen gekommen wären. So belohnen Wir die Sünder! (Qur'an, 10:13)

Wenn wir die Tatsache im Gedächtnis behalten, dass eines der herausragenden Merkmale der materialistischen Ideologien wie des Kommunismus und des Faschismus, die auf dem Darwinismus gründen, die Zerstörung der sozialen Ordnung und die Erzeugung von Chaos ist, dann wird klar, dass diejenigen, die diese Systeme unterstützen, die Übeltäter sind, von denen im Quran die Rede ist. Gott sagt in einem Vers:

Und so haben Wir in jeder Stadt die größten Übeltäter auftreten lassen, damit sie dort ihr Unwesen treiben. Doch sie überlisten sich nur selbst und wissen es nicht. (Qur'an, 6:123)

Diese Menschen schmieden Pläne, ihre Macht zu sichern und zu verbreiten. Es ist daher von allergrösster Wichtigkeit, einen Krieg der Gedanken gegen solche Menschen zu führen, Frieden kann es nur geben, wenn er das Böse ersetzt, und Stabilität kann es nur geben, wenn sie das Chaos ersetzt, wenn die Absichten derer, die Böses im Schilde führen, vereitelt werden. Das wiederum ist nur möglich, wenn die verrotteten Fundamente der Ideologien dieser Menschen blossgestellt und dann zerstört werden. Nur Gläubige können diese Verantwortung übernehmen, denn der vom System des Antichrists gestiftete Unfriede kann wahre Gläubige nicht beeinflussen. Die Gläubigen widersetzen sich vehement, die Mentalität der Übeltäter zu übernehmen. Gott offenbart die Verantwortung, die auf den Schultern der Gläubigen liegt, das Böse zu verhindern:

Hätte es nur unter den Geschlechtern, die vor euch lebten, mehr Tugendhafte gegeben, welche sich den Missetaten auf Erden widersetzen, außer den wenigen, die Wir retteten, während die Übeltäter ihr üppiges Leben weiter fortführten und sich in Sünde verloren! (Qur'an, 11:116)

Die Strategie des Antichrists ist auf Egoismus aufgebaut

Eine herausragende Charaktereigenschaft der Übeltäter ist ihre Fehlleitung durch ihre Begierden und Wünsche anstatt der Rechtleitung durch den Quran. Doch wer von seinem Ego (an-nafs) dominiert wird, ist in einem schrecklichen Alptraum verloren. Wer beginnt, in seinen Handlungen seinem Unterbewusstsein zu folgen, verfällt in ein mentales Chaos und verliert jede Zurückhaltung. Anstatt Geistesfrieden und Gelassenheit, die aus der Befolgung der Stimme seines Gewissens entstehen, kommen Unsicherheit, Rastlosigkeit, Sorge und Unzufriedenheit. Wie Gott in dem Vers "... **Seht, der Mensch ist zum Bösen geneigt, es sei denn, dass mein Herr Sich seiner erbarmt...**" (Qur'an, 12:53), klar macht, verleitet das Unterbewusstsein ständig zum Bösen. Ständig flüstert es Eifersucht, Neid, Wut, Hass und andere unmoralische Affekte ein. Ein Gläubiger jedoch hört auf die Stimme seines Gewissens, nicht auf die seines Unterbewusstseins, übt seinen freien Willen aus und bedient sich einer anständigen, angenehmen Moral. Denn Gott verlangt im Quran von den Menschen, das Böse ihres Unbewussten zu vermeiden, ein Gebot, dem man durch den Gebrauch seines Gewissens nachkommen muss. Da wir wissen, was richtig und was falsch ist, wissen wir auch, wie das Falsche vermeiden können. Der Quran erklärt dies so:

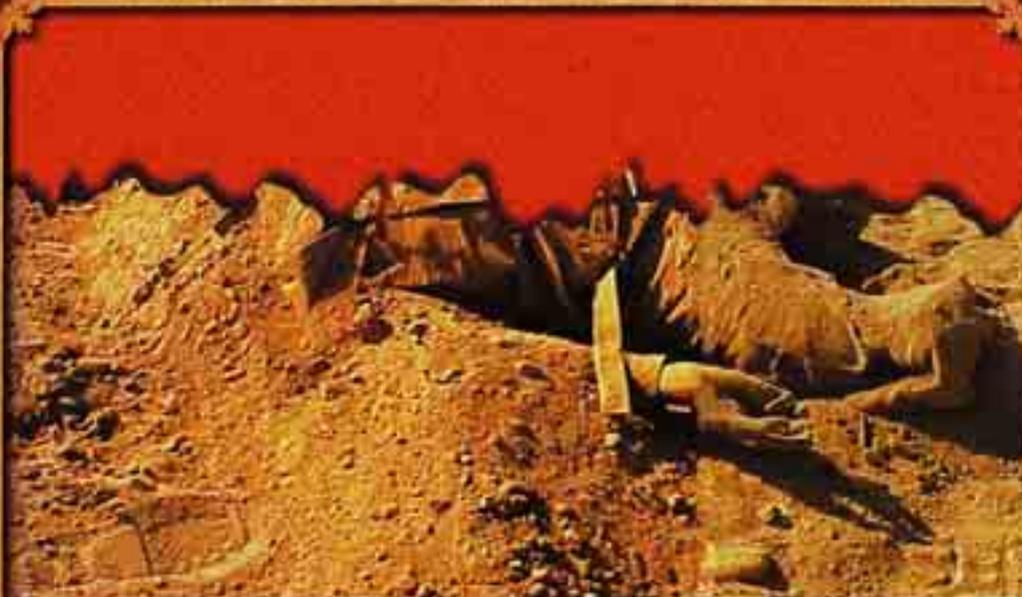
Bei der Seele und was sie bildete und ihr ihre Schlechtigkeit ebenso eingab wie ihre Gottesfurcht: Wohl ergeht es dem, der sie läutert, und verloren geht der, der sie verdirbt. (Qur'an, 91:7-10)

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Trotzdem unterdrücken sehr viele Menschen die Stimme ihres Gewissens und lassen ihr Verhalten von ihrem Ego bestimmen. Es gibt enorme Unterschiede zwischen einem Menschen, der von seinem Ego gesteuert wird und jemandem, der seinem Gewissen folgt. Wer auf die Stimme seines Gewissens hört, verhält sich bescheiden und unterdrückt seinen Zorn, wenn er in Versuchung gerät, sich gehen zu lassen. Wer jedoch auf sein Ego hört, lässt sich von seinem Zorn mitreißen und er handelt aufgrund von Hass und Rache. Auch jemand, der ein Unrecht erfahren hat und auf die Stimme seines Gewissens hört, weiss, dass er dieser Ungerechtigkeit fair und angemessen begegnen muss, nicht mit einer weiteren Ungerechtigkeit. Wer nur seinen egoistischen Wünschen folgt, wird jedoch mit Vergeltung gegen den reagieren wollen, der das Unrecht an ihm begangen hat. Wer auf sein Gewissen hört, ist mitfühlend, tolerant, geduldig und er wird persönliche Opfer bringen. Wer hingegen auf sein Ego hört, ist rücksichtslos, ungeduldig und egoistisch. Darum ist es unmöglich, von Frieden zu sprechen in einer Gesellschaft, in der diejenigen, die auf ihr Ego hören, in der Mehrheit sind. Gott hat offenbart, dass es keine Stabilität in der Welt geben wird, solange die Menschen ihren selbstsüchtigen Wünschen nachgeben:

Wenn die Wahrheit ihren Neigungen gefolgt wäre, wahrlich, Himmel und Erde und was darin ist wären dann gewiss zu Grunde gegangen. Wir überbrachten ihnen ihre Warnung, doch sie kehrten sich von ihrer Warnung ab. (Qur'an, 23:71)

Das ist einer der Gründe, warum der Antichrist religiöse und geistige Werte attackiert. Die Moral der Religion verlangt von den Menschen, auf die Stimme ihres Gewissens zu hören und das Böse zu vermeiden, dass ihre Wünsche verursachen könnten. Die Ideologie des Antichrists vermittelt genau das Gegenteil, sie will Zwietracht bringen und deshalb verletzt sie die Elemente, die die Menschen verbinden und die für einen sozialen Zusammenhalt sorgen. Die wichtigsten dieser Elemente sind die religiöse Moral und die geistigen Werte, die aus ihr entstehen. Prophet



ENDLESS WARS

Time, 06 September 1999

The Daily Telegraph, 26 June 2000



The World at War

The bloody conflicts of this century have, for good and ill, shaped the world we live in. Listen now

Newsweek, 15 Dec 1999



Killings Up in Many Big Cities, Raising Fears of Crime Rise

New York Times, 16 Dec 2001

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Muhammad (s.a.w.s) beschreibt in einem Hadith, wie die Welt aussehen würde unter einem System des Antichrists, wenn die Menschen von ihren Wünschen dominiert werden: *"Der Streit der Endzeit wird so furchtbar sein, dass sich niemand mehr zurückhalten können wird."*⁹ Islamgelehrte, die diesen Hadith kommentiert haben, erklärten, der Antichrist werde die Menschen dazu aufrufen, ihren Begierden und Wünschen zu folgen, was als gute Sache dargestellt werden wird. Bediuzzaman Said Nursi, sagte zum Beispiel: "Die Menschen, ... die von ihrer instinkthaften Seele besiegt werden, in trunkener Freude, fallen ins Feuer und werden verbrannt. (Der Streit der Endzeit und der Streit mit dem Antichristen) Sie werden die Vergnügungssüchtigen ihrer Umgebung anziehen wie Motten und sie vergiften."¹⁰

Der Antichrist verbreitet Verderben in der Welt

Der schädlichste Aspekt des Systems des Antichrists sind sein Aufbau auf Korruption und die Beschädigung des Friedens und der Ordnung. Der Antichrist ermutigt Terror und Anarchie, um das Verderben zu verbreiten. Letzteres hat weitreichende Konsequenzen und beinhaltet die Einschüchterung der Menschen und den Bruch des Friedens und der Sicherheit. Grundlose Kriege zwischen den Nationen, künstlich herbeigeführte innere Konflikte, Terrorattacken gegen unschuldige Zivilisten und Gewalttaten des täglichen Lebens, all das kann als Korruption bezeichnet werden in diesem Zusammenhang, und deren Ausmass offenbart die Dimension der Bedrohung durch den Antichrist.

Die Korruption – das Verderben – ist im Quran beschrieben als eine der Gefahren, die die Menschen vermeiden müssen. Gott hat die Korruption verboten und gesagt, er liebe nicht die, die Verderben bringen:

... Wir werden zwischen ihnen Feindschaft und Hass bis zum Tag der Auferstehung erregen. So oft sie ein Feuer zum Krieg anzün-

den, wird es Gott verlöschen. Doch auf Erden stiften sie mit Vorliebe Verderben. Gott aber liebt die Verderben Stiftenden nicht. (Qur'an, 5:64)

Der Vers betont, wie diese Menschen permanent versuchen, Krieg herbeizuführen. Schlimmste Brutalität, Krieg und Terror sind die Methoden, die der Antichrist meistens einsetzt. Ein anderer Vers beschreibt die Mentalität des Antichrist:

Die ihre Versprechen gegenüber Gott brechen, nachdem sie von Ihm angenommen wurden, und zerschneiden, was Gott geboten hat zu verbinden, und auf der Erde Verderben stiften. Sie werden die Verlorenen sein. (Qur'an, 2:27)

Die Moral des Quran hingegen trägt zu Frieden und Sicherheit bei. Das Ziel, wie im Quran beschrieben, ist die Entwicklung einer Umgebung, in der die Menschen jeglichen Glaubens und aller Nationen in Sicherheit zusammenleben können. Die Probleme dieser Welt können nur gelindert werden, wenn man nach der Moral der Religion lebt und wenn die Menschen auf die Stimme ihres Gewissens hören. Im Quran steht dieses Gebot so geschrieben:

Und stiftet auf Erden kein Verderben, nachdem in ihr Ordnung herrscht. Und ruft Ihn an in Furcht und Verlangen. Siehe, Gottes Barmherzigkeit ist denen Nähe, die Gutes tun. (Qur'an, 7:56)

Korruption führt zur Verbreitung von Gewalt

In den Herzen derer, die die Korruption verursachen, sind Toleranz und Geduld durch Hass und Rache ersetzt worden. Wer Konflikt, Streit und Terror anfacht, dem fehlen jede Zurückhaltung und jedes Gefühl für Gerechtigkeit, er zieht es vor Meinungsverschiedenheit durch Gewalt anstatt durch Verhandlungen zu lösen. Auch die Anhänger der Religion des Antichristen sind dem Konflikt zugeneigt, nicht dem Kompromiss. Diese

Tendenz ermutigt Hass, Zorn und Feindschaft und sie führt zu einer Kultur, die die Menschen aufeinander hetzt. Die Hadithen offenbaren, dass der Antichrist zu einer Zeit kommen wird, wenn Hass, Wut und Gewalt verbreitet sind, ein Zustand, aus dem er seinen Vorteil ziehen wird. Hier einige Beispiele solcher Hadithen:

Der Antichrist wird erscheinen zu einer Zeit, wenn die Religion geschwächt ist und das Wissen darüber nicht ausreicht.¹¹

Es sind die Tage, in denen der Verstand verwirrt ist. Wenn die Menschen einander umbringen. In einem Ausmass, dass Menschen ihre Nachbarn und Verwandten umbringen. Weder weiß der Mörder, warum er mordet, noch wissen die ermordeten Menschen, warum sie ermordet werden.¹²

Dies sind tatsächlich auch die Grundcharakteristika des Teufels. Er ist ebenso rebellisch, kompromisslos, voll von Hass und Wut, und sein Ziel ist es andere zu veranlassen, dasselbe zu tun. Deswegen drängt sich der Teufel zwischen die Menschen und verursacht Spannungen unter ihnen. Gott warnt im Quran vor dieser Gefahr:

Und sage Meinen Dienern, sie sollen stets freundlich sprechen. Denn der Satan sucht unter ihnen Streit zu stiften. Fürwahr, der Satan ist ein offenkundiger Feind der Menschen. (Qur'an, 17:53)

Menschen, die unter den Einfluss des Teufels geraten, überreagieren auf Ereignisse, die mit ein wenig Toleranz viel besser geregelt werden könnten. Sie reagieren zornig auf alles, was sie nicht mögen und was nicht zu ihrem Weltbild passt. In ihrem Zorn können sie nicht klar denken und die Dinge objektiv und fair betrachten. Der Teufel nutzt diejenigen aus, die nicht klar denken können, und er macht sie zu Menschen mit krimineller Energie. Er indoktriniert sie mit der Vorstellung, sie würden niemals Frieden finden, solange sie ihrem Zorn nicht nachgeben könnten.

Der Quran berichtet von dem Vorfall, der sich zwischen den Söhnen des Propheten Adam zugetragen hat. Er ist ein wichtiges Beispiel dafür, wie jemand, der unter dem Einfluss des Teufels handelt, einen zügellosen, aggressiven Charakter entwickeln kann:

Und verkünde ihnen der Wahrheit gemäß die Geschichte der beiden Söhne Adams, als sie ein Opfer darbrachten. Angenommen wurde es von dem einen von ihnen, aber nicht von dem anderen. Er sprach: "Wahrlich, ich schlage dich tot!" (Der andere) sprach: "Siehe, Gott nimmt nur von den Gottesfürchtigen an. Wahrlich, erhebst du auch deine Hand gegen mich, um mich totzuschlagen, so erhebe ich doch nicht meine Hand gegen dich, um dich zu erschlagen. Siehe, ich fürchte Gott, den Herrn der Welten. Siehe, ich will, dass du dir meine und deine Sünde auflädst und ein Bewohner des Feuers wirst; denn dies ist der Lohn der Missetäter." Da trieb es ihn, seinen Bruder zu erschlagen, und so erschlug er ihn und wurde einer der Verlorenen. (Qur'an, 5:27-30)

Wie diesen Versen entnommen werden kann, handelte der Bruder, der seinem Unterbewusstsein und der Suggestion des Teufels folgte, aus Wut und Eifersucht, die ihn bis zum Mord trieben. Der andere Bruder hingegen, der die Moral eines Gläubigen hatte, verlor trotz der aggressiven Attitüde und unfairen Behandlung durch seinen Bruder nicht die Beherrschung, sondern benahm sich in einwandfreier, moralischer Weise.

Auch die Brüder Joseph's planten, diesen aus Eifersucht und wegen der Segnungen, die Gott ihm gewährt hatte, umzubringen. Als Joseph seine Brüder später wiedertraf, war er tolerant und vergab ihnen. Dies ist eine Anforderung an die überlegene Moral, die Gott den Gläubigen einzuhalten befohlen hat. Dieser Vers beschreibt die richtige Moral für Muslime:

Die da spenden in Freud und Leid und den Zorn unterdrücken und den Menschen vergeben - und Gott liebt die, die Gutes Tuenden. (Qur'an, 3:134)



Der Antichrist verführt die Menschen zum Extremismus

Eine weitere Strategie des Antichristen, Korruption und Verwirrung in die Welt zu setzen ist, die Menschen in den Extremismus oder Fanatismus zu treiben. So werden die Menschen verführt, zu glauben, es sei gerechtfertigt, sich wegen ihrer Überzeugungen oder ihrer Ideale fanatisch zu verhalten. Sie werden in die Irre geführt von der Vorstellung, Dinge, die normalerweise durch Kompromisse und Dialog geregelt werden können, könnten nur mit Gewalt erreicht werden. In dieser Geistesverfassung können Neid oder ungerechter Zorn in grausame Brutalität umschlagen, denn Extremismus ist das genaue Gegenteil von Mässigung, gesundem Menschenverstand und vernünftigen Verhalten. Solche Menschen folgen nur ihren Emotionen. Ihre Reaktionen und ihr allgemeines Verhalten werden von Wut und Gewalt bestimmt. So entstehen Individuen und Gruppen, die allzu leicht zur Gewalt greifen, ohne zu fragen, warum und die nicht geringsten Gewissensbisse haben.

Der Quran warnt ausdrücklich vor Extremismus und davor, die normalen Grenzen zu überschreiten. Gott warnt die Menschen, nicht denen zu folgen, die sich dem Fanatismus zuwenden, sich von ihren Emotionen beherrschen lassen, und er warnt sie, nicht in die vom Antichrist gestellte Falle zu gehen:

... Und gehorche nicht dem, dessen Herz Wir vom Gedenken an Uns abgelenkt haben und der seinen Begierden folgt und dessen Treiben zügellos ist. (Qur'an, 18:28)

Extremismus bringt die Menschen ab vom Quran. Eine der wichtigsten Eigenschaften der Gläubigen ist, dass sie sich unter allen Umständen beherrschen, sie bleiben gelassen, immer bescheiden und tolerant. Die Verantwortung, die die Gläubigen sich selbst auferlegt haben, gebietet ihnen, sich anderen gegenüber gut zu verhalten und das Böse zu vermei-



MASSACRE IN ERFURT

AN EXPELLED STUDENT GOES ON A SHOOTING SPREE AT HIS FORMER HIGH SCHOOL, KILLING 16. WHY DID HE DO IT? BY CHARLES F. WALLACE

Time, 06 May 2002

A generation of stone killers

What makes coldblooded kids do what they do

There are 160 million children and young people in America's classrooms at the dawn of the 21st century. Millions are in need of psychiatric services, and several million have learning disabilities, mental or physical damage from abuse, drug use. In some cases, kids are also on the "border" (not in "border" territory) to becoming the killer's target.

...depression, depression, anxiety and fear. A number of studies in recent years show that 10% of the youth who fall into this category are actually suicidal. The rest are not. In an environment like it is, it is not surprising that 10% of the youth who fall into this category are actually suicidal.



STUDENT



FLORIDA Student says he shot himself in the head after killing 17 people in a school in Florida's south-east.

Life for lecturer who killed to have friend after death



The Daily Telegraph, 14 Sept. 2000

Half of all women 'think of suicide'

The Daily Telegraph, 13 Feb. 2000

● Britain's worst serial murderer faces rest of his life in prison ● Why wasn't Shipman caught sooner? ask victims' families ● Police were alerted six months before he was finally arrested.

Evil GP may have killed 150

The Daily Telegraph, 01 Feb. 2000

den. Diese Verantwortung umfasst, anderen die Moral der Religion zu erklären und einen intellektuellen Krieg gegen die atheistischen Philosophien zu führen. Wenn der Gläubige dieser Verantwortung gerecht wird, weiss er, dass seine einzige Pflicht darin besteht, die Wahrheit zu verkünden und die Menschen auf den rechten Weg zu führen. Er soll die Menschen nicht zum Glauben nötigen. Gott befiehlt mit den Worten: **"Kein Zwang im Glauben! Klar ist nunmehr das Rechte vom Irrtum unterschieden..."** (Qur'an, 2:256), dass die Menschen nicht unter Druck gesetzt werden dürfen. Es ist Gott, der die Menschen auf den rechten Weg bringt; nur Er segnet sie mit Glauben. Die Gläubigen sind lediglich Sein Instrument, mit dessen Hilfe das geschehen kann.

Nicht dir obliegt ihre Leitung, sondern Gott leitet, wen Er will...
(Qur'an, 2:272)

***Die vom Antichristen übertölpelt werden
haben eins gemeinsam: Sie handeln nach
der Logik des Teufels.***

Er (der Antichrist) wird zwei Flüsse haben: Einer wird aussehen wie reines Wasser, der andere wie flammendes Feuer. Wer auch immer dann lebt, dies zu sehen, lasst ihn den scheinbaren Feuerfluss wählen, ... denn er wird aus kaltem Wasser bestehen.¹³

Der Antichrist... wird etwas mit sich bringen, das aussieht wie Hölle und Paradies, und was er das Paradies nennen wird, wird tatsächlich die Hölle sein.¹⁴

Die obigen Hadithen enthüllen, dass der Antichrist das Gute als schlecht darstellen wird und das Schlechte als gut. Er stachelt die Menschen zu Anarchie und Terror auf und behauptet, sie könnten nur errettet werden, wenn sie sich ihm zuwenden würden, und er sei der einzi-

ge richtige Weg. Während er die Menschen zum Atheismus und einer Gott verneinenden Moral aufruft, erzählt er ihnen auch die Lüge, er wolle nur das Allerbeste:

Sprich: "Sollen wir neben Gott anrufen, was uns weder nützt noch schadet? Sollen wir auf unseren Fersen umkehren, nachdem uns Gott geleitet hat, wie einer, den die Satane verführten, so dass er ratlos herumirrt, obwohl seine Gefährten ihn zur Rechtleitung rufen: "Komm zu uns!" Sprich: "Gottes Leitung, das ist fürwahr die Rechtleitung. Und uns wurde geboten, uns dem Herrn der Welten zu ergeben. (Qur'an, 6:71)

... Dann kommen sie zu dir, bei Gott schwörend: "Siehe, wir wünschen nur Gutes und Versöhnung." (Qur'an, 4:62)

Eines der beeindruckendsten Beispiele dafür, wie der Antichrist die Menschen dazu bringt, das Böse für das Gute zu halten, ist die Tatsache, dass sie Konflikt, Gewalt und Kampf für normal halten und wie wir gesehen haben, nicht zurückschrecken, davon auch rücksichtslos Gebrauch zu machen. Sie bringen unschuldige Menschen um, glauben von sich selbst, sich in einem gerechten Kampf zu befinden, wenn sie andere verletzen, die nicht das Geringste getan haben. Wenn Mitglieder von Terrororganisationen oder Menschen, die für Kriege in verschiedenen Regionen der Welt verantwortlich gewesen sind, interviewed werden, erklären sie alle, wie zufrieden sie waren, als sie zur Gewalt griffen. Doch sie alle befinden sich im Irrtum und verhalten sich nur despotisch. Kein Kampf, der Gewalt gegen Unschuldige und schutzlose Menschen beinhaltet, kann jemals gerechtfertigt werden.

Die Wurzel dieses Irrtums liegt darin, dass diese Menschen dem Weg des Teufels und des Antichrists gefolgt sind. Sie handeln demnach nach der Logik des Teufels. Im Quran steht es so geschrieben:

O ihr Menschen! Esst von dem, was auf Erden erlaubt und gut ist, und folgt nicht den Fußstapfen Satans; siehe, er ist euch ein offenkundiger Feind. (Qur'an, 2:168)

Satan ist wirklich euer Feind. So betrachtet ihn auch als Feind. Er lädt ja seine Anhänger dazu ein, Gefährten der Feuersglut zu werden. (Qur'an, 35:6)

Menschen, die der Logik des Teufels entsprechend handeln, trotz aller gegenteiligen Gebote unseres Herrn, versiegeln ihre Herzen und ihren Verstand. Diese Beschränktheit ein gemeinsames Merkmal derer, die Gott leugnen und sich weigern, nach der Moral der Religion zu leben. Gott hat die Herzen solcher Menschen versiegelt.

Siehe, den Ungläubigen ist es gleich, ob du warnst oder nicht warnst: sie glauben nicht. Versiegelt hat Gott ihre Herzen und Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, und für sie ist schwere Strafe bestimmt. (Qur'an, 2:6-7)

Wir stellten für die Menschen in diesem Quran fürwahr allerlei Gleichnisse auf. Aber wenn du ihnen einen (Offenbarten) Vers bringst, sagen die Ungläubigen sicher: "Ihr bringt ja nur Unsinn!" So versiegelt Gott die Herzen derer, die nicht wissen (wollen). (Qur'an, 30:58-59)

Ein weiterer Quranvers besagt:

... Herzen haben sie, mit denen sie nicht verstehen. Augen haben sie, mit denen sie nicht sehen. Und Ohren haben sie, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie das Vieh, ja verirren sich noch mehr. Sie sind die Achtlosen. (Qur'an, 7:179)

Diese Art der Einschränkung ihres Bewusstseins zeigt, dass diejenigen, die dem System des Antichrists folgen, grausam sind, kein Gewissen mehr haben und deswegen die Fähigkeit verloren haben, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Solch ein Mensch misst dem möglichen Schaden, den seine Reaktionen auf eine gegebene Situation hervorrufen, keinerlei Bedeutung bei und er hat keine Bedenken, tyrannisch zu handeln. Er ist vollkommen eigenommen von den Lügen des Antichrists, und er beginnt zu glauben, dass Schwarz Weiss ist und Weiss Schwarz. Der Quran beschreibt den Zustand solcher Menschen:

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Und jene, welche Unsere Botschaft der Lüge bezichtigen, sind taub und stumm, in Finsternissen. Wen Gott will, lässt Er irregehen, und wen Er will, führt Er auf einen geraden Pfad. (Qur'an, 6:39)

Gott hat weiter enthüllt, dass diesen grausamen Menschen, die mit dem Teufel zusammenarbeiten und versuchen, die Logik des Teufels in der Welt zu verewigen, im Jenseits in geeigneter Weise vergolten wird:

Er macht ihnen Versprechungen und weckt ihre Lüste; aber Satan macht ihnen nur trügerische Versprechungen. Ihre Behausung ist die Hölle, und sie finden kein Entkommen aus ihr. (Qur'an, 4:120-121)

Die Ränke des Antichristen stehen unter Gottes' Kontrolle

In den Hadithen hat der Prophet Muhammad vor der Täuschung durch die Verschwörungen des Antichrists gewarnt, so dass wir sie vermeiden könnten. Die vom Antichrist gesäte Korruption basiert auf einem solchen Ausmass an Abweichung, dass die meisten Menschen, ausser denen mit ernsthaftem Glauben, leicht unter seinen Einfluss geraten. Wir brauchen nur den moralischen Verfall und die generelle Verwüstung unserer heutigen Welt zu betrachten, um das Ausmass der Korruption zu erkennen. Die meisten Menschen sind mit dieser Degeneration und dem Chaos vertraut, ganz gleich in welchem Land sie leben, welcher Nation sie angehören und welcher Rasse sie zugehörig sind.

Es gibt noch einen anderen Umstand, den wir nicht aus den Augen verlieren sollten. Zahlreiche Quranverse belegen, dass Gott der wahre Herr all der Verschwörungen der Ungläubigen ist. Um die Menschen zu prüfen, die Rechtschaffenen zu belehren und zu erziehen, sowie um den Unglauben der Ungläubigen aufzuzeigen und noch aus vielen anderen Gründen hat Gott dem Teufel und dem Antichrist sein Handwerk in dieser Welt erlaubt, wie in Seinem vorherbestimmten Plan festgelegt. Aus

diesem Grund können die Verschwörungen derer, die Gott verleugnen, niemals ihre Ziele erreichen. Ein Vers bestätigt dies:

Sie planten ihre List. Aber über ihre List entscheidet (letztlich) Gott, und wären sie auch imstande, damit Berge zu versetzen. (Qur'an, 14:46)

Im gesamten Verlauf der Geschichte haben diejenigen, die Gott geügelnet haben und versucht haben, andere dazu zu bringen, dasselbe zu tun, alle möglichen Verschwörungen betrieben, um andere zu umgarnen. Doch alle diese Manöver haben endgültig versagt und sie schlugen nur auf ihre Urheber zurück. Das ist ein unabänderliches Gesetz von Gott, wie der folgende Vers offenbart:

... Als aber ein Warner zu ihnen kam, nahmen nur ihre Abneigung zu, ihr Hochmut auf Erden und ihr Planen von Bösem. Aber dem Planen von Bösem fallen nur die Ränkeschmiede selbst zum Opfer. Erwarten sie denn etwas anderes als das Schicksal der Vorausgegangenen? Nie wirst du in Gottes Vorgehensweise eine Änderung finden. Nie findest du in Gottes Vorgehensweise einen Wechsel. (Qur'an, 35:42-43)

Das gleiche Schicksal wird den Komplotten des Antichrist und seines ideologischen Systems blühen. Das gesamte System ist eine Strategie der Täuschung, speziell ausgerichtet darauf, die Menschen vom Weg Gottes abzuhalten. Ganz gleich, wie kompliziert die Komplotte auch sein mögen und wie weitreichend und effizient der Plan, alles befindet sich unter Gottes Kontrolle. Der Antichrist und seine Verschwörungen existieren nur aufgrund des Willens von Gott. Wie der Vers "**Doch ihr werdet nicht wollen, es sei denn, dass Gott will...**" (Qur'an, 76:30), sagt, hat niemand die Macht, irgendetwas zu wünschen, ein Komplott zu schmieden und dieses umzusetzen, es sei denn, Gott bestimmt es so.

Pläne schmiedeten schon die
vor ihnen lebten. Aber alles
(wirksame) Planen steht alleine
Gott zu, Der ja weiß, was jeder
tut. Wahrlich, die Ungläubigen
werden schon sehen, wem die
Zukunft gehört.
(Qur'an, 13:42)





Terrorismus: der Ritus des Antichristen

B

isher haben wir die Bewegung des Antichristen, des grössten Stifters von Unfrieden in der Zeit vor dem Jüngsten Tag, betrachtet und welche Menschen er einfangen kann. In diesem Kapitel werden wir uns mit dem Terrorismus befassen, dem Phänomen, das am meisten zu diesem Unfrieden beiträgt.

Obwohl der Begriff "Terrorismus" zu den heute am meisten benutzten Begriffen überhaupt gehört, gibt es immer noch keine Definition, der jeder zustimmen würde. Der Hauptgrund dafür ist, dass Menschen, die manche für Terroristen halten, von anderen als an einem gerechten Kampf beteiligt angesehen werden. Was immer das Ziel sein mag, man kann keine Gruppe, die Gewalt ausübt und sich unschuldige Menschen als Ziele sucht, rechtfertigen. Individuen oder Gemeinschaften mögen verschiedene Dinge wollen, und diese Bestrebungen mögen völlig legitim sein, doch Gewalt ist unter keinen Umständen der Weg, ein Ziel zu errei-

Harun Yabya (Adnan Oktar)

chen. Gewalt darf nur in Selbstverteidigung angewendet werden. Deswegen kann jeder Akt von Gewalt, der sich gegen unschuldige Menschen richtet, als ein Akt des Terrorismus angesehen werden.

Ziel des Terrorismus ist es, Furcht zu verbreiten und dadurch Einfluss zu gewinnen. Anstatt ihre Ziele mit friedlichen, vernünftigen Mitteln erreichen zu wollen, wenden terroristische Gruppen Gewalt an, die sie für wesentlich effizienter halten. Je grausamer und zerstörerischer ein Akt des Terrorismus ist, je erschreckender er ist, um so eher wird angeblich das zugrundeliegende Ziel erreicht.

Die furchterregendsten Aspekt des Terrorismus sind seine völlige Verneinung aller moralischen Werte und die bewusste Ablehnung aller Regeln. Terrositen haben keine Liebe, Zuneigung, Mitgefühl und Toleranz, sondern werden vollständig von Hass, Wut und Rache getrieben. Die unbewusste Absicht dieser Menschen ist es, ihren Zorn auszulassen und Rache zu nehmen, ohne das Ergebnis ihrer Aktionen in Betracht zu ziehen. Die Vorstellung des Schadens, den ihre Aktionen anrichten, verursacht ihnen nicht die geringsten Gewissensbisse. Denn wer Terrorismus als Problemlösungsinstrument ansieht, dessen Gewissen, Vernunft, und Verständnisfähigkeit sind getrübt.

Nach der Moral des Quran gibt es jedoch keinen Raum für Zorn und Wut. Gott hat offenbart: Solange die Menschen aufgrund individueller Emotionen wie Zorn handeln, wird es Korruption und Chaos in der Welt geben. Deswegen hat Er uns befohlen, uns grundsätzlich im Geist der Toleranz, des Friedens und der Brüderlichkeit zu verhalten. Wenn die Menschen dieser Moral folgen, wird das auf Gewalt basierende System des Antichrists vollständig zusammenbrechen, Terror und Anarchie werden verschwinden, und das Klima des Chaos, das zur Zeit in der Welt vorherrscht, wird zu einem Ende kommen. In folgendem Vers gebietet Gott diese Moral:

**Übe Nachsicht, gebiete das Rechte und meide die Unwissenden.
(Qur'an, 7:199)**





Terrorismus ist heute zum Hauptproblem vieler Länder der Welt geworden. Gruppen, die Gewalt anwenden und glauben, dass sei der einzige Weg, ihre Ziele zu erreichen, führen Aktionen durch, die viele Menschen töten oder verletzen.



Terroristen im Namen der Religion

Die Moral der Religion verbietet jeglichen Akt des Terrors, und doch behaupten etliche terroristischen Vereinigungen, sie handelten im Namen der Religion. Wer die Weltanschauungen dieser Menschen, die Gewalt für legitim halten und andere massakrieren, genauer betrachtet, dem wird schnell klar, das sie vollständig vom Weg abgewichen sind. Von der wahren Religion haben sie nicht die geringste Ahnung, und sie sind überhaupt nicht in der Lage, deren Moral zu verstehen, geschweige denn, nach ihr zu leben. Jeder der wirklich an die Existenz Gottes glaubt, der Ihn wirklich fürchtet und anhand des Buches lebt, das Er offenbart hat, würde niemals zu Mitteln greifen, die unschuldige, schutzlose Menschen verletzen würden. Gruppen, die im Namen des Islam Gewalt ausüben und Terrorakte ausführen, können daher unmöglich religiös genannt werden.

Die wahre Botschaft einer Religion oder eines anderen Systems von Idealen kann manchmal durch deren sogenannte Anhänger verfälscht werden. Das gilt für das Judentum und für das Christentum. Die Kreuzritter zum Beispiel waren Europäische Christen, die sich gegen Ende des 11. Jahrhunderts aufmachten, das heilige Land zu befreien. Vielleicht haben sie zunächst religiöse Gründe gehabt, doch wo immer sie auch hinkamen, verbreiteten sie Angst und Schrecken. Die Grausamkeit dieser Barbaren, die das Christentum – eine Religion der Nächstenliebe, in der kein Platz ist für Gewalt – misinterpretiert haben, hat ganz sicher mit der ursprünglichen Religion überhaupt nichts zu tun.

Die meisten der Menschen, die Terror im Namen der Religion begehen, gehören zu fanatischen Gruppierungen, die sich heidnischem Glauben oder neueren mystischen Lehren zugewandt haben, jedenfalls nicht den heiligen Religionen. Diese Gruppen, besonders die in Amerika und Japan, verüben schreckliche Gewalttaten sowohl gegen ihre eigenen Mitglieder als auch gegen andere Menschen. Zu ihnen gehören die Gruppen, die sich selbst auf einer Farm verbrannten oder in ihren Betten



Comment se lor pout vort a dinnete. vuynt chypre.
 La auefin par le moyen des ambassadeurs
 Estassanoz le puyuar de de iherusalem et les
 autres dessus nommez de murent des contres de
 susditos atout grande quantite de nef. et galeres
 en chypre. vintet aulsi

Dieses Bild aus dem späten Mittelalter zeigt Ludwig IX, wie er mit seinen 15000 Soldaten am Nilufer kämpft.



Harun Yahya (Adnan Oktar)

Massenselbstmord begingen, oder die andere im japanischen U-Bahnsystem durch Giftgas verletzt. Andere Gruppen, die durch Terroraktionen auffällig wurden, umfassen fanatische Rassisten wie den Ku Klux Klan und diverse Neonazi Gruppen. Besonders in den vergangenen 20 Jahren gab es einen sichtbaren Anstieg rassistischen und faschistischen Gedankenguts unter jungen Menschen, und dies führte zu einem Anstieg der Zahl der Gewalttaten. Die Angriffe auf Türken in Deutschland vor einigen Jahren, die Übergriffe auf Asiaten und Afrikaner in anderen europäischen Ländern und die Gewaltakte gegen Schwarze und Araber, die bis heute in den USA stattfinden, können alle in diesem Zusammenhang genannt werden.

Grundlage all dieser abweichlerischen Bewegungen ist die Tatsache, dass diese Menschen ohne wirkliche Kenntnisse der Religion erzogen wurden und dass sie der Religion den Rücken gekehrt haben. Die gemeinsame religiöse Moral des Islam, des

Die Anschläge vom 11. September 2001 auf das World Trade Center und das Pentagon waren dies schwersten Terrorangriffe der vergangenen Jahre. Der Kampf gegen den Terrorismus wurde nach dem Tod tausender Unschuldiger bei diesen Angriffen zur Priorität Nummer 1.



Christentums und des Judentums widerspricht vollständig dem System des Antichrists, aufgebaut auf Gewalt und Grausamkeit. Die Wurzeln der Religion sind Liebe, Zuneigung und Mitgefühl. Gott hat uns befohlen, einander gerecht, tolerant, mitfühlend und respektvoll zu behandeln. Die Menschen sollen dieses Verhalten ohne Rücksicht auf Religion, Sprache, Rasse oder Geschlecht des Anderen an den Tag legen. Darum kann es keine Gewalt geben in einer Gesellschaft, in der die Moral der Religion vorherrscht. Die Moral der Religion ist das einzige System, dass die Menschen zu Frieden und Sicherheit führen kann. Gott offenbart:

O ihr, die ihr glaubt! Gebt euch Gott ganz und gar hin und folgt



Übe Nachsicht, gebiete
das Rechte und meide
die Unwissenden.
(Qur'an, 7:199)

Harun Yahya (Adnan Oktar)

nicht den Fußstapfen des Satans; siehe, er ist offenkundig euer Feind. (Qur'an, 2:208)

Die folgenden Seiten enthalten Informationen über Gruppen und Organisationen, die Gewalt für normal und wesentlich halten. Ziel dieses Abschnitts ist nicht, Informationen über diese Terrororganisationen zu liefern. Er dient dazu, das ideologische System des Antichrists zu enthüllen, das diese Gruppen täuscht, die Gewalt für eine Lösung halten, ganz gleich, wie ihre jeweiligen Ideologien auch aussehen mögen. Diese Information ist von grösster Bedeutung, um die Komplexität des Systems des Antichrists aufzuzeigen, das heute so vorherrschend ist in der Welt.



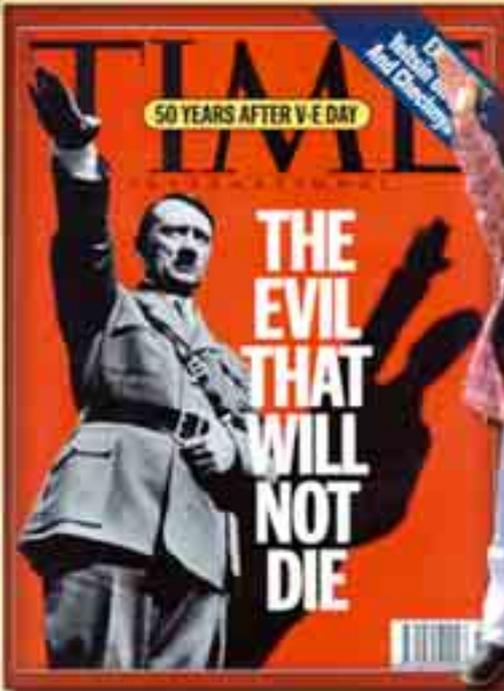
**Wehre das Böse mit
Gutem ab! Wir wissen ja, was
sie (über Uns) aussagen.
(Qur'an, 23:96)**

Rassistischer Terror

Der zweite Weltkrieg war ein Wahnsinn, verursacht von einer rassistischen und faschistischen Ideologie. Konflikt und Gewalt, die sogenannten heiligen Werte dieser Ideologie, infizierten rasch die ganze Welt und führten zu 55 Millionen Opfern der faschistischen Grausamkeit. Auch wenn der Faschismus durch die Alliierten besiegt wurde, verschwand er nicht. Er ging in den Untergrund. Generell gab es in den vergangenen 10 Jahren weltweit einen wahrnehmbaren Anstieg der Zahl rassistischer und faschistischer Organisationen und Gewaltakte. Während Europa sich mit Gewalttaten der Neonazis auseinandersetzen muss, sind es in den Vereinigten Staaten das Wiederaufleben des Ku Klux Klan und ähnlicher Organisationen, die die "Überlegenheit der Weissen" propagieren. Beide, Neonazis und der Ku Klux Klan sind heute verantwortlich für Gewalt und Terror.

Viele Menschen glauben, der Ku Klux Klan habe die meisten seiner Attacken gegen Schwarze in den 1920ern und -30ern ausgeführt und sei heute in der Versenkung der Geschichte verschwunden. Doch der Klan ist immer noch am Leben. Heute gibt es in den Vereinigten Staaten sehr viele Ku Klux Klan Varianten, auch wenn sie sich anders nennen, und viele rassistische Organisationen, die mit seinen Lehren verbunden sind. Der Klan und die ihm verbundenen Organisationen richten sich nicht nur gegen Schwarze, sondern gegen alle nicht-europäischen Rassen, besonders gegen in Amerika lebende Muslime, und er fordert einen gemeinsamen Kampf gegen diese. Dieser Kampf macht angeblich die Bildung bewaffneter Einheiten notwendig.

Es ist kein Geheimnis, dass die Grundlage der Lehren des Klans die angebliche Überlegenheit der weissen Europäer über alle anderen Rassen ist und dass die weisse Rasse nicht von anderen verunreinigt werden soll. Um das zu verhindern, dürfen andere Rassen nicht in Gegenden wohnen, die von der weissen Rasse bevölkert sind. Andere Rassen sollen nicht die-



Teil der Titelstory des Time Magazins 1995 war der rapide Anstieg der Zahl rassistischer Organisationen. Der Artikel beschreibt, wie rassistische Organisationen nach dem zweiten Weltkrieg in den Untergrund gegangen sind, doch ihre Aktivitäten niemals eingestellt haben, worauf der Anstieg der Zahl der rassistischen Anschläge in den vergangenen Jahren hindeutet.





Menschen türkischer Herkunft litten in zunehmendem Mass unter den Aktionen rassistischer Bewegungen in Deutschland. Ihre Wohnungen wurden ausgeplündert, in Brand gesetzt und die Bewohner lebendig verbrannt von Ungeheuern, deren Köpfe vollgestopft sind mit rassistischer Indoktrination.



selben Rechte wie die Weissen geniessen. Sie werden als Parasiten betrachtet, die versuchen, die Reinheit und Überlegenheit der Weissen zu unterminieren, und man glaubt, alle denkbaren Massnahmen gegen sie ergreifen zu dürfen. Diese Ansichten des Klans rechtfertigen die Angriffe gegen andere Rassen in Amerika. All diesen Ideen liegen Hass und Aggression zugrunde, nicht Liebe, Toleranz und Dialog.

Die sogenannte wissenschaftliche Rechtfertigung für das Konzept der weissen Überlegenheit ist Darwin's Evolutionstheorie. Darwin hatte die Überlegung angestellt, bestimmte Rassen, die europäische Rasse zum Beispiel, seien im Evolutionsprozess weiter fortgeschritten als andere. Seiner Ansicht nach bestanden die anderen Rassen aus primitiven Kreaturen, nicht viel weiter entwickelt als Affen. Mit anderen Worten: Manche Rassen hatten enorme Fortschritte in der Evolution gemacht, doch andere waren angeblich immer noch auf einem Niveau, nicht weit entfernt vom primitiven Vorfahren des Menschen, dem Affen. Darwin erging sich in rassistischen Spekulationen über die Zukunft und schrieb:

“In zukünftiger Zeit, nicht so weit entfernt, dass man sie nach Jahrhunderten messen könnte, werden die zivilisierten Menschenrassen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit weltweit die barbarischen Rassen ausrotten und ersetzen. Gleichzeitig werden die anthropomorphen (menschenähnlichen) Affen zweifellos ausgestorben sein. Die Kluft zwischen dem Menschen und seinen nächsten Verwandten wird dann noch grösser sein.“¹⁵

Diese rassistischen Ansichten Darwin's wurden zur Rechtfertigung der Kolonialmächte jener Zeit, wenn sie ihre Brutalität begründen wollten. Darwin's Behauptung demonstriert nur seine Ignoranz und seine Vorurteile. In einem Brief aus dem Jahr 1881 an einen Wissenschaftler namens W. Graham nennt Darwin die Türkische Nation als Beweis für seine Theorie. Entsprechend diesem Unsinn Darwins, war die Türkische Nation eines der rückständigen Völker, das bald verschwinden würde:

“Ich könnte zeigen, dass der Kampf in der natürlichen Selektion für

**Bridgeview
Muslims Still
Feel Effects of
Sept. 11
Attacks**

**Muslim
Observer, 5
Sept. 2002**

**Majority of U.S. Muslims
Suffered Post-9/11 Bias;**

**Muslim Observer,
5 Sept. 2002**

ISLAM MOVEMENT
**American Muslims: also victims of September 11
and the "war against terrorism"**

**Crescent International,
16 Sept. 2002**

**Islamophobic
attack on
Muslim
woman**

Muslim News, 2 May 2002

**A Year of Victimization,
Say U.S. Muslim Immigrants**

**Disabled Muslim Man Faces Airlines
Harassment**

Muslim Observer, 26 Oct. 2001

**VANDALS DEFACE
VIRGINIA MOSQUE**

Muslim Observer, 26 Sept. 2002

**Florida
Mosque
Attacked**

Muslim Observer, 5-11 Sept. 2002

USA TODAY

Nation

Muslims in the USA live with new fears after attacks

By Patrick O'Driscoll, USA TODAY

AURORA, Colo. — Nervously fingering a strand of prayer beads, Meded Soleyman sits in his living room, quietly cataloging a week of fear and tension. There was gunfire Saturday night outside his house. Hours later, though there was no rain, a suspicious stranger in a hooded raincoat and a ski mask stood on the sidewalk in a post-rainlight vigil that prompted Soleyman to call the police again.

Harun Yahya (Adnan Oktar)

den Fortschritt der Zivilisation mehr beigetragen hat und immer noch beiträgt, als Sie geneigt sind zuzugeben. Erinnern Sie sich nur daran, welchem Risiko die europäischen Nationen vor gar nicht so vielen Jahrhunderten ausgesetzt waren, von den Türken überrannt zu werden und wie lächerlich eine solche Vorstellung heute ist! Die zivilisierteren sogenannten kaukasischen Rassen haben die Türken weich geprügelt in Verlauf des Überlebenskampfes. Wenn wir die Welt in gar nicht so ferner Zukunft betrachten könnten, so würden wir sehen, welche endlose Zahl minderer Rassen durch die zivilisierteren Rassen weltweit eliminiert sein werden.“¹⁶

Noch heute hören wir davon, dass Kirchen schwarzer Gemeinden in manchen Staaten der USA abgebrannt werden, von Angriffen auf Moscheen und Synagogen, und von Angriffen auf Angehörige anderer Rassen. Nach den Terrorangriffen auf das World Trade Center am 11. September 2001 stieg die Zahl solcher Angriffe unter dem Einfluss gewisser Kreise an. Moscheen, Geschäfte und Muslimische Vereinigungen wurden in einer Reihe von Staaten angegriffen. Muslimische Schüler durften ihre Schulen nicht betreten und Muslimische Kinder wurden in den Strassen angegriffen. Jeder, dem Verstand und Logik nicht vollständig abhanden gekommen sind, weiss, dass die Islamische Welt und unschuldige Muslimische Zivilisten und Kinder insbesondere nicht für diese grausamen Angriffe verantwortlich gemacht werden können. Tatsächlich gab es nach dem 11. September auch eine bemerkenswerte Reaktion von intelligenten Menschen mit gesundem Menschenverstand, die sich stattdessen mit dem Islam zu beschäftigen begannen. Auch die Zahl derer, die sich zum Islam bekannten, stieg an. Andererseits zeigte die Situation auch, welche Bedrohung in auf Rassismus oder Glauben basierendem Hass stecken kann.

Mitglieder des Ku Klux Klans sind natürlich nicht dieser Meinung. Sie sind damit beschäftigt, sich auf einen grossen Krieg zwischen Rassen vorzubereiten, der ihrer Meinung nach im 21. Jahrhundert ausbrechen wird.

Newsweek, März 1999



Evil to the End

Small text columns from the Newsweek article, partially illegible.

Nach den Angriffen vom 11. September gab es einen sichtbaren Anstieg der Zahl der rassistisch motivierten Angriffe in den Vereinigten Staaten, wo der Rassismus sich bereits in den 1990ern stark verbreitet hatte. Unschuldige verloren ihr Leben bei diesen gegen die Wohnungen, Arbeitsplätze und Schulen von Muslimen gerichteten Anschlägen.

FUELING HATE
 Richard D. Patten, seen a blond, "was a killer with psychotatic problems" and thus "a partial target" for Aydin (Richard) ...
 ...




VIOLENCE IN AMERICA

...



Harun Yahya (Adnan Oktar)

Die Dimensionen des Rassismus in Amerika

Der Ku Klux Klan wurde am 24. Dezember 1865 in Tennessee gegründet und wurde nach dem ersten Weltkrieg sehr mächtig in Amerika. Auf dem Höhepunkt seiner Macht im Jahr 1924 hatte er rund 3 Millionen Mitglieder.¹⁷

Wie bei allen rassistischen Ideologien basieren die Lehren des Klans auf der Überzeugung, dass die weisse Rasse an der Spitze der Evolutionsskala stehe, während andere Rassen sich irgendwo weiter unten befinden sollen. Das rechtfertigt angeblich die Absicht: "Wir werden unsere Feinde abschlachten, wenn der Krieg zum Schutz der weissen Rasse beginnt."

Viele Menschen in Amerika sind noch immer dieser Ansicht. Man kann sagen, dass alle diese Gruppen wie die "Nationale Allianz", die "Weltkirche des Schöpfers" und die "Arische Nation" unter dem Schirm des Ku Klux Klan operieren.

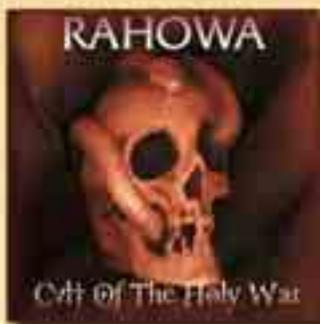
Der wichtigste gemeinsame Faktor aller dieser Organisationen, von denen wir nun einige näher betrachten wollen, ist, dass sie keinerlei Hemmungen haben, Gewalt einzusetzen, sondern sie als notwendig erachten um ihre Ziele zu erreichen.

Die Weltkirche des Schöpfers

Die Weltkirche des Schöpfers ist eine der rassistischen Organisationen in Amerika, die jeden Tag stärker werden. Sie verneint die Existenz Gottes, des Tags des Jüngsten Gerichts sowie von Himmel und Hölle, und sie hat auch ausserhalb der USA eine grosse Zahl Anhänger. Die Vorstellung der Überlegenheit der weissen Rasse ist die Basis der Ideologie der Organisation. Auf der Website der rassistischen Organisation sagt Ben Klassen, ihr Gründer:



Ben Klassen



Die Symbole und Slogans der in den USA aktiven rassistischen Gruppen enthüllen die Gewaltbereitschaft dieser Organisationen. Die "ethnische Säuberung" repräsentiert ein Computerspiel für jungen Leute. Um das Spiel zu gewinnen, muss man so viele Menschen einer fremden Rasse wie möglich umbringen.



Harun Yabya (Adnan Oktar)

“[Das] Ziel [unserer Religion] ist: Das Überleben, die Ausdehnung und der Fortschritt der weissen Rasse. Sie [unsere Religion] basiert auf Liebe – Liebe zur weissen Rasse... Deswegen weisen wir Engel, Teufel und Götter zurück... Unsere goldene Regel kann in Kürze so zusammengefasst werden: Was gut ist für die weisse Rasse, ist die höchste Tugend; was schlecht ist für die weisse Rasse, ist die allergrösste Sünde... Die Natur lehrt uns, für unsere eigene Art zu sorgen und nur für unsere eigene Art. Wir sehen keine dieser Dreckrassen als unserer Art zugehörig an... Die Nigger stehen zweifellos am unteren Ende der Leiter, nicht sehr hoch über den Affen... Wie haben nicht die Absicht den Dreckrassen zu gestatten, sich zu vermehren und uns aus dem begrenzten Lebensraum unseres Planeten zu verdrängen.“¹⁸

Diese Abnormitäten werden von ihren Vertretern für eine Religion gehalten, der sie bedingungslos folgen. Doch es ist natürlich völlig unmöglich eine solche Perversion als Religion zu bezeichnen. Korrekter wäre es wohl, die Bezeichnung “Sozialdarwinismus“ zu verwenden, die Basislehre vom zukünftigen Kampf gegen andere Rassen. Dazu passt auch der Slogan “Rahowa“, was “Racial Holy War“ – “rassistischer heiliger Krieg“ bedeutet und von der Gruppe als Grundwert angesehen wird. An anderer Stelle erläutert Ben Klassen seinen Anhängern, was “RaHoWa“ im einzelnen bedeutet, einschliesslich eines Aufrufs, in den Krieg zu ziehen:

“RAHOWA! In diesem einen Wort fassen wir nicht nur unser Endziel und das Programm der Kirche des Schöpfers zusammen, sondern das der gesamten weissen Rasse, und es bedeutet: Wir nehmen die Herausforderung an. Wir wollen den totalen Krieg gegen die Juden und den Rest dieser gottverdammten Dreckrassen der Welt – politisch, militant, finanziell, moralisch und religiös. In der Tat sehen wir das als das Herz unseres Glaubensbekenntnisses. Wir sehen das bis zum Ende als einen heiligen Krieg an – als einen rassistischen heiligen Krieg.“¹⁹

Der Krieg zwischen den Rassen ist das Hauptziel der Klan Organisationen. Das Thema steht bei nahezu allen Treffen auf der

Tagesordnung. In ihren Redebeiträgen sind die Klanmitglieder voller Enthusiasmus über den Krieg, und er wird ständig in ihren Schriften erwähnt. Die Klan Publikationen hetzen systematisch zu diesem Krieg auf, der inzwischen einen mythischen Charakter für die Klanmitglieder angenommen hat. Das Journal Knight-Ridder zum Beispiel, das über eine nationale Versammlung in Columbia berichtete, schrieb folgendes:

... King ist der Führer der christlichen Ritter, der von einem wiederauferstehenden Ku Klux Klan träumt... Er deutet die Strasse hinunter, wo er und ein Nachbar ihre Vorgärten mit lebensgrossen in Klan-Roben gehüllte Statuen dekoriert haben. Er sagt: "Ein Krieg der Rassen wird kommen. Der Klan ist die einzige Hoffnung für die weisse Rasse."²⁰

Für alle rassistischen Organisationen ist der Glaube an Evolution die Basis; das gilt auch für den "rassistischen heiligen Krieg". Dieses Ausmass an Feindschaft gegenüber anderen Rassen und das Fehlen jeglicher Hemmungen, was Gewaltanwendung als Mittel zum Zweck angeht, sind auf den Glauben an die Evolutionstheorie zurückzuführen. Wenn jemand einen anderen als Tier ansieht, so wird ihn nichts davor zurückhalten, den anderen zu beschimpfen, anzugreifen und wenn notwendig, zu töten.

Folgende Worte von Matt Hale, Nachfolger von Ben Klassen als Chef der Organisation, belegen den engen Zusammenhang zwischen ihrer abnormen Auffassung, die für sie eine Religion ist und dem Glauben an Evolution:



Matt Hale

Doch wir sind Tiere. Das ist es. Nur weil wir denken und sprechen und auf zwei Beinen gehen, akzeptieren wir nicht, dass wir an die Gesetze der Natur gebunden sind. Doch wir sind an sie gebunden.²¹

Diese Organisation hat offenbar eine ganz besondere, einzigartige Auffassung von Religion. Mit Christentum hat das absolut nichts zu tun, denn dieses predigt Demut, Nächstenliebe und Toleranz.

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Die Führer dieser Organisation geben das auch offen zu. Der folgende Auszug aus einem Interview mit Matt Hale fasst diese Ansicht von Religion treffend zusammen:

“Anstatt einer Religion wie das Christentum, das die Menschen lehrt, ihre Feinde zu lieben, die Sanftmütigen und die Minderwertigen, brauchen wir eine Religion, die unser eigenes Volk verherrlicht und nur unser eigenes Volk... Das ist es, was wir begreifen müssen, und wir müssen idiotische Vorstellungen, wie die, dass alle Menschen gleich seien, abschaffen... Wir glauben, dass es notwendig ist, alle Hilfen für nicht-weisse Rassen einzustellen. Wir glauben, dass die nicht-weissen Rassen ohne diese Hilfe sehr schnell an Zahl zusammenschrumpfen würden. Sie könnten sich nicht selbst ernähren... Wir glauben, dass eine perfekte Welt viel besser möglich wäre, wenn es nur weisse Menschen, weisse Rassenkameraden auf der Welt gäbe. Und wir glauben, wenn die nicht-weissen Rassen erst einmal verschwunden sind und die weisse Rasse unter einem kreativen, lebensbejahenden Glaubensbekenntnis vereint ist, dann wird es Frieden und Fortschritt für unsere weissen Menschen geben.”²²

Doch wer glaubt, die Eigenschaften einer bestimmten Rasse mache sie allen anderen überlegen, ignoriert eine wichtige Tatsache. Keine dieser Eigenschaften ist permanent. Jeder Mensch, gläubig oder ungläubig, wird früher oder später sterben, und er wird alles, was er in dieser Welt besass, zurücklassen und sich vor unserem Herrn verantworten müssen. An diesem Tag wird niemand dem anderen helfen können, niemandes Rasse, Farbe oder Abstammung wird auch nur im geringsten berücksichtigt werden, nichts, was er in dieser Welt besass, wird ihm zum geringsten Vorteil gereichen, und niemand wird irgendeine Entschuldigung vorbringen können, seine Handlungen zu rechtfertigen. Gott beschreibt dies:

Und wenn in die Posaune gestoßen wird, dann wird an diesem Tage unter ihnen keine Verwandtschaft mehr gelten, und sie werden nicht mehr nach einander fragen. (Qur'an, 23:101)



Harun Yahya (Adnan Oktar)

Lehren des Klans

Folgende Zitate stammen aus einer Rede von Matt Hale anlässlich einer Klan Versammlung am 14. Januar 2001:

▶ Zu behaupten, alle Rassen seien gleich, ist eine Beleidigung unserer Rasse.

▶ Wir verachten und verabscheuen Integration, Mischehen und die Überschwemmung unseres Landes mit nicht-weissem Müll.

▶ Mischehen sind eine Sünde an unserem Volk.

▶ Die Bürgerrechtsbewegung war falsch für uns. Sie war gegen unsere Interessen.

▶ Die Weisse Rasse ist intellektuell allen anderen Rassen überlegen.

▶ Wenn unsere Stunde gekommen sein wird, wenn wir die Macht ergriffen haben werden in dieser Welt, so wie wir es wollen und so wie es kommen wird, dann werden wir die besten unserer Rasse, die intelligentesten unserer Rasse finanziell unterstützen, damit sie die meisten Kinder bekommen.

▶ Die Zukunft wird eine Zukunft sein, in der wir ein Land haben werden, das Weissen gehört, und wir werden die anderen Rassen repatriieren.

▶ Sie werden mit Gewalt auf die Schiffe verfrachtet werden – im Namen des Gesetzes! Denn das wird zum Gesetz werden.

▶ Nicht-Weisse sind völlig irrelevant. Wenn sie in einem Meer von Blut liegen würden, es wäre absolut irrelevant. Es bedeutet überhaupt nichts für mich. Worum ich mich kümmere, ist meine eigene Rassenfamilie.

▶ Das Gehirn unterscheidet die Rassen. Rassen haben unterschiedliche Gehirnformen und Gehirngrößen.

▶ Warum waren die meisten Serienmörder weiss?... Weisse planen, was sie tun. Weisse denken. Die meisten von Schwarzen begangenen Verbrechen sind Affekttaten. Weisse denken nach über das Verbrechen,

was sie begehen werden. Weisse sind in diese Art Verbrechen verwickelt, weil diese viel Planung erfordern.²³

Diese Worte verdeutlichen eindrucksvoll, wie die Klan Mitglieder denken. Deren Mentalität ist so abnorm, dass sie selbst Serienmord als Argument und Rechtfertigung für ihre Barbarei im Namen der Überlegenheit ihrer Rasse bemühen.



Die Nationale Allianz

Eine faschistische Organisation, die mehr und mehr Unterstützung von jungen Menschen in Amerika bekommt, ist die Nationale Allianz. Die Organisation wurde 1970 von Dr. William Pierce, einem jungen Physikprofessor an der Oregon State University, als "Nationale Jugend Allianz" gegründet. Sie war besonders an Colleges und Universitäten aktiv. Das Alter der Mitglieder war auf die unter 30-jährigen beschränkt. Später wurde die Altersbeschränkung aufgehoben und eine neue Organisation namens "Nationale Allianz" wurde gegründet. Ein Hauptziel der Organisation ist die Heranbildung möglichst vieler junger Menschen mit rassistischen Überzeugungen. So glaubt man erreichen zu können, dass zukünftige Generationen im Bewusstsein ihrer rassistischen



Dr. William Pearce

Überlegenheit heranwachsen. Wie alle rassistischen Gruppierungen will die Nationale Allianz die Überlegenheit der weissen Rasse unter allen Umständen verteidigen. Dr. Pierce fasste dies in einem Interview aus dem Jahr 1997 zusammen:

Im Grunde müssen wir uns von Schwarzen und anderen nicht-weissen Rassen fernhalten und unter uns bleiben, ganz gleich was es kostet, dies zu erreichen... Schliesslich müssen wir sie zur Strecke bringen und uns ihrer entledigen.²⁴

Das ist natürlich nicht die einzige

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Gemeinsamkeit zwischen der Nationalen Allianz und anderen faschistischen Organisationen. Wie andere auch hält die Nationale Allianz die Evolutionstheorie hoch. Ganz gleich wie sehr die Mitglieder auch behaupten, religiös zu sein, ihre Äusserungen entlarven sie als völlig im Widerspruch zur Religion befindlich. Im Allgemeinen reden sie etwa so:

Wir sehen uns als integralen Bestandteil einer einheitlichen Welt, die sich nach natürlichen Gesetzen entwickelt. Mit den einfachsten Worten gesagt: Es gibt nur eine Realität, die wir "Natur" nennen: ... Wir sind Teil dieser Natur und unterliegen somit den Naturgesetzen. Im Rahmen dieser Gesetze können wir unser Schicksal selbst bestimmen... Wir sind also selbst verantwortlich für alles, wobei wir die Möglichkeit der Auswahl haben: insbesondere für den Zustand unserer Umwelt und für das Schicksal unserer Rasse. Diese Ansicht kann mit der semitischen Sichtweise kontrastiert werden.²⁵

Wie wir gesehen haben, sind die Erwähnung religiöser Prinzipien durch Mitglieder faschistischer und rassistischer Gruppierungen und deren Anstrengungen, sich als Menschen darzustellen, die nach der Moral der Religion leben, nichts weiter als eine heuchlerische Taktik. Soziologische Studien und akademische Forschungen haben dies erwiesen. Einer dieser Akademiker ist Jack Levin, Direktor für das Studium von Gewalt und Sozialer Konflikte an Boston's Northeastern University. Levin sagt, der Grund, warum diese Gruppierungen auf die Bibel verweisen, liege darin, dass sie ihrer Hass-Botschaft "eine Aura religiöser Kreditabilität" verleihen wollen.²⁶

Neo-Nationalsozialismus: Eine Ideologie aus Gewalt und Terror

Die Rolle, die in Amerika der Ku Klux Klan für Rassismus und Fremdenfeindlichkeit spielt, übernehmen in Europa die Neonazis. Der europäische Rassismus begann mit den Skinheads in Gross Britannien und wurde in den 1990ern zu einer Neonazi Bewegung. Hauptmerkmale dieser Gruppierungen sind wie beim Ku Klux Klan die Behauptung der Überle-



genheit der weissen Rasse und Übergriffe auf Fremde und Bewohner ärmerer Gegenden.

In den vergangenen 10 Jahren sind Neonazi Gruppierungen ständig stärker geworden und ihr Einfluss hat sich ständig vergrössert. Ihre Zahl beträgt jetzt etwa 70000.

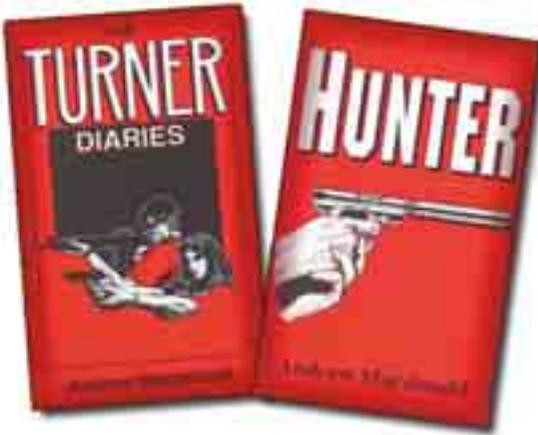
Die Neonazis haben in verschiedenen Ländern unterschiedliche Ziele. Einer Studie zufolge zählen Türken in Deutschland, Zigeuner in Ungarn, der Slowakei und der Tschechischen Republik, Asiaten in Gross Britannien, Nordafrikaner in Frankreich und Menschen aus dem Nordosten in Brasilien zu den potentiellen Opfern. Merkmale der Neonazis sind Gewalt, Hass, Einschüchterung, Drohungen und Zerstörung.

Nach offiziellen deutschen Zahlen gab es allein 1997 10037 Vorfälle im Zusammenhang mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Zahl für 2000 lag bei über 10000. In Gross Britannien gab es 10982 Vorfälle im Zusammenhang mit Rassismus allein zwischen April und September. Über die Hälfte dieser Vergehen waren Bedrohungen und Einschüchterungen. Der Rest waren Morde, Überfälle und Vandalismus in Privatwohnungen und Geschäftsräumen.

Louis Beam und William Pierce, zwei extrem rechtsradikale amerikanische Ideologen, spielen eine wichtige Rolle in der Neonazi Bewegung, die sich in den 1990ern entwickelte. Die Konzepte des "führerlosen Widerstands" und der "weissen Revolution" der beiden Amerikaner dominieren heute die Neonazi Bewegung. Hinter zahlreichen Terrorakten wie Bombenanschlägen, Plünderungen und der Zerstörung von Arbeitsplätzen in zahlreichen Ländern der Welt, steht das Konzept des "führerlosen Widerstands". Dem entsprechend sollen Neonazi Aktionen entweder individuell oder durch sehr kleine Banden ausgeführt werden.

Die Bücher *Jäger* und *Die Turner Tagebücher* von William Pierce gelten als das geistige Rüstzeug hinter dem Neonazi Terror. Das Pamphlet *Ein praktischer Führer zur arischen Revolution* der französischen nationalsoziali-

Harun Yabya (Adnan Oktar)

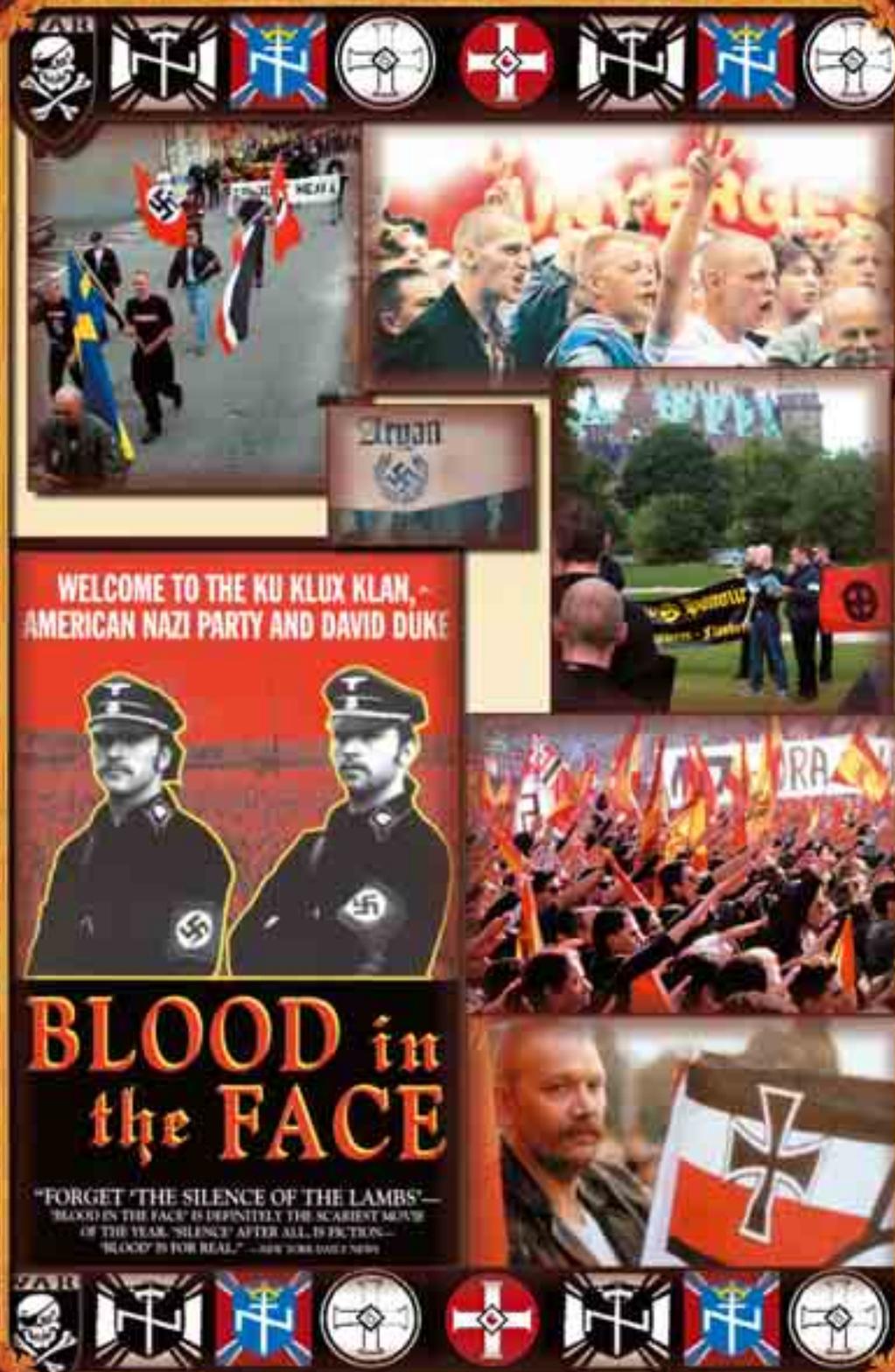


Die Bücher *Die Turner Tagebücher* und *Jäger*, geschrieben von William Pierce unter dem Pseudonym Andrew Macdonald, einem der Führer der Nationalen Allianz, inspirieren Rassisten in der ganzen Welt. Das Buch *Die Turner Tagebücher* beschreibt einen einzelgängerischen Rassisten, der einen Bombenanschlag auf das FBI Hauptquartier verübt. Der "Held" in *Hunter* bringt Juden und Angehörige anderer Minderheiten um.

stischen Bewegung, die wiederum diese Bücher als theoretische Basis nimmt, enthält alle Informationen, die ein Neonazi angeblich braucht. Es ist ein detailliertes, praktisches Terroristen Handbuch, eingeteilt in Kapitel wie *Methoden verdeckter direkter Aktion, Ausweichen und Entkommen, das Attentat, Terrorbomben, Sabotage, Rassischer Krieg, Wie man eine revolutionäre Atmosphäre schafft, Kriegseröffnungsregeln – Regeln zur Führung des Soldaten der Arischen Befreiungsarmee*.²⁷

Viele Menschen unterstützen den Faschismus und werden durch solche Bücher beeinflusst, auch wenn sie selbst keine aktive Rolle innerhalb einer Gruppe spielen. Die Turner Tagebücher zum Beispiel beschreiben, wie sich eine Untergrundgruppierung gegen den Staat organisiert, und welche Aktivitäten sie durchführt. Es wird berichtet, dass John William King, der den Schwarzen James Byrd Jr. getötet hatte, indem er ihn hinter seinem Pick-up Truck herschleifte, zu seiner Verteidigung sagte, "Wir werden mit den Turner Tagebüchern frühzeitig beginnen".²⁸

Nach dem Bombenattentat von Oklahoma 1993, begangen von Timothy McVeigh, richtete sich die Aufmerksamkeit auf William Pierce's Buch "Jäger", in dem Pierce die Aktionen eines einzelgängerischen Bombenlegers beschreibt. Der Held des Buches erhält keinerlei Unterstützung von irgendeiner Gruppe oder Organisation, sondern führte allein auf sich gestellt einen Terrorangriff durch, genau wie Timothy McVeigh es tat.²⁹





Die Ideologie der Neonazis, die seit einigen Jahren wieder auf der ganzen Welt aktiv sind, bringt ihre Anhänger dazu, Vergnügen an Gewalt und Blutvergießen zu haben. Die Neonazibewegung attackiert unschuldige Mitglieder der Gesellschaft und bleibt in vielen Ländern eine reale Bedrohung.



Der Oklahoma Bomber war ein Neonazi

Vor dem 11. September 2001 war die Explosion des Murrah Bundesgebäudes in Oklahoma City durch Timothy McVeigh der schlimmste Terrorangriff gewesen, den die Amerikaner bis dahin hinnehmen mussten. 168 Menschen verloren ihr Leben, unter ihnen eine Anzahl Kinder. Interessant an diesem Anschlag ist sowohl, dass Timothy McVeigh einer abnormen Sekte angehörte, als auch, dass er Neonazi war.

McVeigh gab an, er habe den Anschlag aus Rache für David Koresh und seine Anhänger verübt, die 1993 auf einer Farm verbrannt waren. McVeigh zufolge hatten sie Koresh und die anderen Sektenmitglieder nicht selbst umgebracht, sondern waren vom amerikanischen Staat ermordet worden. Daher habe er sich an diesem Staat rächen wollen und den Bombenanschlag auf die Menschen geplant, die im Staatsdienst in jenem Bundesgebäude arbeiteten. Genau am zweiten Jahrestag des Todes von Koresh und seinen



Der Bombenanschlag von Timothy McVeigh in Oklahoma City brachte es auf die Titelseite des *Time* Magazins.

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Anhängern parkte McVeigh einen mit 2200 Kilogramm Sprengstoff beladenen Kleinlastwagen vor dem Gebäude. Der Rest ist Geschichte. Nach dem Attentat erhielt McVeigh Hilfe von einem anderen Neonazi, Terry Nichols. Die wichtigste Tatsache, die man über diejenigen wissen muss, die Nichols und McVeigh vor dem Attentat unterstützt hatten, die halfen, den Sprengstoff zu besorgen und die wussten, was McVeigh vorhatte, ist, dass sie alle Neonazis waren.

Kurz vor seiner Hinrichtung schickte McVeigh einen Brief an die Zeitung *The Buffalo News*, in dem er schrieb, das Attentat tue ihm nicht leid, er sehe es als "legitime Taktik" seines Privatkriegs gegen die Bundesregierung. Dieses Attentat, Ausgeburten eines kranken Gehirns, ist einmal mehr ein erschreckendes Beispiel dafür, welche fürchterlichen



Zerstörungen die Bewegungen, mit denen wir uns gerade befassen, an Menschen und Gesellschaft anrichten können.³⁰

An den genannten zahlreichen Beispielen ist erkennbar, dass die, die vom System des Antichrists verführt werden, glauben, es sei völlig gerechtfertigt, Menschen wegen ihrer Rasse, Sprache und Geschlecht zu diskriminieren und gewaltsam gegen sie vorzugehen. Solche Diskriminierung kann in jene Hysterie umschlagen, die zu Krieg und Zerstörung führt. Ein Hauptgrund dafür ist, wie der Quran ausführt, dass der Teufel fanatische Wut als rechtmässig und ehrenwert darstellt. Die meisten Gruppierungen, die den Terrorismus heutzutage ermutigen, beziehungsweise selbst Terror ausüben, sind dieser Versuchung erlegen und begründen ihre Attentate rassistisch. Der folgende Vers macht klar, in welchem Ausmass solche rassistischen Provokationen gegen Prinzipien des Islam verstossen:

**Als die Ungläubigen in ihren
Herzen blinden Eifer trugen,
den blinden Eifer der**



Unwissenheit, da senkte Gott Seine Ruhe auf Seinen Gesandten und die Gläubigen und machte ihnen ständiges Gottesbewusstsein zur Pflicht; denn sie waren dessen am würdigsten und verdienten es am meisten. Und Gott kennt alle Dinge. (Qur'an, 48:26)

Die Völker der Welt sind erschaffen worden, damit die Menschen einander kennenlernen und gute Beziehungen zu einander pflegen, nicht um Feinde zu sein. Gott hat im Quran enthüllt, dass die Ideologie der "Herrenrasse", die das vom Antichrist gewünschte Klima des Terrors entfacht, absolut falsch ist. Nur eine bessere Moral macht Gesellschaften, Kulturen oder Individuen überlegen. Es ist völlig unwichtig, welcher Rasse die Menschen angehören, welche Sprache sie sprechen, oder welche Farbe ihre Haut hat. Der Versuch, anhand solcher Merkmale irgendeine Überlegenheit zu konstruieren und Gefühle des Hasses gegenüber anderen Gesellschaften zu empfinden, ist ein Resultat der Ideologie des Antichrists. Gott definiert die Unterschiede zwischen den Rassen als Mittel zum Zweck der Freundschaft und des kulturellen Austauschs und er sagt ausdrücklich, dass Überlegenheit ausschliesslich aus Frömmigkeit, also Glauben und Moral entstehen kann:

O ihr Menschen! Wir erschufen euch aus einem Mann und einer Frau und machten euch zu Völkern und Stämmen, damit ihr einander kennenlernt. Doch der vor Gott am meisten Geehrte von euch ist der Gottesfürchtigste unter euch. Gott ist fürwahr wissend, kundig. (Qur'an, 49:13)

Satanismus. der Terror des Teufels

Satanismus ist eine perverse Ideologie, die Gewalt und Grausamkeit zu einem Ritual ihres Glaubensbekenntnisses macht. Satanisten – sie nennen sich übrigens selbst so – machen unmenschliche Taten und Brutalität zu Akten des Gebets.

Wenn das Wort Satanismus fällt, denken die meisten Menschen an seinen verbreiteten psychologischen Einfluss auf junge Menschen, und sie sehen ihn als eine belanglose mystische Bewegung. Aus den Medien kennen sie die Satanisten als Leute, die seltsame Rituale ausführen, ganz andere, als normale, ausgeglichene Menschen. Es ist wahr, dass Satanisten Teil der Kultur der Gewalt sind, dass sie abnorme, schreckliche Riten durchführen; doch was die meisten Menschen nicht erkennen, ist die Tatsache, dass der Satanismus eine materialistische, atheistische Ideologie ist, die Gewalt unterstützt. Er geht zurück auf das 19. Jahrhundert, und er hat noch heute weltweit eine grosse Zahl Anhänger. Das fundamentale Prinzip des Satanismus lehnt alle religiösen Werte ab, sieht den Teufel als Gottheit und behauptet, die Hölle sei eine Erlösung. Dem Glauben des Satanismus zufolge haben die Menschen keine Pflichten, ausser, ihren eigenen Begierden zu folgen. Wenn die Begierde jemanden zu Wut, Hass, Rache, Betrug, Diebstahl, Körperverletzung oder



Harun Yabya (Adnan Oktar)

Mord treibt, so ist das akzeptabel. Nach der Logik des Satanismus ist die Vermeidung des Bösen ist ein Akt der Unaufrichtigkeit. Andersherum gedacht: Wenn die eigenen Begierden dazu führen, jemanden zu töten, dann verhält man sich aufrichtig.

Tugenden wie Liebe, Toleranz, Geduld, und der Wille zur Vergebung, die von den meisten Menschen geschätzt werden, sind Elemente der wahren Moral und werden von den Satanisten verabscheut.

Diese abnorme Ideologie behauptet, das Böse und Gefühle wie Hass, Wut und Rache sollten keinerlei Restriktionen unterliegen. Artikel 5 der Bibel des Satans, dem anerkannten, fundamentalen Lehrbuch des Satanismus, sagt: "Satan repräsentiert die Rache, anstatt die andere Wange hinzuhalten", anstelle von "Wenn dich jemand auf die Wange schlägt, so halte ihm auch die andere Wange hin". An anderer Stelle findet sich das Gebot:

"Hasse deine Feinde von ganzem Herzen, und wenn jemand dich auf deine Wange schlägt, so zerschmettere ihm die seine!"³¹

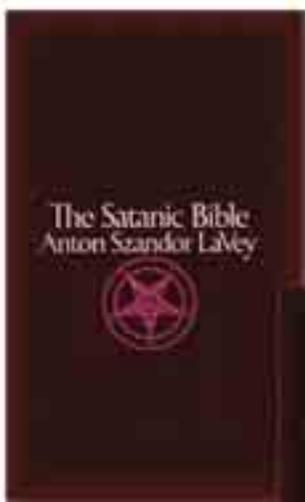
Offensichtlich wird solches Denken das Böse nicht verhindern können. Solch eine Atmosphäre wird unausweichlich zu Chaos und Unfrieden führen. Man kann nicht von Ordnung, Frieden, Stabilität, Sicherheit und Toleranz sprechen in einer Gesellschaft, in der die



Menschen nicht auf die Stimme ihres Gewissens hören, infolgedessen nicht zwischen Gut und Böse unterscheiden können, und insofern nicht in der Lage sind, ihren Willen und ihre Urteilsfähigkeit einzusetzen um Gutes zu tun. In solch einer Umgebung wird jeder, der auf jemand anderen wütend ist, seine Wut nicht zurückhalten, sondern unausweichlich Rache nehmen wollen. Anstatt in Zeiten von Bedürftigkeit und Armut geduldig zu sein und zu versuchen, sich sensibel zu verhalten, werden diese Menschen auf Diebstahl und andere Verbrechen verfallen. Der Satanismus ist ihre Rechtfertigung dafür.

Die Art Gesellschaft, die die Ideologie des Satanismus propagiert, kennt keine Regeln und keine Grenzen. Ihr Ziel ist die freie Entfaltung von Selbstsucht und Bösartigkeit. In seinem Buch Bibel des Satans fordert

Anton LaVey, der Begründer des modernen Satanismus dazu auf, man solle die Bosheit als Lebensmaxime nehmen und sie verbreiten wann immer es einem gefiele. In einem Interview sagte er: "Gesetze sind offensichtlich dazu da, gebrochen zu werden... Ich kann nichts Falsches darin sehen, jemanden auf der Strasse auszurauben."³²



Anton LaVey und die Satanische Bibel

Doch die Weigerung der Satanisten, Grenzen zu akzeptieren, endet hier nicht. Die Menschen sollen nicht nur sich selbst und ihrer Umgebung schaden, sondern ihren Hass und ihre

Wut gegen alle richten. Diese Weigerung, Grenzen zu akzeptieren, führt dazu, dass Gewalt als selbstverständlicher und wesentlicher Bestandteil des Lebens erachtet wird. Dem Satanismus zufolge ist Gewalt der Natur innewohnend, und daher kann man sich ihr nicht entziehen.

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Daraus resultiert die perverse Ansicht, es sei völlig legitim, zur Gewalt zu greifen. Da jeder Versuch, Gewalt zu verhindern oder zu minimieren, ein Verstoss gegen die Natur sei, so die Argumentation, ist jeder dementsprechende Versuch nutzlos und daher zu unterlassen.

Wie wir gesehen haben hält der Satanismus einen völlig pervertierten Glauben hoch, er ermutigt die Menschen zu Aggression, Mord und sogar Massenmord. Besonders in Amerika haben Akademiker festgestellt, dass der Satanismus die Wurzel nationalen Terrors ist und dass ernsthafte Massnahmen ergriffen werden müssen, um dem Herr zu werden. Carl Roschke, Professor an der Denver University, drückt die Bedeutung des Themas so aus: "Wir haben es hier damit zu tun, dass die satanische Ideologie zur Basis für den nationalen Terrorismus geworden."³³ Roschke sagt, der wichtigste Schritt in dem Krieg, der gegen den Satanismus geführt werden muss, ist, klarzumachen, dass seine Anhänger keinesfalls harmlose Irre sind, sondern dass deren Verbrechen bei näherer Untersuchung zeigen, wie schädlich Satanisten sein können.³⁴

Es gibt keinen Zweifel daran, dass der wichtigste Kampf gegen eine Bewegung dieser Art, ideologischer Natur sein muss. Da dem so ist, müssen wir herausfinden, auf welchen Ideologien der Satanismus beruht.

Der Darwinismus ist die ideologische Basis des Satanismus

Die Selbstbeschreibungen der Satanisten in ihren Veröffentlichungen und Websites haben eines gemeinsam: Die Ansicht vom Menschen als eine "Art entwickeltes Tier" und die Behauptung vom "Überleben des Stärkeren". Das ist der beste Beweis dafür, dass der Darwinismus die Wurzel des satanischen Glaubens ist. Viele Satanisten zögern nicht, das auch offen zuzugeben. In *Eine Beschreibung des Satanismus* beschreibt ein satanistischer Schriftsteller die Ideologie so:

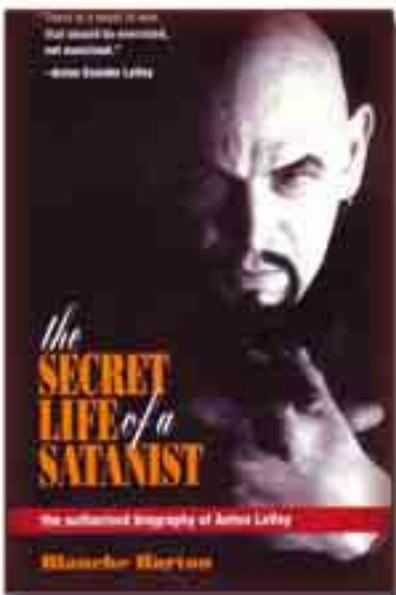
... Zunaächst einmal sind Menschen soziale Tiere... alle Menschen und

*Tiere haben denselben biologischen Ursprung. Satanismus ist der Glaube, dass die Menschen nichts weiter sind als höhere Tiere – Wir haben keinen besonderen Platz in der Schöpfung, ausser dem, glücklich darüber zu sein, dass wir überlebten und uns entwickeln konnten...*³⁵

Eine weitere satanistische Publikation, *Die Kirche des Satans*, beschreibt, wie Menschen glauben, sie seien eine Art entwickeltes Tier:

Da der Satanismus für die Akzeptanz des Menschen als Tier steht, gab es in vielen früheren Kulturen des öfteren Schöpfer, die diese Einsicht gewonnen hatten und sie im Kontext ihrer Gesellschaft erforschten. Also nehmen wir diese künstlerischen, philosophischen Begriffe und sehen sie als die Wurzeln unseres jetzigen Bewusstseins.³⁶

Aus dem Vorhergehenden wird klar, dass der Satanismus Darwin's Theorie, die Menschen hätten sich aus Tieren entwickelt, als Quelle seines eigenen ideologischen "Bewusstseins" ansieht. Die Einleitung zu einem Interview des Musik Journals *MF Magazine* mit Anton LaVey beschreibt die Beziehung zwischen Satanismus und Darwinismus:

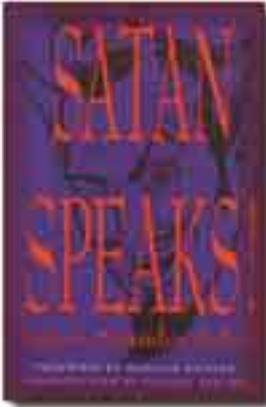


Das geheime Leben eines Satanisten ist die Biographie von Anton LaVey.

*In den späten 1960ern stellte Anton LaVey eine leicht verständliche Doktrin des Sozialdarwinismus vor und eine stark positive Denkweise (Magie) gegenüber der wachsenden Masse an Individuen, die der Hippiebewegung genauso überdrüssig waren wie der stagnierenden Moral des Christentums.*³⁷

Magister Peter H. Gilmore, ein "Priester" der "Kirche des Satans", beschreibt diese pervertierte Religion so: ... *Sehen wir stattdessen den zeitgenössischen Satanismus als das, was er wirklich ist: eine brutale Religion des Elitarismus*

Harun Yabya (Adnan Oktar)



Satan spricht und Das Notizbuch des Teufels von Anton LaVey enthüllen den abnormen "Glauben" der Satanisten.

und des Sozialdarwinismus, die versucht, die Herrschaft der Fähigen über die Idioten, von rascher Gerechtigkeit über die Ungerechtigkeit

wieder herzustellen. Und er ist eine vollständige Ablehnung des Egalitarismus, des Mythos', der den Fortschritt der menschlichen Rasse in den vergangenen zweitausend Jahren torpediert hat.³⁸

Natürlich hat die oben beschriebene Art von Justiz absolut nichts zu tun mit einer Justiz wie sie sein sollte, also auf dem Prinzip der Gleichheit vor dem Gesetz beruhend. Die obige Version ist die satanistische Vorstellung von Justiz und wie wir gleich sehen werden, eine Version in der jeder, der sich selbst für überlegen hält, sich alle Macht und jedes Recht anmassen kann.

Dass der Satanismus so viele Parallelen mit dem Sozialdarwinismus aufweist, unter anderem, dass beide die westliche Gesellschaft für überlegen halten, führte zur Kooperation zwischen den beiden und einer Reihe anderer rassistischer und chauvinistischer Bewegungen, besonders mit dem Faschismus. In den Reihen von Hitlers Nationalsozialisten und unter Mussolini's Schwarzhemden fanden sich viele, die an den Satanismus glaubten. Anton LaVey bemerkt zu dieser Kooperation:

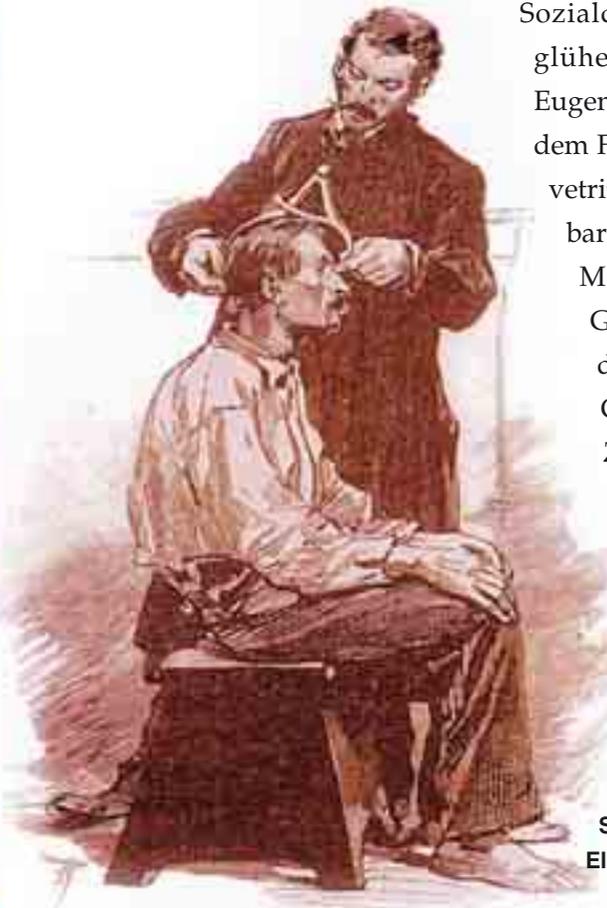
Es ist eine unheilige Allianz. Viele verschiedene solcher Typen haben in der Vergangenheit Kontakt aufgenommen mit uns. Die starke Gegnerschaft des nationalsozialistischen Deutschlands gegenüber dem Christentum, die dramatische Inszenierung, die Beleuchtung, die Choreographie, mit denen sie Millionen Menschen mobilisierten, das alles ist Teil des Appeals der Satanisten.³⁹

Der Darwinismus ist die gemeinsame Grundlage dieser Tendenzen und des Satanismus. Der Sozialdarwinismus, der die Wurzel all dieser abnormen Ideologien bildet, wird von den Satanisten so verteidigt:

Das Prinzip vom Überleben des Stärkeren wird für alle Lebensbereiche propagiert. ... Es gäbe eine signifikante Reduzierung der Weltbevölkerung, wenn man die Schwachen die Konsequenzen des Sozialdarwinismus spüren lassen würde. Die Natur hat immer so agiert, um ihre Kinder zu reinigen und zu stärken... Wir erkennen diese Realität an und versuchen nicht, sie in eine Utopie zu verwandeln, die dem Grundgefüge aller Existenz zuwiderläuft.⁴⁰

Ein weiterer Ausdruck der Verbindung der Satanisten mit dem

Sozialdarwinismus ist deren glühende Unterstützung der Eugenik-Theorie, die wiederum dem Faschismus entstammt. Sie vertritt die Auffassung, unheilbar Kranke und verkrüppelte Menschen sollten aus der Gesellschaft eliminiert werden, und die Zahl der Gesunden durch gezielte Züchtung erhöht werden.



Ein zentrales Kriterium der Eugenik Theorie waren die menschlichen Schädelmasse. Nach dieser jeder Wissenschaft Hohn sprechenden Behauptung waren Menschen mit kleinen Schädeln minderwertig und zur Eliminierung bestimmt.

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Im nationalsozialistischen Deutschland wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt. Nach der Eugenik-Theorie kann eine Menschenrasse genauso "verbessert" werden, wie man eine gesunde Viehherde durch Paarung ausschliesslich der gesunden Tiere erhält. Exemplare, die eine Verbesserung behindern, Kranke, Krüppel, Geistgestörte etc. müssen ausgerottet werden. Als diese Auffassung in Nazi-Deutschland umgesetzt wurde, brachte man zehntausende Menschen mit genetischen und mentalen Krankheiten grausam um.

Der Satanismus befürwortet diese Gnadenlosigkeit. Satanistische Publikationen enthüllen die Haltung zur Eugenik:

Satanisten versuchen, die Gesetze der Natur zu unterstützen, indem sie eugenische Praktiken unterstützen... Sie ermutigen fähige, talentierte Menschen, sich stark zu vermehren, um den menschlichen Genpool anzureichern. Das wurde auf der ganzen Welt praktiziert... Bis der genetische Code entschlüsselt ist und wir den Charakter unseres Nachwuchses nach unserem Willen auswählen können, versuchen Satanisten, nur die Besten mit den Besten zu paaren.⁴¹

Die perversen Riten des Satanismus

Schwarze Messen und die schrecklichen Rituale, die dabei ausgeführt werden, kommen den meisten Menschen zuerst in den Sinn, wenn das Wort Satanismus erwähnt wird. Viele Menschen glauben, es gebe solche Dinge nur im Film und fänden im realen Leben nicht statt. Doch die schrecklichen Szenen, die wir aus Filmen kennen, sind tatsächlich Bestandteil satanischer Messen und Rituale.

Sie dienen dazu, mit dem Teufel Kontakt aufzunehmen und seine sogenannten Lehren zu erfahren. Ein kurzer Blick in satanistische Bücher und Websites genügt, um die Bedeutung zu erkennen, die die Satanisten diesen teuflischen Riten beimessen. Alle derartigen Publikationen widmen trüben düsteren Themen erheblichen Platz und betonen die



Das Internet ist eines der meist benutzten Propagandawerkzeuge der Satanisten. Junge Menschen werden durch diese Websites in eine Welt der Dunkelheit gezogen, in der sie durch Perversion und Gewalt indoktriniert und ermutigt werden, den Befehlen Satans zu gehorchen und an Riten teilzunehmen, die Mord und Folter umfassen.

Wichtigkeit der schwarzen Messe. Auf einer bekannten satanistischen Website mit Botschaften für unter 18-jährige werden diese sogenannten Messen als fundamentale Elemente des Satanismus beschrieben, und es wird angeregt, dass Jugendliche, die nicht an Gruppenzeremonien teilnehmen können, trotzdem eigene Messen veranstalten sollen. Dann folgen Details darüber, wie diese Messen von den Jugendlichen abgehalten werden sollen:

Erschrick nicht, ängstige dich nicht und glaube nicht, du seist verrückt, wenn die dunklen Mächte Kontakt mit dir aufnehmen... Nähere dich den dunklen Meistern mit dem gebotenen Respekt und Anstand – dazu sind Rituale da, sie sollen eine Beziehung aufbauen... Du brauchst nicht alles, was in Dr. LaVey's Buch aufgezählt wird, um ein wirksames Ritual durchzuführen. Vielleicht hast du nicht das Geld oder keinen eigenen Aufbewahrungsort für Schwerter, Becher, schwarze Roben, Gongs und einen reichhaltigen Altar. Trotzdem kannst du folgendes machtvolle Ritual ausführen... Zünde die Kerze an und stelle sie vor dich hin... Wenn du in die Flamme schaut, denke oder sprich laut die folgenden Worte: "Ich bin bereit, oh dunkler Meister. Ich fühle deine Stärke in mir und ich will dich ehren in meinem Leben. Ich bin einer derer, die dem Teufel gehören. Heil dir, Satan!"... Dies ist ein einfacher Weg, Satan in dein Leben zu beschwören.⁴²

Derartige Perversion, Unmoral und Unzivilisiertheit können in jeder Gesellschaft beobachtet werden, die Satan zum Führer nimmt. Für Satanisten sind diese Dinge vom Teufel selbst inspiriert, und man muss ihnen folgen. Satanisten, die dies tun fallen in alle möglichen Formen sexueller Perversionen, sie foltern Menschen und Tiere und trinken das Blut der Kreaturen oder Menschen, die sie töten. In vielen Ländern der Welt feiern junge Leute, die sich als Satanisten bezeichnen, Drogenparties, auf denen jede denkbare Unmoral und Perversion geschehen und die nicht selten mit der Tötung eines der Beteiligten im Namen des Teufels enden.

CNN.com / WORLD

Satanist murder probe in Germany

Feb 11, 2001, 10:58 AM EST (17:00 GMT)

BERLIN, Germany -- A man found dead with 60 stab wounds is the victim of a suspected Satanist murder, prosecutors in Cologne said.

They say a couple had admitted killing for fun, an accusation in a lawsuit filed in Cologne. The husband also has been charged with a lawsuit.

Police arrested the couple in Cologne, Germany, after a search of the area following the discovery of the body of a 23-year-old man in a forest near Cologne, western Germany.

Investigating officers found several Satanist and a right-wing leather club at the scene.

Police said several people who knew the couple said they had been at a Satanist event. Officers said the murder happened Jan. 19.

BBC NEWS

Germany shaken by satanic suicides

By Eckhard Beckenbusch in Berlin



Germany has been traumatised by the death of three teenagers who committed suicide by jumping off a bridge in the east of the country.

The full circumstances remain a mystery, but the incident has fuelled fears that young people may be ending their lives after taking part in 'Satanic rituals' on the internet.

Time, 04 Feb. 2002

The Devil Made Us Do It

Two German "Satanists" go on trial for a gruesome murder they say was commanded by their master

By Elizabeth Kolbert

Satanist rituals are often depicted as a dark, occultic world of black robes and ritualistic chanting. But in a small town in western Germany, a young couple has been accused of a grisly murder that they claim was commanded by their master, the devil.

The couple, a 26-year-old woman and a 23-year-old man, were arrested in July 2000 after the body of a 23-year-old man was found in a forest near Cologne, Germany. The man had 60 stab wounds and was identified as a 23-year-old man from Cologne.

The couple and two other people who knew them were charged with the murder. The couple said they had been at a Satanist event when the murder took place.

The couple said they were acting on the orders of their master, the devil. They said they were told to kill the man because he was a "Satanist" and was "betraying" the devil.

The couple's defense attorneys argued that their clients were acting on the orders of their master, the devil. They said they were told to kill the man because he was a "Satanist" and was "betraying" the devil.

BBC NEWS

Satanists killed man 'on Devil's orders'



A court in Germany has heard a chilling and vivid account of the death of a man at the hands of Satanists, who say they were acting on the Devil's orders.

Christa Buda, 26, and her husband, Hans-Joachim Buda, 23, admit killing Frank Hepper, 23, with hammer blows and 60 stabs in July last year. They deny responsibility for the act.

The couple said they were acting on the orders of their master, the devil. They said they were told to kill the man because he was a "Satanist" and was "betraying" the devil.



Harun Yahya (Adnan Oktar)

Dass die Satanisten dem Blutvergiessen in ihren Ritualen solche Bedeutung beimessen, zeigt in kleinem Masstab, was der Teufel für die Menschheit geplant hat. Satan hasst die Menschheit und er will ihr soviel Schaden zufügen wie möglich. Darum will er eine Welt voller Blutvergiessen. Die Ideologien des Antichrists, Faschismus, Rassismus und Kommunismus, die wir diskutiert haben, dienen alle diesem Zweck. Alle Kriege, Massaker, Morde und Terrorakte, die mit diesen und ähnlichen Ideologien verbunden sind, sind satanische Messen, die den Blutdurst des Teufels befriedigen sollen.

Die sich offen als Satanisten bezeichnen, führen den Akt des Blutvergiessens als einen Gottesdienst aus. Wer Terror und Anarchie in die Welt bringt, führt praktisch denselben Ritus aus, nicht so offen zwar, aber mit viel grösseren Folgen. Kurz, der Teufel und das System des Antichrists, das er in der Welt eingerichtet hat, benutzen die Menschen, die sie unter ihren Einfluss gebracht haben, und sie versuchen, die Welt in ein brutales Schlachtfeld zu verwandeln.

Satanismus ist eine Ideologie, die bereits besiegt worden ist

Wir müssen bei der Bewertung der Bedrohung durch die Satanisten deren eigene Ansichten in Erinnerung behalten. Wenn Satanisten gefragt werden, wie zahlreich sie sind, behaupten sie, sie hätten eine Vielzahl von Anhängern, denn es gibt viele Menschen, die tatsächlich nach den Lehren des Satanismus leben, obwohl sie sich dessen gar nicht bewusst sind. Denn wer sich weigert, auf die Stimme seines Gewissens zu hören und nicht nach der richtigen Moral lebt, folgt demnach seinen eigenen Begierden, und das ist genau dasselbe, als wenn er Befehle des Teufels ausführen würde. Betrachtet man all die Zerstörung, die bis heute von den Satanisten angerichtet wurde, dann wird klar, in welchem schrecklichen Zustand eine Gesellschaft aus solchen Menschen enden wird.

Die Behauptung, der Mensch sei eine Tierart, auf der der Satanismus basiert, ist völliger Unsinn. Die Menschheit ist nicht durch blinden Zufall entstanden. Der Schöpfer der Menschheit und der Ordnung und Pracht des gesamten Universums ist der allmächtige, überlegene und allwissende Gott, der nicht die geringste Unvollkommenheit aufweist. Er erschuf den Menschen mit der Fähigkeit zu denken und mit der Begabung der Vernunft, mit der Fähigkeit zwischen richtig und falsch zu unterscheiden und mit Pflichten gegenüber seinem Schöpfer. So wie das Ego jedes Individuums versucht, dieses in die Arme des Teufels zu treiben, versucht das Gewissen, es davor zu schützen und gebietet, sich vom Teufel fernzuhalten. Es ist die Pflicht des Menschen, auf die Stimme seines Gewissens zu hören, nicht auf sein Ego und die Moral anzunehmen, die Gott gefällt. Diese Moral erlaubt nicht nur dem betreffenden Individuum, sondern der gesamten Gesellschaft, in der es lebt, eine friedliche, sichere Existenz, und sie wird auch mit Gottes Hilfe zu der edelsten Belohnung im Jenseits führen. Man darf nicht vergessen, dass das so attraktiv scheinende Leben, das Satan anbietet, nichts als eine Täuschung ist. Satan wird alle möglichen Versprechungen über das Leben in dieser Welt machen, er kann die Menschen vom rechten Weg abbringen, doch der Weg, auf den er die Menschen bringen will, führt nur zur endgültigen Vernichtung derer, die ihm folgen. Denn Satan und seine Anhänger sind schon längst besiegt. Gott erklärt in einem Vers:

Siehe, sie rufen neben Ihm weibliche Idole – damit aber nur den rebellischen Satan - an, den Gott verflucht hat. Und er sprach: "Wahrlich, ich will einen bestimmten Teil Deiner Diener nehmen und sie in die Irre führen und sie lüstern machen und ihnen befehlen, dass sie den Tieren die Ohren aufschlitzen: und ihnen befehlen, die Schöpfung Gottes zu verändern." Und wer sich Satan zum Beschützer nimmt und Gott verwirft, der ist offenbar verloren. (Qur'an, 4:117-119)

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Abnorme Sekten wenden andere Formen der Gewalt an

Wir haben bereits in früheren Kapiteln die Existenz abergläubischer Sekten, die besonders in den USA abweichlerischen Glaubenssystemen folgen, diskutiert und wie diese Gruppen zum Terrorismus kommen. Diese mysteriösen Gruppen zerstören die Ordnung der Gesellschaft, emutigen die Nationen zur Gewalt und sind verantwortlich für Mord und Selbstmord. Die bekanntesten sind dieser Gruppen sind David Koresh und seine Anhänger, die kollektiv Selbstmord begingen, die Heaven's Gate (Himmelstor) Sekte, die das Gleiche tat und die Aum Shinrikyo Sekte, die Giftgas in das U-Bahnsystem von Tokio einleitete.

Ausserdem gibt es täglich Attacken unbekannter Gruppen und Massenselbstmorde in Amerika. Der schlimmste Massenselbstmord bisher war der der "People's Temple" Sekte.

Gegründet Ende der 1970er unter Führung von Jim Jones gegründet, lebte die Sekte isoliert vom Rest der Welt in "Jonestown", einem Dschungelcamp im südamerikanischen Guayana. Nach einer Reihe von Beschwerden besuchte der Kongressabgeordnete Leo Ryan 1978 Jonestown, um herauszufinden, was dort vor sich ging. Als Ryan den Ort wieder verlassen wollte, versuchten 18 Sekten Mitglieder, die der Sekte den Rücken kehren wollten, mit ihm zu gehen, als die Gewalt ausbrach. Sektenmitglieder eröffneten das Feuer auf die, die das Camp verlassen wollten. Ryan, drei Journalisten und eines der abtrünnigen Sektenmitglieder wurden getötet. Einige Stunden nach diesem Zwischenfall befahl der Sektenführer den Massenselbstmord aller Sektenangehörigen durch die Einnahme von Kaliumcyanid. Die Kinder starben zuerst. Babies bekamen das Gift in den Mund gespritzt. Über 900 Menschen vergifteten sich selbst.⁴³

In den 1990ern war es die Sekte um David Koresh, die von sich reden machte. Als Sicherheitskräfte am 28. Februar 1993 eine Farm in Texas

Die People's Temple Sekte, gegründet von Jim Jones in den 1970ern ging in die Geschichte ein als die Sekte, die für den grössten Massenselbstmord verantwortlich ist, der jemals stattgefunden hat. Mehr als 900 Menschen, einschliesslich der Kinder, brachten sich durch Gift um.



inspizieren wollten, eröffneten die Sektenmitglieder das Feuer auf sie. Es folgte eine 51 Tage dauernde Belagerung der Farm. Als ein Mitglied der Sicherheitskräfte am 51. Tag das Gelände betreten wollte, stieg plötzlich Rauch auf. Die Sicherheitskräfte erklärten später, David Koresh habe Feuer an die Farm gelegt, und mehrere Sprengfallen an verschiedenen Stellen hätten das gesamte Anwesen in ein Inferno verwandelt, in dem über 90 Menschen starben.

1997 geriet erneut eine abnorme Sekte in die Schlagzeilen, als 40 Menschen in schwarzen T-Shirts und Sportschuhen nördlich von San



David Koresh

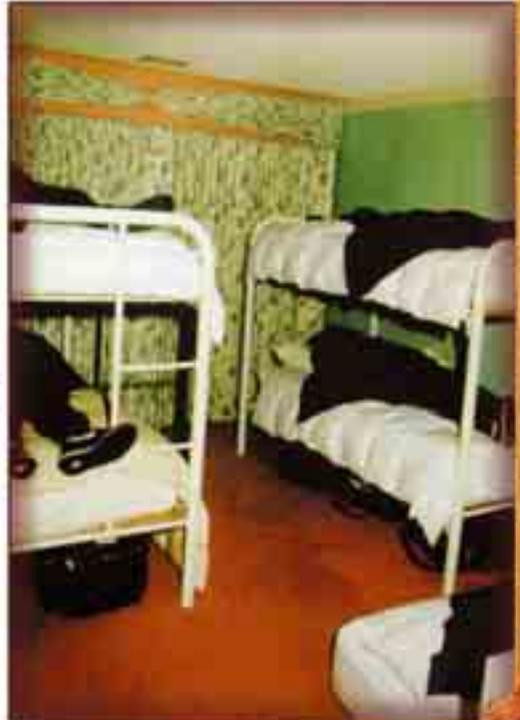
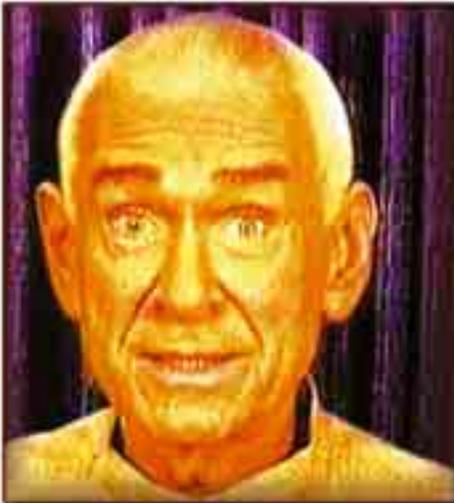
Diego Messenselbstmord begingen. Die zwischen 16 und 72 Jahre alten Mitglieder brachten sich um, weil sie glaubten, der Komet Hale-Bopp, der damals an der Erde vorbeizog, würde sie auf eine höhere Stufe der Evolution tragen. Ihre Website erläuterte ihre Ideen:

Die freudige Nachricht ist, dass unser älteres Mitglied in der evolutionären Ebene über dem Menschen uns klar gemacht hat, dass Hale-Bopp's Erscheinen das Zeichen ist, auf das wir gewartet haben. Unsere 22 Jahre der Schule hier auf Erden geht nun zu Ende. Es ist der Abschluss unserer menschlichen Evolutionsebene. Wir sind glücklich darauf vorbereitet, diese Welt zu verlassen und uns Ti's Leuten anzuschliessen. ("Ti" ist Bonnie Lu Trusdale, ein Mitbegründer der Sekte, der 1985 an Krebs gestorben war.⁴⁴

All dies scheint wenig zu tun zu haben mit dem Leben, dass die meisten Menschen führen, die dieses Buch lesen. Doch niemand sollte sich täuschen lassen durch die Tatsache, dass wir nur drei Beispiele detailliert betrachtet haben. Eine Vielzahl abnormer Sekten und Organisationen be-

einflussen junge Menschen in vielen Ländern der Welt. Die Tatsache, dass viele Menschen diese Bewegungen als irrelevant für sich selbst ansehen, bedeutet nicht, dass sie einzelnen und der Gesellschaft nicht grossen Schaden zufügen können. Im Gegenteil, sie enthüllen die verschiedenen Formen des Unfriedens, den der Antichrist stiften kann und wie weit verbreitet er schon ist.

**Mitglieder der The Heaven's Gate
Sekte glaubten, der Hale-Bopp Komet
trüge sie in ein höheres Stadium der
Evolution, weswegen sie 1997
Selbstmord begingen. Der Führer der
Gruppe, Bonnie Lu Trusdale**



Die U-Bahn Attacke der Aum Shinrikyo Sekte

Die Schäden, die solche Sekten an Leib und Eigentum ihrer Mitglieder anrichten können, ist bei weitem nicht die einzige Bedrohung, die sie darstellen. Die abnormen Ideen und der von diesen Sekten propagierte Lebensstil gehen an die Grundsubstanz der Gesellschaft. Von Zeit zu Zeit organisieren sie Angriffe, die sich direkt gegen die Zivilbevölkerung richten. Ein Beispiel dafür ist die japanische Aum Shinrikyo Sekte, die Giftgas in einer Tokioter U-Bahnstation freisetzte. Sie war schon zuvor für einen ähnlichen Gasangriff verantwortlich gewesen, bei dem sieben Menschen starben und 144 verletzt wurden.

Den Lehren des Sektenführers Shoko Asahara zufolge kann der Mensch seine Seele nur reinigen, indem er tötet. Weltherrschaft sei nur möglich, durch den Einsatz der Gewalt, die er seinen Anhängern predigt. Handlungen, die andere Menschen als kaltblütig ansehen würden, sind für die Sektenmitglieder Beispiele wahrer Moral.

Das erste Ziel der Angriffe, die 1994 begannen, waren die Richter, die die Anklage gegen die Sekte erhoben hatten und die in Dienstwohnungen des Justizministeriums wohnten. Beim ersten Angriff gab es sieben Tote. Gleichzeitig hatte die Sekte begonnen, auf Befehl von Asahara eine Produktionsanlage für Sarin mit einer Kapazität von 70 Tonnen zu bauen. Er hatte ausserdem die Herstellung von 1000 automatischen Gewehren und einer Million Schuss Munition befohlen. Mit Hilfe russischer Experten gab es auch Versuche, eine Nuklearwaffe zu konstruieren. Asahara war auch für Verbrechen wie Entführung und Mord verantwortlich, sie richteten sich besonders gegen Anwälte und öffentliche Ankläger, die Verfahren betrieben, die sich gegen die Sekte richteten.

Der Anschlag auf das U-Bahnsystem führte zu schärferen Massnahmen gegen die Sekte. Tausende Pendler auf ihrem Weg zur Arbeit waren betroffen. Zwölf Menschen starben, mehr als 5000 mussten in Krankenhäusern behandelt werden; der Angriff wurde zum schreckli-

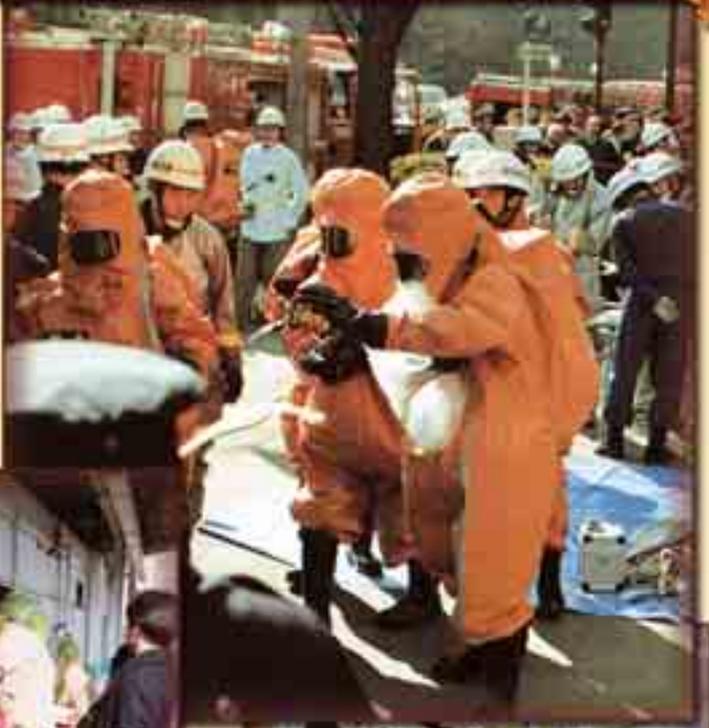
chen Beispiel für die Bedrohung, die solche Gruppen für die Öffentlichkeit darstellen.

Wie die obigen Beispiele deutlich machen, kann von Gruppen, die ihren eigenen Glauben entwickeln, weit entfernt von der Moral der Religion, jede Unmoral erwartet werden. Die Mitglieder solcher Organisationen sind zu jeder Abnormität fähig, von Drogenmissbrauch bis Diebstahl, von Entführung bis Folter, auch wenn sie oftmals nur damit enden, sich selbst umzubringen.

Es ist keine Überraschung, dass Menschen, die nicht an Gott glauben, die Gott nicht fürchten und sich weigern, die wahre Moral anzuerkennen, solche Gewaltakte begehen. Denn sie glauben, sie würden nicht zur Verantwortung gezogen für ihre Taten und ihnen würde nicht entsprechend vergolten werden im Jenseits. Ausserdem haben sie aufgrund ihrer Wunschvorstellungen vollkommen falsche Auffassungen vom Leben nach dem Tod. Der einzig rechte Weg ist jedoch der, den Gott Seinen Dienern gewiesen hat. Jeder, der die Religion Gottes kennt und ihr entsprechend lebt, ist massvoll und ausgeglichen. Im Quran gebietet Gott dem Menschen darüber hinaus, zu denken und seinen Verstand zu gebrauchen. Darum ist es für den Gläubigen unmöglich, einem Glauben anzuhängen, ohne auf sein Gewissen zu hören und seine Vernunft zu Rate zu ziehen. Die Gläubigen handeln in jedem Moment ihres Lebens in Übereinstimmung mit ihrem Gewissen und sie benehmen sich vernünftig. Das schützt sie vor Unmoral und Perversion. Wahre Gläubige bewegen sich unbeirrbar auf dem von Gott offenbarten Weg. Organisationen und Sekten, wie sie besprochen haben, haben sich jedoch längst von diesem Weg abgewandt.

Doch fraglos sind die Gewaltakte und der Terror, die wir betrachtet haben, nicht die einzigen Erscheinungen des Terrors der heutigen Welt. Terrororganisationen aus vielen Ländern verbreiten seit Jahren Angst und Schrecken und waren für den Tod vieler unschuldiger Menschen verantwortlich. Zu ihnen gehören die IRA, die viele Jahre lang gegen die

Mitglieder der Aum Sekte, die glauben, der Mensch könne seine Seele nur durch Töten reinigen, waren verantwortlich für den Tod von 12 Menschen und für tausende Verletzte, als sie das Giftgas Sarin in das Tokioter U-Bahn System einleiteten.



Britische Regierung kämpfte, die ETA im baskischen Nordostspanien, die ASALA, eine armenische Terrororganisation, die jahrelang türkische Diplomaten im Ausland bedrohte und die kurdische PKK. Auch wenn sie alle unterschiedliche ideologische Motive haben, so haben alle Terrorgruppen und deren Helfer etwas gemeinsam, ob sie hier aufgeführt wurden, oder nicht und ob sie sich dieser Gemeinsamkeit bewusst sind oder nicht: die Ablehnung der Religion. Wie immer ihre Ideologie und Weltsicht auch sein mögen, der wahre Grund, warum jemand sich Anarchie und Gewalt zuwendet, ist, dass ihm jeder Glaube und jedes Bewusstsein fehlen, die ihn daran hindern würden.





W

ie wir in diesem Buch ausgeführt haben, ist es die Weigerung der Menschen, auf ihr Gewissen zu hören, die sie zur Gewalt und Grausamkeit bringt. Sie ignorieren vollständig die Tatsache, dass sie Gott verantwortlich sind und dass sie sich im Jenseits für alle ihre Taten verantworten müssen. Das beste Mittel, solche Menschen von Gewalt und Terrorismus abzubringen, ist daher zuallererst die Bekämpfung der Unwissenheit, die sie auf diesen falschen Weg gebracht hat. Die meisten Nationen setzen ihr Instrumentarium zur Durchsetzung von Gesetzen und politische und wirtschaftliche Strategien ein, wenn sie den Terrorismus bekämpfen, doch all dies reicht nicht aus, das Problem zu lösen. Was wirklich getan werden muss, ist, die ideologische Grundlage des Terrorismus zu zerstören. Dies erfordert einen Krieg auf der Ebene der Überzeugungen gegen alle die Ideologien, die Hass und Wut befördern, und deren Ersetzung durch die moralischen Tugenden, die die Religion lehrt.

Der Darwinismus ist das Fundament solcher Ideologien. Der einzige Grund, warum die Evolutionstheorie, die heute jede wissenschaftliche Kreditabilität verloren hat, da ihr das Fehlen jeglicher Vernunft und Logik bewiesen wurde, immer noch künstlich am Leben erhalten wird, ist eine ideologische Affinität vieler Menschen zu dieser Theorie. Wenn dieses Fundament erst einmal beseitigt sein wird, werden die Ideologien, die darauf aufbauen zwangsläufig zusammenbrechen. Darum ist der Krieg der Ideen gegen den Darwinismus so wichtig für den Frieden und die Sicherheit der Menschheit.

Eine Strategie in diesem Krieg besteht darin, die wahre Wurzel der fraglichen Ideologien zu enthüllen, mit ihren Irrtümern und Täuschungen. Ein weiteres Stadium ist das Erklären der Moral der Religion, die wirklich Frieden und Sicherheit bringen wird. Da heute nur wenige Menschen wissen, was die wahre Religion ist, fallen sie unter den Einfluss des Atheismus. Deswegen ist das Erklären der wahren Religion und das Aufzeigen der Moral, wie sie der ganzen Welt von Gott befohlen wird, die Pflicht jedes Menschen, der diese kennt und nach ihr lebt.

Heute herrscht das System des Antichristen in der Welt vor, Anarchie, Zwietracht und Chaos sind überall. Gott hat schon viele böse, korrupte Gesellschaften zerstört im Lauf der Geschichte. Alle Gemeinschaften und Bewegungen, die auf Grausamkeit und Rücksichtslosigkeit basieren, die zu Gewalt und Terrorismus greifen und andere unterdrücken, sehen sich demselben unausweichlichen Ende gegenüber. Alle Anarchisten und Terroristen sind zum Untergang verurteilt. Alle Nationen, die Anarchie und Terror unterstützen, werden eliminiert werden. Grausamkeit kann niemals überdauern. Der Quran beschreibt das Ende einer verbrecherischen Gesellschaft:

Und so wurde der Rest des ungerechten Volkes vertilgt. Lob sei Gott, dem Weltenherrscher! (Qur'an, 6:45)

Der Antichrist wird dasselbe Ende nehmen. Darüber gibt es keinen Zweifel. Die Gewalt und Terrorismus ausüben, müssen sich deshalb da-

Harun Yabya (Adnan Oktar)

von lossagen, wenn sie nicht dasselbe Schicksal erleiden wollen. Gott sagt, Er vergibt denen, die ihre Sünden bereuen und sich dem Guten zuwenden. Gott wird sie nicht zur Verantwortung ziehen für Handlungen, die sie aus Unwissenheit begingen oder weil sie die Moral der Religion nicht kannten. Gott ist barmherzig und mitfühlend. Wer also die Anarchie unterstützt und andere verletzt, braucht nicht zu glauben, es sei zu spät zur Umkehr. Es ist niemals zu spät, der Anarchie und dem Terror abzuschwören. Alles, was zu tun ist, ist damit aufzuhören und mit aufrichtigem Herzen zu bereuen. Folgender Vers beschreibt Gottes Versprechen an jene, die aus Unwissenheit Böses begehen, doch danach Vergebung suchen:

Und wenn jene zu dir kommen, die an Unsere Botschaft glauben, so sprich: "Frieden sei mit euch! Sich Selber hat euer Herr die Barmherzigkeit vorgeschrieben, so dass Er nachsichtig und barmherzig ist, wenn einer von euch aus Unwissenheit etwas Böses tut und danach umkehrt und sich bessert. (Qur'an, 6:54)





Der Evolutionsschwindel



Die Evolutionstheorie wurde aufgestellt mit dem Ziel, die Tatsache der Schöpfung zu leugnen. In Wahrheit ist sie nichts als pseudowissenschaftlicher Unsinn. Die Theorie behauptet, das Leben sei durch Zufall aus toter Materie entstanden, doch sie wurde durch den wissenschaftlichen Beweis der wunderbaren Ordnung des Universums einschließlich der Lebewesen widerlegt. So hat die Wissenschaft die Tatsache bestätigt, dass Gott das Universum und alles Leben in ihm erschaffen hat. Die heutige Propaganda, die die Evolutionstheorie am Leben halten soll, basiert einzig und allein auf der Verdrehung wissenschaftlicher Fakten, auf voreingenommenen Interpretationen und auf Lügen und Fälschungen, die als Wissenschaft verkleidet werden. Doch all die Propaganda kann die Wahrheit nicht verbergen. Die Tatsache, dass die Evolutionstheorie der größte Betrug der Wissenschaftsgeschichte ist, wurde in den vergangenen 30 Jahren in der wissenschaftlichen Welt immer öfter ausgesprochen. Insbesondere die Forschungen in den 1980er Jahren haben offen gelegt, dass die

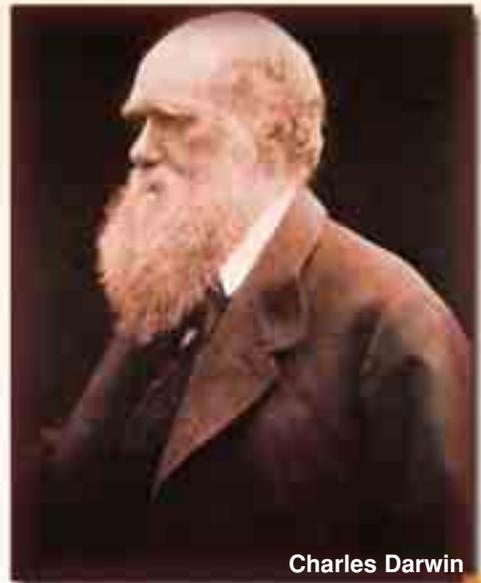
Harun Yahya (Adnan Oktar)

Behauptungen des Darwinismus völlig unbegründet sind, etwas, das schon lange von einer großen Zahl Wissenschaftler festgestellt worden war. Besonders in den USA erkannten viele Wissenschaftler aus so unterschiedlichen Gebieten wie der Biologie, Biochemie und Paläontologie die Ungültigkeit des Darwinismus, und sie erklären nunmehr den Ursprung des Lebens mit der Schöpfung.

Wir haben den Zusammenbruch der Evolutionstheorie und die Beweise der Schöpfung in vielen unserer Werke wissenschaftlich detailliert dargestellt, und wir tun dies weiterhin. Der vorliegende Artikel fasst dieses bedeutende Thema zusammen.

Der wissenschaftliche Zusammenbruch des Darwinismus

Obwohl der Grundgedanke des Darwinismus bis ins antike Griechenland zurück reicht, wurde die Evolutionstheorie erst im 19. Jahrhundert intensiv verbreitet. Die Entwicklung gipfelte 1859 in der Veröffentlichung von Charles Darwins *Der Ursprung der Arten*, wodurch sie zum zentralen Thema in der Welt der Wissenschaft wurde. In seinem Buch bestritt er, dass Gott alle Lebewesen auf der Erde getrennt erschaffen hat, denn er behauptete, alles Leben stamme von einem gemeinsamen Vorfahren ab und habe sich im Lauf der Zeit durch kleine Veränderungen diversifiziert. Darwins Theorie basierte nicht auf konkreten wissenschaftlichen Befunden; er gab auch zu, sie sei nur



Charles Darwin

eine "Annahme". Mehr noch, Darwin gestand in dem besonders langen Kapitel seines Buches "Probleme der Theorie", seine Theorie versage angesichts vieler kritischer Fragen.⁴⁵

Darwin setzte alle seine Hoffnungen in neue wissenschaftliche Entdeckungen, von denen er erwartete, sie würden diese Probleme lösen. Doch entgegen seinen Erwartungen vergrößerten neue wissenschaftliche Erkenntnisse nur die Dimension dieser Probleme. Die Niederlage des Darwinismus angesichts der Wissenschaft kann anhand dreier Grundgedanken der Theorie festgestellt werden:

1) Die Theorie kann nicht erklären, wie das Leben auf der Erde entstand.

2) Kein wissenschaftlicher Befund zeigt, dass die von der Theorie vorgeschlagenen "evolutionären Mechanismen" eine wie auch immer geartete evolutionäre Kraft hätten.

3) Der Fossilienbestand beweist genau das Gegenteil dessen, was die Theorie nahe legt.

In diesem Abschnitt werden wir diese drei Punkte im Allgemeinen untersuchen.

Der erste unüberwindliche Schritt: Die Entstehung des Lebens

Die Evolutionstheorie setzt voraus, dass alle lebenden Arten sich aus einer einzigen lebenden Zelle entwickelt haben, die vor 3,8 Milliarden Jahren auf der Erde entstanden sein soll. Wie eine einzige Zelle Millionen komplexer lebender Arten generiert haben soll, und – falls eine solche Evolution tatsächlich stattgefunden hat – warum man davon keine Spuren im Fossilienbestand finden kann, sind Fragen, die die Theorie nicht beantworten kann. Doch zuallererst müssen wir fragen: Wie kam es zu der "ersten Zelle"?

Da die Evolutionstheorie die Schöpfung und jede Art übernatürliche

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Intervention ausschließt, muss sie behaupten, die "erste Zelle" sei zufällig im Rahmen der gegebenen Naturgesetze aufgetaucht, ohne irgendein Design, einen Plan oder ein anderes Arrangement. Der Theorie zufolge muss unbelebte Materie eine lebende Zelle produziert haben, als Ergebnis zufälliger Ereignisse. Doch diese Behauptung widerspricht dem unerschütterlichsten Grundsatz der Biologie:

Leben entsteht aus Leben

Nirgendwo in seinem Buch bezieht sich Darwin auf den Ursprung des Lebens. Das primitive Wissenschaftsverständnis seiner Zeit beruhte auf der Annahme, Lebewesen hätten eine sehr einfache Struktur. Seit dem Mittelalter war die Hypothese der spontanen Entstehung weithin akzeptiert, die davon ausgeht, dass nicht lebende Materialien zusammen kommen und lebende Organismen bilden können. Man glaubte beispielsweise, Insekten entstünden aus Nahrungsmittelresten und Mäuse aus Weizen. Obskure Experimente wurden ausgeführt, um solche Theorien zu beweisen. So legte man Weizenkörner auf ein schmutziges Tuch und wartete auf die Mäuse, die doch nach einer Weile auftauchen mussten.

Auch Maden, die sich in faulendem Fleisch entwickelten, galten als Beweis für die spontane Entstehung. Erst viel später fand man heraus, dass die Würmer nicht spontan im Fleisch auftauchten, sondern dass deren Larven von Fliegen dort abgelegt werden, unsichtbar für das menschliche Auge.

Noch als Darwin den Ursprung der



Louis Pasteur

Arten schrieb, war die Auffassung, Bakterien entstünden aus toter Materie, in der wissenschaftlichen Welt allgemein anerkannt.

Doch fünf Jahre nach dem Erscheinen von Darwins Buch stellte Louis Pasteur nach langen Studien und Experimenten seine Forschungsergebnisse vor, die die spontane Entstehung, ein Meilenstein in Darwins Theorie, widerlegten. In seiner triumphalen Vorlesung im Jahr 1864 an der Sorbonne sagte Pasteur: "Die Doktrin der spontanen Entstehung wird sich nie von dem tödlichen Schlag erholen, den ihr dieses simple Experiment versetzt hat."⁴⁶

Die Advokaten der Evolutionstheorie bestritten diese Entdeckungen. Doch als die sich weiter entwickelnde Wissenschaft die komplexe Struktur einer lebende Zelle aufdeckte, geriet die Vorstellung, Leben könne zufällig entstehen, noch weiter in die Sackgasse.

Ergebnislose Bemühungen im 20. Jahrhundert

Der erste Evolutionist, der im 20. Jahrhundert das Problem des Ursprungs des Lebens aufgriff, war der russische Biologe Alexander Oparin. Er stellte in den 1930er Jahren mehrere Thesen auf, mit denen er die Möglichkeit der zufälligen Entstehung beweisen wollte. Seine Studien waren jedoch erfolglos und Oparin musste eingestehen:

Unglücklicherweise ist das Problem der Herkunft der Zelle der vielleicht rätselhafteste Punkt der gesamten Studie der Evolution von Organismen.⁴⁷

Die Anhänger Oparins versuchten, das Problem mit Experimenten zu lösen.



Alexander Oparin

Harun Yahya (Adnan Oktar)



Einer der größten Irrtümer der Evolutionisten ist, zu glauben, dass in der ursprünglichen Atmosphäre das Leben von selbst zustande kommen konnte. Hier sehen wir ein repräsentatives Bild dieser Welt. Sie versuchten mit Forschungen wie dem Miller Experiment diese Behauptungen zu beweisen. Jedoch wurden sie von den wissenschaftlichen Erkenntnissen widerlegt. Denn es wurde bewiesen, dass die Ergebnisse der 1970er Jahre in keiner Weise die Entstehung von Leben in der ursprünglichen Atmosphäre erlaubten.

Das bekannteste dieser Experimente wurde 1953 von dem amerikanischen Chemiker Stanley Miller durchgeführt. Indem er die Gase, von denen er annahm, dass sie in der primordialen Atmosphäre der Erde existiert haben in seiner Versuchsanordnung kombinierte und dieser Mixtur Energie zuführte, synthetisierte Miller mehrere organische Moleküle, Aminosäuren, aus denen Proteine bestehen.

Nur wenige Jahre verstrichen, bevor man herausfand, dass sein Experiment, dass als wichtiger Schritt in der Beweisführung der Evolutionstheorie präsentiert wurde, wertlos war, weil die im Experiment erzeugte Atmosphäre sich von den damals real vorhandenen Bedingungen wesentlich unterschied.⁴⁸

Nach langem Schweigen gab Miller zu, dass die Atmosphäre, die er benutzt hatte, unrealistisch war.⁴⁹

Alle evolutionistischen Bemühungen des 20. Jahrhunderts, den Ursprung des Lebens zu erklären, schlugen fehl. Der Geochemiker Jeffrey Bada vom San Diego Scripps Institute akzeptiert diese Tatsache in einem Artikel, den er 1998 im Earth Magazine publizierte.

Heute, da wir im 20. Jahrhundert leben, sehen wir uns immer noch dem größten ungelösten Problem gegenüber, das wir hatten, als wir ins 20. Jahrhundert eintraten: Wie entstand das Leben auf der Erde?⁵⁰

Die komplexe Struktur des Lebens

Der Hauptgrund, warum die Evolutionstheorie mit dem Versuch, den Ursprung des Lebens zu erklären, auf der ganzen Linie gescheitert ist, besteht darin, dass selbst die scheinbar simpelsten Organismen eine außerordentlich komplexe Struktur aufweisen. Eine lebende Zelle ist komplizierter aufgebaut, als jede vom Menschen erfundene Technik. Auch heute kann eine Zelle selbst in den modernsten Laboratorien der Welt nicht mit Hilfe organischer Chemie künstlich erzeugt werden.

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Die Voraussetzungen zur Zellbildung sind schon rein quantitativ zu hoch, um durch zufällige Ereignisse erklärt werden zu können. Die Wahrscheinlichkeit, dass Proteine – die Bausteine der Zelle – sich zufällig synthetisieren, beträgt für ein durchschnittliches, aus etwa 500 Aminosäuren bestehendes Protein 1 zu 10 hoch 950. Mathematisch gilt schon eine Wahrscheinlichkeit, die kleiner ist als 1 zu 10 hoch 50 als unter praktischen Gesichtspunkten gleich Null.

Das DNS Molekül, das sich im Zellekern befindet und in dem die genetische Information gespeichert ist, ist eine Datenbank, die kaum zu beschreiben ist. Würde man die in der DNS enthaltenen Informationen aufschreiben, so entstünde eine Enzyklopädie mit etwa 900 Bänden zu je 500 Seiten.

Eine der Tatsachen, welche die Evolutionstheorie ungültig machen, ist die unglaublich komplexe Struktur des Lebens. Das DNS-Molekül, das sich im Kern der Zellen aller Lebewesen befindet, ist ein Beispiel dafür. Die DNS ist eine Art Datenbank, geformt durch die Anordnung der 4 Moleküle in verschiedener Reihenfolge. Diese Datenbank erhält die Codes der allen physikalischen Eigenschaften der Lebewesen. Würde man die in der DNS enthaltenen Informationen aufschreiben, so entstünde eine Enzyklopädie mit etwa 900 Bänden zu je 500 Seiten.

Unbestreitbarerweise widerlegt diese au_erordentliche Information das Konzept des Zufalls.



Hier ergibt sich denn auch folgendes Dilemma: Die DNS kann sich nur replizieren mit Hilfe spezieller Proteine, den Enzymen. Doch die Synthese dieser Enzyme kann nur stattfinden anhand der in der DNS gespeicherten Information. Da also beide – DNS und Enzyme – voneinander abhängen, müssen beide gleichzeitig existieren, damit eine Replikation stattfinden kann. Insofern ist das Szenario, in dem das Leben sich selbst generiert, an einem toten Punkt angelangt. Prof. Leslie Orgel, ein Evolutionist an der Universität von San Diego, Kalifornien, gibt diese Tatsache in der Septemбераusgabe 1994 des *Scientific American* zu:

Es ist extrem unwahrscheinlich, dass Proteine und Nukleinsäuren, die beide komplex strukturiert sind, spontan am selben Ort und zur selben Zeit entstehen. Es scheint jedoch unmöglich, dass man die Einen ohne die Anderen haben kann. Auf den ersten Blick sieht es also so aus, dass man daraus schließen muss, das Leben könne tatsächlich niemals durch chemische Prozesse entstanden sein.⁵¹

Es besteht also kein Zweifel: Falls das Leben nicht auf natürliche Weise entstanden sein kann, muss man akzeptieren, dass das Leben auf übernatürliche Weise geschaffen worden ist. Diese Tatsache widerlegt die Evolutionstheorie, deren Hauptzweck es ist, die Schöpfung zu bestreiten, definitiv.

Der imaginäre Evolutionsmechanismus

Der zweite wichtige Punkt, der Darwins Theorie widerlegt, ist dass beide von der Theorie benannte Evolutionsmechanismen in Wahrheit keinerlei evolutionäre Kraft haben. Darwin führte die Evolution vollständig auf den Mechanismus der "natürlichen Selektion" zurück. Die Bedeutung, die er diesem Mechanismus zumaß, wird schon im Namen seines Buches *Der Ursprung der Arten durch natürliche Zuchtwahl* deutlich...

Harun Yahya (Adnan Oktar)



Die natürliche Auslese dient als ein Mechanismus, durch den die schwachen Individuen innerhalb einer Spezies entfernt werden. Sie ist ein Konservationsmechanismus, der die bestehende Spezies vor Degeneration bewahrt. Darüber hinaus hat sie keinerlei Fähigkeit, eine Spezies in eine andere umzuwandeln.

Natürliche Selektion bedeutet, dass Lebewesen, die stärker sind und die besser an die natürlichen Bedingungen ihrer Lebensräume angepasst sind, den Überlebenskampf gewinnen werden. Von einem Hirschrudel zum Beispiel, dass von wilden Tieren angegriffen wird, werden die überleben, die am schnellsten rennen können. Daher wird das Rudel aus schnellen und starken Tieren bestehen. Doch zweifellos wird dieser Mechanismus nicht dafür sorgen, dass Hirsche sich entwickeln und sich in eine andere Art verwandeln, zum Beispiel in Pferde.

Darum hat der Mechanismus der natürlichen Selektion keine evolutive Kraft. Darwin war sich dieser Tatsache wohl bewusst, und er musste in *Der Ursprung der Arten* feststellen: Die natürliche Selektion kann nichts bewirken, solange nicht vorteilhafte Unterschiede oder Variationen auftreten.⁵²

Der französische Biologe Lamarck behauptete, dass Giraffen demnach aus Antilopen entstanden seien. Tatsächlich hat Gott die Giraffen speziell wie alle andere Lebewesen erschaffen.



Lamarcks Einfluss

Wie also konnte die These der "vorteilhaften Variationen" entstehen? Darwin versuchte, diese Frage aus dem primitiven Wissenschaftsverständnis seiner Zeit zu beantworten. Folgt man dem Chevalier de Lamarck (1744-1829), einem französischen Biologen, der vor Darwin gelebt hatte, so vererben die Lebewesen, die während ihrer Lebenszeit erworbenen Eigenschaften an die nächste Generation. Er behauptete nun, diese über Generationen hinweg akkumulierenden Eigenschaften, brächten neue Arten hervor. Giraffen seien demnach aus Antilopen entstanden, weil deren Häse sich von Generation zu Generation verlängerten, als sie sich abmühten, an die Blätter hoher Bäume zu gelangen.

Darwin zählte ähnliche Beispiele auf. Er behauptete zum Beispiel, Bären, die im Wasser auf Nahrungssuche gewesen seien, hätten sich im Lauf der Zeit in Wale verwandelt.⁵³

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Doch die von Gregor Mendel (1822-1884) entdeckten Vererbungsgesetze, die von der Wissenschaft der Genetik bestätigt sind, die im 20. Jahrhundert aufkam, widerlegten die Legende, erworbene Eigenschaften könnten an nachfolgende Generationen weiter gegeben werden. So fiel die natürliche Selektion als evolutiver Mechanismus aus.

Neodarwinismus und Mutationen

Um eine Lösung für das Dilemma zu finden, stellten die Darwinisten Ende der 1930er Jahre die "Moderne synthetische Theorie" vor, besser bekannt als Neodarwinismus. Der Neodarwinismus fügte den "Ursachen für vorteilhafte Veränderungen" die Mutationen hinzu. Mutationen sind Abweichungen in den Genen von Lebewesen, die durch externe Faktoren wie Strahlung oder Replikationsfehler auftreten.

Heutzutage meint man, wenn man von der Evolutionstheorie spricht, den Neodarwinismus. Er besagt: Die Millionen existierenden Lebewesen sind durch einen Prozess entstanden, in dem die komplexen Organe (Ohren, Augen, Lungen, Flügel) zahlreicher Organismen mutiert sind. Eine Mutation aber bedeutet nichts anderes als einen genetischen Defekt. So gibt es denn auch eine wissenschaftliche Tatsache, die diese Theorie vollständig unterminiert: Mutationen sorgen niemals für Entwicklung. Im Gegenteil, sie sind immer schädlich.

Der Grund dafür ist ganz einfach: Die DNS hat eine sehr komplizierte Struktur, und zufällige Veränderungen können sie daher nur beschädigen. Der amerikanische Genetiker B. G. Ranganathan erklärt es folgendermaßen:

"Erstens sind echte Mutationen in der Natur sehr selten. Zweitens sind die meisten Mutationen schädlich, denn sie sind zufallsbedingt und ergeben daher keine geordnete Veränderung der Genstruktur; Jede Veränderung in einem System hoher Ordnung wird zu dessen Nachteil sein, nicht zu dessen Vorteil. Wenn ein Erdbeben die geord-



Eine katastrophale Auswirkung von Mutationen auf den menschlichen Körper. Der oben abgebildete Junge ist ein Opfer des Unfalls im Atomreaktor in Tschernobyl.

nete Struktur eines Gebäudes erschüttert, so ergeben sich zufällige Veränderungen an seiner Statik und seinen Bauelementen, die aller Wahrscheinlichkeit nach keine Verbesserungen bewirken werden.⁵⁴

So überrascht es auch nicht, dass bisher keine nützliche Mutation, keine, die den genetischen Code verbessert hätte, beobachtet werden konnte. Alle Mutationen haben sich als schädlich erwiesen. Es besteht heute Einigkeit darüber, dass Mutationen, die als "evolutionärer Mechanismus" präsentiert werden, tatsächlich eine genetische Begleiterscheinung sind, die die betroffenen Organismen schädigt und Missbildungen verursacht. Der bekannteste Effekt einer Mutation beim Menschen ist der Krebs. Es versteht sich von selbst, dass ein zerstörerischer Mechanismus kein evolutionärer Mechanismus sein kann. Andererseits kann die natürliche Selektion selbst gar nichts bewirken, wie auch Darwin feststellte. Diese Zusammenhänge zeigen uns, dass es keinen evolutionären Mechanismus in der Natur gibt. Wenn dies aber so ist, dann kann auch kein Prozess namens Evolution in der Natur stattgefunden haben.

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Keine Übergangsformen im Fossilienbestand

Der beste Beweis, dass das von der Evolutionstheorie angenommene Szenarium nicht stattgefunden hat, ist der Bestand an ausgegrabenen Fossilien.

Der Theorie zufolge stammt jede Art von einem Vorfahren ab. Eine einstmals existierende Art verwandelte sich im Lauf der Zeit in eine andere Art, und so sind angeblich alle Arten entstanden. Dieser Verwandlungsprozess soll sich sehr langsam in Millionen Jahren vollziehen.

Wäre das der Fall, so müssten zahlreiche Zwischenformen der Arten existiert haben während dieser langen Transformationsphase.

Es hätte zum Beispiel Wesen gegeben haben müssen, die halb Fisch und halb Reptil waren, die also zusätzlich zu ihrem Fischcharakter bereits Eigenschaften von Reptilien erworben hatten. Und es müssten Reptilienvögel existiert haben, mit erworbenen Vogelegenschaften zusätzlich zu den Reptilieneigenschaften, die sie schon hatten. Da solche Wesen sich aber in einer Übergangsphase befunden hätten, müssten sie behinderte, verkrüppelte Wesen gewesen sein. Evolutionisten reden von solchen imaginären Kreaturen, die nach ihrer Überzeugung gelebt haben, als "Übergangsformen".

Hätten solche Tiere tatsächlich gelebt, dann hätte es an Zahl und Vielfalt Milliarden von ihnen geben müssen. Die Überreste dieser seltsamen Kreaturen müssten im Fossilienbestand präsent sein. Darwin erklärt in *Der Ursprung der Arten*:

"Wenn meine Theorie stimmt, dann müssten ganz sicher zahllose Übergangsvariationen, die alle Arten derselben Gruppe eng miteinander verbinden, existiert haben... Konsequenterweise würde man die Beweise ihrer früheren Existenz nur unter fossilisierten Überresten finden."⁵⁵

Darwins zerstörte Hoffnungen

Doch obwohl die Evolutionisten seit Mitte des 19. Jahrhunderts weltweit enorme Anstrengungen unternommen haben, sind bisher keine Übergangsformen entdeckt worden. Alle Fossilien zeigen im Gegensatz zu den Erwartungen der Evolutionisten, dass das Leben auf der Erde plötzlich und vollständig ausgeformt auftauchte.

Der britische Paläontologe Derek V. Ager, gibt diese Tatsache zu, obwohl er Evolutionist ist:

“Der Punkt ist erreicht, an dem wir bei detaillierter Untersuchung des Fossilienbestands feststellen, dass wir – ob auf der Ebene der Ordnung oder auf der Ebene der Arten – keine graduelle Evolution finden, sondern das plötzliche, explosionsartige, zahlenmäßige Ansteigen einer Gruppe auf Kosten einer anderen.⁵⁶

Das heißt, es tauchen im Fossilienbestand alle Arten plötzlich auf, voll ausgeformt, ohne Übergangsformen dazwischen. Es ist genau das Gegenteil von Darwins Annahmen. Das ist auch ein sehr starkes Indiz, dass alle Lebewesen erschaffen wurden. Die einzige Erklärung dafür, dass ein Lebewesen plötzlich und in jedem Detail vollständig auftaucht, ohne dass ein evolutionärer Vorfahr vorhanden gewesen wäre, ist, dass es erschaffen wurde. Diese Tatsache wird auch von dem weithin bekannten evolutionistischen Biologen Douglas Futuyma eingeräumt:

“Schöpfung oder Evolution, das sind die beiden möglichen Erklärungen für den Ursprung des Lebens. Organismen tauchten entweder vollständig ausgeformt auf der Erde auf, oder sie taten es nicht. Falls sie es nicht taten, dann müssen sie sich aus vorher existierenden Arten durch irgend einen Prozess der Modifikation entwickelt haben. Falls sie aber vollständig ausgeformt aufgetaucht sind, so müssen sie tatsächlich von einer omnipotenten Intelligenz geschaffen worden sein.“⁵⁷



After examining Coelacanth fossils, evolutionists used to say that it was an intermediate form in the transition of vertebrates from sea to dry land. However, the capture of living *Coelacanth* specimens, beginning in 1938, showed just how far evolutionist speculation could be carried.



Die Fossilien zeigen, dass die Lebewesen vollständig ausgeformt auf der Erde erschienen. Das bedeutet; Der Ursprung der Arten ist im Gegensatz zu Darwins Annahme nicht Evolution, sondern Kreation, die Schöpfung.

Das Märchen von der Evolution des Menschen

Das von den Advokaten der Evolutionstheorie am Häufigsten aufgebraachte Thema ist das der Herkunft des Menschen. Die darwinistische Behauptung geht dahin, dass der Mensch sich aus affenähnlichen Kreaturen entwickelt habe. Während dieses angeblichen Evolutionsprozesses, der vor 4 – 5 Millionen Jahren begonnen haben soll, haben angeblich mehrere "Übergangsformen" zwischen dem modernen Menschen und seinen Vorfahren existiert. Es werden vier Kategorien von Übergangsformen genannt:

1. Australopithecus
2. Homo Habilis
3. Homo Erectus
4. Homo Sapiens

Der Name des ersten in der Reihe der angeblichen affenähnlichen Vorfahren, Australopithecus, bedeutet "südafrikanischer Affe". Umfassende Forschungen an verschiedenen Australopithecus-Exemplaren, durchgeführt von zwei Anatomen aus England und den USA, Lord Solly Zuckerman und Professor Charles Oxnard, haben jedoch gezeigt, dass die Kreaturen einer ausgestorbenen Affenart angehörten, und keinerlei Ähnlichkeit mit Menschen aufwiesen.⁵⁸

Evolutionisten klassifizieren das nächste Stadium der Evolution des Menschen als "Homo", was "Mensch" bedeutet. Ihrer Behauptung zufolge sind die Wesen der Homo-Reihe höher entwickelt als Australopithecus. Die Evolutionisten entwarfen durch Arrangieren verschiedener Fossilien dieser Kreaturen in einer bestimmten Reihenfolge ein wunderliches Evolutionsschema. Doch das Schema ist aus der Luft gegriffen, denn es wurde nie bewiesen, dass es eine evolutionäre Verwandtschaft zwischen diesen verschiedenen Klassen gibt. Ernst Mayr, einer der bedeutendsten Evolutionisten des 20. Jahrhunderts, schreibt in seinem Buch *Ein langer Streit*, dass "insbesondere historische [Puzzles] wie das des Ursprungs des Lebens oder des Homo Sapiens, extrem schwierig sind und sich vielleicht sogar einer endgültigen, befriedigenden Erklärung entziehen".⁵⁹

Indem die Verbindung von Australopithecus über Homo Habilis und Homo Erectus zum Homo Sapiens hergestellt wird, implizieren die Evolutionisten, dass diese Arten voneinander abstammen. Neuere paläontologische Funde haben jedoch ergeben, dass Australopithecus, Homo Habilis und Homo Erectus gleichzeitig gelebt haben, wenn auch in verschiedenen Teilen der Welt.⁶⁰

Homo Erectus lebte noch bis in die moderne Zeit. Homo Sapiens

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Neandertalensis und Homo Sapiens Sapiens (der moderne Mensch) ko-existierten sogar in denselben Landstrichen.⁶¹

Diese Situation zeigt auf, dass die Behauptung, die genannten Menschtypen stammten voneinander ab, unhaltbar ist. Stephen Jay Gould erklärte diesen toten Punkt der Evolutionstheorie, obwohl er selbst einer ihrer führenden Befürworter des 20. Jahrhunderts war:

“Was ist aus unserer Stufenleiter geworden, wenn es drei nebeneinander bestehende Stämme von Hominiden (A. Africanus, die robusten Australopithecine, und H. Habilis) gibt, keiner deutlich von dem anderen abstammend? Darüber hinaus zeigt keiner von ihnen irgendeine evolutive Neigung während seines Daseins auf der Erde.⁶²

Kurz, das Szenarium der menschlichen Evolution, das mit Hilfe von Zeichnungen der Art “halb Affe, halb Mensch“ in den Medien und Lehrbüchern aufrecht erhalten wird, durch Propaganda also, ist nichts als ein Märchen ohne jede wissenschaftliche Grundlage.



Evolutionistische Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichen oft Abbildungen von angeblich primitiven Menschen. Die einzige vorhandene Quelle für diese Abbildungen ist die Einbildungskraft der Künstler. Die Evolutionstheorie ist durch wissenschaftliche Fakten so widerlegt worden, dass wir heute in der beträchtlichen Presse nur wenig solche Abbildungen sehen.

Lord Solly Zuckerman, einer der berühmtesten und respektiertesten Wissenschaftler im Vereinigten Königreich, der dieses Thema jahrelang erforscht und Australopithecus-Fossilien 15 Jahre studiert hat, kam am Ende – obwohl selbst Evolutionist – zu dem Schluss, es gebe in Wahrheit keinen Familienstammbaum der von affenähnlichen Kreaturen zum Menschen reichen würde.

Weiterhin stellte Zuckerman eine Skala vor, auf der die Wissenschaften geordnet waren nach solchen, die er als "wissenschaftlich" ansah bis hin zu denen, die er als "unwissenschaftlich" bezeichnete. Nach dieser Wissenschaftlichkeitsskala stehen Chemie und Physik an erster Stelle, da sie auf konkreten Daten beruhen. Danach kommen die biologischen Wissenschaften und dann die Sozialwissenschaften. Am anderen Ende der Skala finden sich die "unwissenschaftlichsten" Felder, paranormale Wahrnehmung, Telepathie, der "sechste Sinn" und endlich – menschliche Evolution. Zuckerman erklärt seine Überlegungen so:

Wenn wir uns von der objektiven Wahrheit wegbewegen, hin zu den Feldern biologischer Pseudowissenschaften wie extrasensorische Wahrnehmung oder die Interpretation der Fossiliengeschichte des Menschen, in denen für den Gläubigen alles möglich ist, und wo der fanatisch Gläubige manchmal gleichzeitig an sich widersprechende Dinge glaubt.⁶³

Das Märchen von der menschlichen Evolution erweist sich als nicht mehr als die voreingenommenen Interpretationen einiger Fossilien, ausgegraben von bestimmten Leuten, die blind an ihrer Theorie festhalten.

Die Darwin-Formel

Nach all den "technischen" Beweisen, mit denen wir uns bisher beschäftigt haben, lassen Sie uns nun untersuchen welche Art Aberglauben die Evolutionisten pflegen, und zwar an einem Beispiel, das so einfach ist, dass sogar Kinder es verstehen werden: Man bedenke, dass die

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Evolutionstheorie behauptet, dass das Leben durch Zufall entsteht. Entsprechend dieser Behauptung taten sich leblose, unbewusste Atome zusammen um die Zelle zu bilden, und dann bildeten sie irgendwie andere Lebewesen, einschließlich des Menschen. Wenn wir alle Elemente zusammenbringen, die die Bausteine des Lebens ausmachen, wie Kohlenstoff, Phosphor, Stickstoff und Natrium, dann ist damit nur ein Gemenge gebildet. Ganz egal, welche Behandlungen es erfährt, diese Anhäufung kann kein einziges Lebewesen bilden. Wir wollen ein "Experiment" zu diesem Thema formulieren, und für die Evolutionisten untersuchen, was sie wirklich behaupten ohne es laut bei dem Namen "Darwinsche Formel" zu nennen":

Die Evolutionisten mögen große Mengen von Materialien, die in der Zusammensetzung von Lebewesen vorhanden sind, wie Phosphor, Stickstoff, Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Magnesium in große Fässer geben. Außerdem mögen sie dem Inhalt dieser Fässer jegliche Materialien, die unter natürlichen Bedingungen nicht zu finden sind, von denen sie jedoch glauben sie seien erforderlich, beifügen. Sie mögen dieser Mischung nach Belieben Aminosäuren – welche sich unter natürlichen Bedingungen nicht bilden können – und Proteine – von denen ein einziges eine Entstehungswahrscheinlichkeit von 1:10950 hat – hinzufügen. Sie mögen diese Mischung nach Belieben Hitze- und Feuchtigkeitseinwirkungen aussetzen, und mögen sie mit jeglichen technologischen Hilfsmitteln behandeln. Sie mögen die gelehrtesten Wissenschaftler neben den Fässern aufstellen, und diese Experten mögen sich Billionen, selbst Trillionen von Jahren neben den Fässern im Warten ablösen. Sie mögen jegliche Arten von Voraussetzungen schaffen, die ihnen zur Bildung eines Menschen erforderlich erscheint. Egal was sie tun, sie können aus diesen Fässern keinen Menschen erstehen lassen, wie etwa einen Professor, der seine eigene Zellstruktur unter dem Elektronenmikroskop untersucht. Sie können keine Giraffen, Löwen, Bienen, Kanarienvögel, Pferde, Delfine, Rosen, Orchideen, Lilien, Nelken, Bananen, Orangen, Äp-

fel, Datteln, Tomaten, Wassermelonen, Kürbisse, Feigen, Oliven, Trauben, Pflirsiche, Perlhühner, Fasane, bunten Schmetterlinge oder Millionen von anderen Lebewesen wie diese hervorbringen. In der Tat, sie könnten nicht einmal eine einzige Zelle deren irgendeines produzieren.

Kurz gesagt, unbewusste Atome können aufgrund ihres Zusammentreffens keine Zelle bilden. Sie können keine Entscheidung zur Teilung dieser Zelle treffen, und dann weitere Entscheidungen um die Professoren zu erschaffen, die zuerst das Elektronenmikroskop entwickeln und dann ihre eigene Zellstruktur unter diesem Mikroskop untersuchen. Materie ist eine unbewusste, leblose Anhäufung von Atomen und wird durch Gottes, über alles erhabenen Schöpfungsakt zum Leben erweckt.

Die Evolutionstheorie, welche gegenteilige Behauptungen aufstellt, ist eine totale Verirrung in vollständigem Widerspruch zur Vernunft. Es bedarf nur wenigen Nachdenkens über die Behauptungen der Evolutionisten um zu dieser Realität zu gelangen, wie es sich in dem obigen Beispiel zeigt.

Technologie in Auge und Ohr

Ein weiteres Thema, das die Evolutionstheorie ungeklärt lässt ist die hervorragende Aufnahmequalität des Auges und des Ohrs.

Bevor wir uns dem Thema Auge zuwenden sei kurz auf die Frage "wie wir sehen" eingegangen. Lichtstrahlen, die von einem Objekt ausgehen fallen seitenverkehrt auf die Netzhaut des Auges. Hier werden diese Lichtstrahlen von speziellen Zellen in elektrische Impulse übersetzt und an einen winzig kleinen Punkt im hinteren Teil des Gehirns weitergeleitet, der Sehzentrum genannt wird. Diese elektrischen Impulse werden in jenem Gehirnzentrum nach einer Reihe von Prozessen als Bild wahrgenommen. Mit diesem technischen Hintergrund wollen wir nun ein wenig darüber nachdenken.

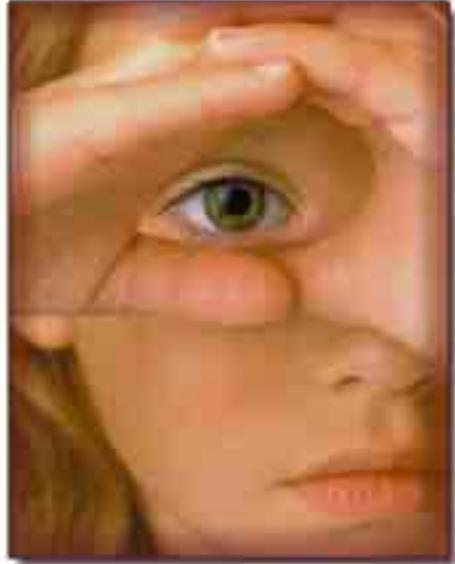
Das Gehirn ist isoliert von jeglichem Licht. Das bedeutet, dass innerhalb des Gehirns absolute Dunkelheit vorherrscht, und dass Licht keinen Zugang zu dem Ort hat wo das Gehirn sitzt. Der Ort, der als Sehzentrum bekannt ist total finster und kein Licht gelangt jemals dorthin; es ist möglicherweise der finsterste Platz den man sich vorstellen kann. Und dennoch erleben wir eine helle, leuchtende Welt inmitten dieser pechschwarzen Finsternis.

Das Bild das im Auge und Sehzentrum geformt wird ist von solcher Schärfe und Deutlichkeit, die selbst die Technologie des 20. Jh. nicht hervorbringen kann. Betrachten Sie beispielsweise nur das Buch das Sie lesen, Ihre Hände mit denen Sie es halten, und dann erheben Sie Ihren Blick und schauen sich in Ihrer Umgebung um. Können Sie durch irgendein anderes Medium solch ein klares und deutliches Bild erhalten? Selbst die bestentwickelten Fernsehbildschirme der größten Fernsehgeräte-Hersteller können Ihnen solch ein klares Bild nicht geben. Es ist ein 3-dimensionales farbiges und äußerst scharfes Bild. Tausende von Ingenieuren sind seit über 100 Jahren darum bemüht diese Schärfe hervorzubringen. Fabriken mit ungeheurem Arbeitsraum wurden errichtet, eine Unmenge von Forschung wurde unternommen, Pläne und Designs wurden zu diesem Zweck angefertigt. Werfen Sie nochmals einen Blick auf den Bildschirm und auf das Buch in Ihrer Hand, und beachten Sie den Unterschied in der Bildqualität. Abgesehen davon zeigt sich auf dem Bildschirm ein 2-dimensionales Bild ab wobei die Augen eine räumliche Perspektive mit wirklicher Tiefe geben. Wenn man genau hinsieht wird man erkennen, dass das Fernsehbild zu einem gewissen Grad verschwommen ist, während sie mit Ihren Augen ein scharfes, dreidimensionales Bild sehen können.

Viele Jahre hindurch haben sich Zehntausende von Ingenieuren bemüht, 3-dimensionales Fernsehen zu entwickeln und die Bildqualität des natürlichen Sehens zu erreichen. Sie haben zwar ein 3-dimensionales Fernsehsystem entwickelt, doch die erwünschte Wirkung kann nur mit



Kein einziger Evolutionist kann die Frage beantworten wie das Auge entstanden ist, dass ein viel besseres Bild erzeugt, als Hi-Tech Bildschirme.



Hilfe von speziellen Brillen erzielt werden, und fernerhin handelt es sich hierbei nur um eine künstliche Räumlichkeit. Der Hintergrund ist mehr verschwommen und der Vordergrund erscheint wie Papierschablonen. Es war bisher nicht möglich ein scharfes und deutlich abgegrenztes Bild wie das der natürlichen Sicht hervorzubringen. Sowohl in der Kamera als auch auf dem Bildschirm vollzieht sich eine Einbusse der Bildqualität.

Die Evolutionisten behaupten, dass sich der Mechanismus, der dieses scharfe und deutlich abgegrenzte Bild hervorbringt, durch Zufall entwickelt hat. Was würden Sie nun denken, wenn jemand sagte, dass der Fernseher in Ihrem Wohnzimmer sich als Ergebnis eines Zufalls bildete, dass alle Atome aus denen er besteht sich aufs Geratewohl zusammenfanden und dieses Gerät aufbauten, das ein Bild hervorbringt? Wie können Atome das zustande bringen, was Tausende von Menschen nicht können?

Seit einem Jahrhundert haben Zehntausende von Ingenieuren Forschung betrieben und sich in den bestausgerüsteten Laboratorien großer industrieller Anlagen mit Hilfe modernster technologischer Mittel bemüht, und erzielten eben nur dies.

Wenn ein Apparat, der ein primitiveres Bild erzeugt als das Auge sich nicht durch Zufall gebildet haben konnte, konnte sich offensichtlich das Auge samt dem Bild, das es wahrnimmt, um so weniger durch Zufall gebildet haben. Es bedarf eines wesentlich feiner detaillierten und weiseren Plans und Designs als denen die dem Fernsehen zugrunde liegen. Das Urheberrecht des Plans und Designs für eine optische Wahrnehmung von solcher Schärfe und Klarheit gehört Gott, der Macht über alle Dinge hat.

Die gleiche Situation herrscht beim Ohr vor. Das äußere Ohr fängt die vorhandenen Töne durch die Ohrmuschel auf und leitet sie zum Mittelohr weiter. Das Mittelohr übermittelt die Tonschwingungen indem sie sie verstärkt. Das Innenohr übersetzt diese Schwingungen in elektrische Impulse und leitet sie zum Gehirn. Analog wie beim Auge vollzieht sich die Höraktion im Hörzentrum des Gehirns.

Die gleiche Situation wie die des Auges trifft auch auf das Ohr zu, d.h. das Gehirn ist gegen Ton genauso wie gegen Licht isoliert, es lässt keinen Ton eindringen. Daher herrscht innerhalb des Gehirns absolute Stille, unabhängig davon wie laut es Außen auch sein mag. Nichtsdestoweniger vernimmt man die schärfsten Töne im Gehirn. Im Gehirn, das gegen jegliche Laute isoliert ist hört man die Symphonien eines Orchesters und den Lärm einer belebten Strasse. Falls die Lautstärke innerhalb des Gehirns jedoch zu dem entsprechenden Zeitpunkt mit einem hochempfindlichen Gerät gemessen würde, würde sich zeigen, dass dort vollständige Stille vorherrschte.

Wie im Falle der Bildtechnik werden seit Jahrzehnten Anstrengungen unternommen eine originalgetreue Qualität in der Tonwiedergabe zu erzeugen. Die Ergebnisse dieser Bemühungen sind Tonaufzeichnungsgeräte, Hi-Fi Systeme und tonempfindliche Systeme. Trotz all dieser Technologie und der Bemühungen von Tausenden von Ingenieuren und Fachleuten, die sich damit beschäftigen ist bisher noch keine Tonwiedergabe gelungen, die die gleiche Schärfe und Klarheit hätte wie die akustische Wahrnehmung des Ohrs. Man wähle ein Hi-Fi System der höchsten

Qualität, das vom größten Hersteller in der Akustik-Industrie hergestellt wird – selbst in diesen Geräten geht ein Teil der Tonqualität bei der Aufzeichnung verloren, und wenn das System angeschaltet wird ist immer ein leises Nebengeräusch vorhanden bevor die Tonwiedergabe beginnt. Die akustische Wahrnehmung dagegen, die durch die Technologie des menschlichen Körpers erzeugt wird, ist äußerst scharf und klar. Ein gesundes menschliches Ohr vernimmt Töne niemals begleitet von Rauschen oder atmosphärischen Nebengeräuschen wie ein Hi-Fi Gerät sie hervorbringt; es nimmt den Ton genau so wahr wie er ist, scharf und deutlich. Dies ist immer so gewesen seit der Erschaffung des Menschen.

Bis heute ist keine von Menschen hergestellte visuelle oder audioteknische Apparatur so empfindlich und erfolgreich bei der Wahrnehmung sensorischer Daten, wie Auge und Ohr.

Doch was das Sehen und Hören angeht, so liegt dem noch eine viel größere Wahrheit zu Grunde.

Wem gehört das Bewusstsein, das im Gehirn sieht und hört?

Wer sieht im Gehirn eine bezaubernde Welt, lauscht Symphonien und dem Gezwitscher der Vögel, wer riecht den Duft einer Rose?

Die Stimulationen, die von Augen, Ohren und Nase eines Menschen kommen, erreichen das Gehirn als elektrochemische Impulse. In der einschlägigen biologischen Literatur finden Sie detaillierte Darstellungen, wie ein Bild im Gehirn geformt wird. Doch Sie werden nie auf die wichtigste Tatsache stoßen: Wer nimmt diese elektrochemischen Nervenimpulse als Bilder, Töne und Gerüche im Gehirn wahr?

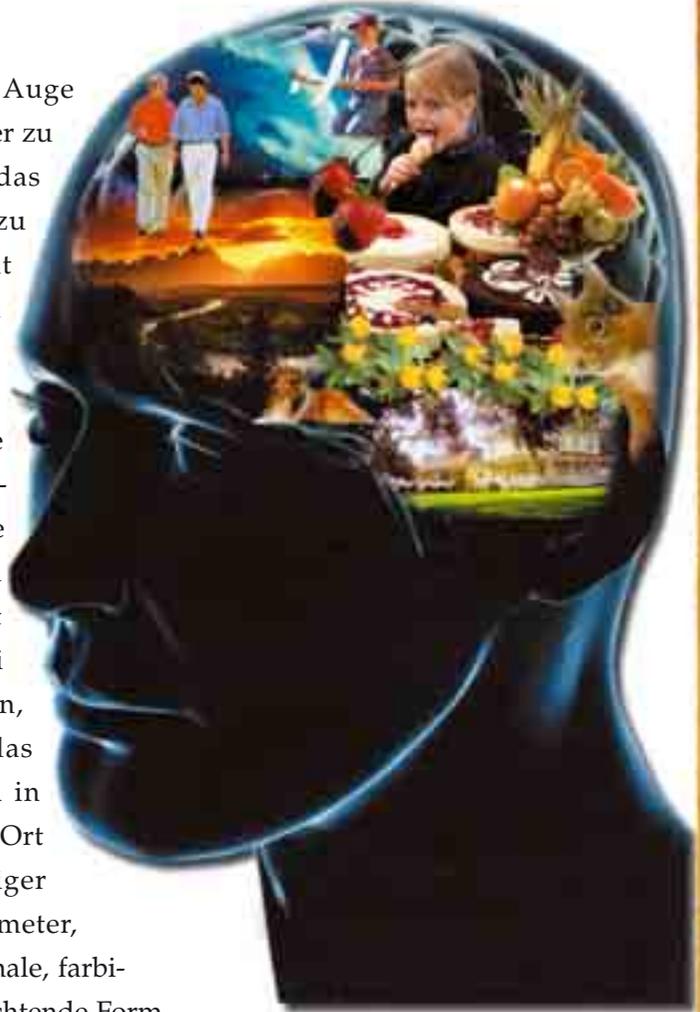
Es gibt ein Bewusstsein im Gehirn, das dies alles wahrnimmt, ohne das es eines Auges, eines Ohres und einer Nase bedarf. Wem dieses Bewusstsein gehört? Natürlich nicht den Nerven, der Fettschicht und den Neuronen, aus denen das Gehirn besteht. Deswegen können darwinistische Materialisten, die glauben, alles bestehe aus Materie, diese Fragen nicht beantworten.

Denn dieses Bewusstsein ist der Geist, der von Gott geschaffen wur-

Harun Yabya (Adnan Oktar)

de, der weder das Auge braucht, um die Bilder zu betrachten, noch das Ohr, um die Töne zu hören. Es braucht außerdem auch kein Gehirn, um zu denken.

Jeder, der diese ausdrückliche wissenschaftliche Tatsache liest, sollte über den allmächtigen Gott nachdenken und bei Ihm Zuflucht suchen, denn Er quetscht das gesamte Universum in einen stockdunklen Ort von der Größe einiger weniger Kubikzentimeter, in eine dreidimensionale, farbige, schattige und leuchtende Form.



Ein materialistischer Glaube

Die Informationen, die wir bisher präsentiert haben, zeigen uns, dass die Evolutionstheorie mit wissenschaftlichen Befunden inkompatibel ist. Die Behauptungen der Theorie über den Ursprung des Lebens widerspricht der Wissenschaft, die angeblichen evolutionären Mechanismen haben keine evolutive Kraft, und die Fossilien demonstrieren, dass die er-

forderlichen Übergangsformen nie existiert haben. Daraus folgt ganz sicher, dass die Evolutionstheorie als unwissenschaftliche Idee beiseite geschoben werden sollte. Schon viele Vorstellungen, wie die des Universums mit der Erde als Mittelpunkt, sind im Verlauf der Geschichte revidiert worden.

Doch die Evolutionstheorie wird auf der Tagesordnung der Wissenschaft gehalten. Manche Menschen stellen Kritik an ihr sogar als Angriff auf die Wissenschaft dar. Warum?

Der Grund ist, dass die Theorie für bestimmte Kreise ein unverzichtbarer dogmatischer Glaube ist. Diese Kreise sind der materialistischen Philosophie blind ergeben und adoptieren den Darwinismus, weil er die einzige materialistische Erklärung ist, die vorgestellt werden kann, um das Funktionieren der Natur zu erklären.

Interessant genug ist, sie geben diese Tatsache von Zeit zu Zeit zu. Ein wohlbekannter Genetiker und in der Wolle gefärbter Evolutionist, Richard C. Lewontin von der Harvard Universität gesteht, er sei "zuerst einmal Materialist und dann Wissenschaftler":

"Es ist nicht etwa so, dass die Methoden und Institutionen der Wissenschaft uns in irgendeiner Weise dazu zwingen, eine materielle Erklärung für diese phänomenale Welt zu akzeptieren, sondern wir sind gezwungen durch unser a priori Festhalten an materiellen Ursachen einen "Ermittlungsapparat" und eine Reihe von Konzepten zu schaffen, die materielle Erklärungen produzieren, gleichgültig wie mystifizierend dies sein mag und wie stark sich die Intuition des nicht Eingeweihten dagegen sträuben mag, und dadurch, dass Materialismus absolut ist, wir können es uns also gar nicht erlauben, eine heilige Intervention zuzulassen..."⁶³⁻⁶⁴

Das sind ausdrückliche Feststellungen, dass der Darwinismus ein Dogma ist, dass nur zum Zweck des Festhaltens am Materialismus am Leben gehalten wird. Das Dogma behauptet, es gebe kein Sein außer Materie. Deswegen argumentiert es, unbelebte, unbewusste Materie erschuf das Leben. Es besteht darauf, dass Millionen unterschiedlicher

Harun Yabya (Adnan Oktar)

Lebewesen als Ergebnis von Interaktionen zwischen Materie wie dem strömenden Regen und Blitzeinschlägen und ähnlichem entstanden sein sollen. Das ist wider Verstand und Wissenschaft. Doch die Darwinisten fahren fort, es zu verteidigen, damit sie keine heilige Intervention zulassen müssen.

Jeder, der ohne materialistisches Vorurteil auf den Ursprung des Lebens blickt, wird die offensichtliche Wahrheit erkennen:

Alles Leben ist das Werk eines Schöpfers, Der allmächtig, unendlich weise und allwissend ist. Dieser Schöpfer ist Gott, Der das gesamte Universum aus der Nichtexistenz geschaffen, es in perfekter Weise geordnet und alles Leben in ihm gestaltet hat.⁶⁴

Die Evolutionstheorie. der Fluch der Welt

Jeder der frei ist von Vorurteilen und dem Einfluss irgendeiner Ideologie, der seinen Verstand und seine Logik einsetzt, wird verstehen, dass der Glaube an die Evolutionstheorie, die den Aberglauben von Gesellschaften ohne Kenntnis von Zivilisation und Wissenschaft in Erinnerung ruft, ganz unmöglich ist.

Wer an die Evolutionstheorie glaubt, denkt, dass ein paar Atome und Moleküle, die man in einem großen Bottich wirft, denkende, vernünftige Professoren und Studenten, Wissenschaftler wie Einstein und Galilei, Künstler wie Humphrey Bogart, Frank Sinatra und Pavarotti sowie Antilopen, Zitronenbäume und Nelken hervorbringen können. Schlimmer noch, die Wissenschaftler und Professoren, die an diesen Unsinn glauben, sind gebildete Leute. Deshalb kann man mit Fug und Recht hier von der Evolutionstheorie als dem größten Zauber der Geschichte sprechen. Nie zuvor hat irgendeine andere Idee den Menschen dermaßen die Fähigkeit der Vernunft geraubt, es ihnen unmöglich gemacht, intelligent und logisch zu denken und die Wahrheit vor ihnen verborgen, als habe man ihnen die

Augen verbunden. Es ist eine schlimmere und unglaublichere Blindheit als die der Ägypter, die den Sonnengott Ra anbeteten, als die Totemanbetung in manchen Teilen Afrikas, als die der Sabäer, die die Sonnen anbeteten, als die des Volkes Abrahams, das selbst gefertigte Götzen anbetete oder als die des Volkes des von Moses, das das goldene Kalb anbetete.

Gott weist im Quran auf diesen Verlust an Vernunft hin. In mehreren Versen bestätigt Er, dass der Verstand mancher Menschen verschlossen sein wird und dass sie die Wahrheit nicht sehen können. Einige der Verse lauten:

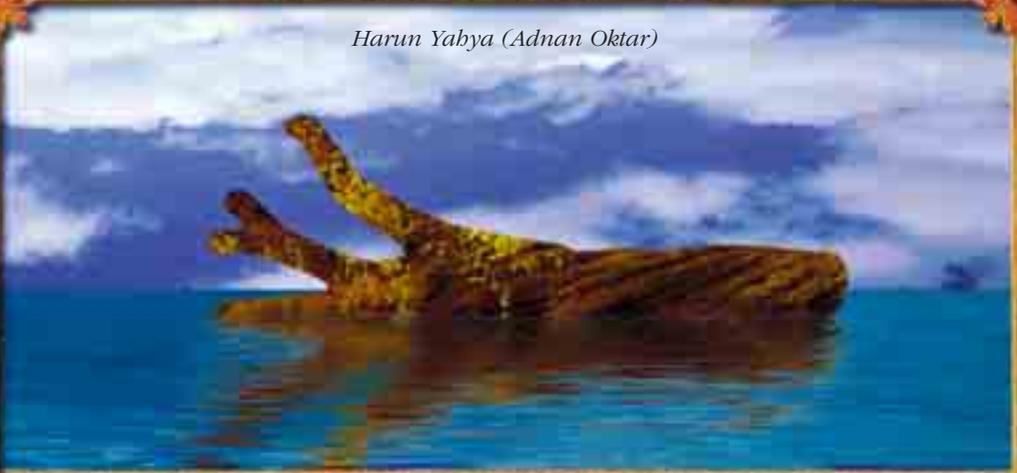
Siehe, den Ungläubigen ist es gleich, ob du warnst oder nicht warnst: sie glauben nicht. Versiegelt hat Gott ihre Herzen und Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, und für sie ist schwere Strafe bestimmt. (Sure al-Baqara, 6-7)

... Herzen haben sie, mit denen sie nicht verstehen. Augen haben sie, mit denen sie nicht sehen. Und Ohren haben sie, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie das Vieh, ja verirren sich noch mehr. Sie sind die Achtlosen. (Sure al-A'raf, 179)

Selbst wenn Wir ihnen ein Tor des Himmels öffnen würden, beim Hinaufsteigen Würden sie doch sagen: "Unsere Blicke sind (nur) berauscht! Ja, wir sind bestimmt verzauberte Leute!" (Sure al-Hidschr, 14-15)

Evrin teorisi, yeryüzündeki canlıların tesadüflerin eseri olarak, cansız maddelerden oluşuklarını iddia eder. Bu iddia, suya düşen bir ağaç kütüğünün, zaman içinde meydana gelen etkilerle tesadüfen bir yata dönüştüğünü ileri sürmekten çok daha mantık dışıdır. En basit denilen canlının bedeninde dahi, bir yatta bulunandan çok daha kompleks sistemler ve kusursuz mekanizmalar vardır.

Harun Yahya (Adnan Oktar)



Worte können das Erstaunen kaum ausdrücken, dass einen überkommt, wenn man sich klarmacht, wie dieser Zauber eine so große Gemeinschaft verhext hat und dass dieser Zauber seit 150 Jahren ungebrochen ist. Es ist verständlich, dass einige wenige Menschen an diese unmöglichen Szenarien und dummen, unlogischen Behauptungen glauben. Doch Magie ist die einzig mögliche Erklärung, wenn Menschen auf der ganzen Welt glauben, dass leblose Atome sich zusammengefunden und ein Universum haben entstehen lassen, dass nach einem fehlerlosen System aus Organisation, Disziplin, Vernunft und Bewusstsein funktioniert, dass Atome den Planeten Erde mit allen seinen Merkmalen, die so perfekt auf das Leben zugeschnitten sind und den Lebewesen, die aus zahllosen komplexen anatomischen Strukturen bestehen, aus sich selbst heraus bilden konnten.

Tatsächlich erwähnt Gott im Quran im Zusammenhang mit den Vorfällen zwischen dem Propheten Moses und Pharao, dass Menschen, die atheistische Philosophien vertreten, andere Menschen in der Tat durch Magie beeinflussen. Als Pharao von der wahren Religion berichtet wurde, sagte er Moses, dieser solle mit den Magiern des Landes zusammentreffen. Als Moses dieser Aufforderung nachkam, forderte er sie auf, als erste ihre Fähigkeiten zu demonstrieren. Der entsprechende Vers fährt an dieser Stelle fort.

Er sagte: "Werft!" Und als sie geworfen hatten, bezauberten sie die Augen der Leute und jagten ihnen Angst ein und entfalteten einen gewaltigen Zauber. (Sure al-A'raf, 116)

Pharaos Magier konnten jedermann täuschen, außer Moses und die, die an ihn glaubten. Moses brach den Zauber, "verschlange ihren Trug", wie es der Vers formuliert:

Und Wir gaben Moses ein: "Wirf deinen Stab!" Und da verschlang er ihren Trug. So erwies sich die Wahrheit, und ihr Werk erwies sich als nichtig. (Sure al-A'raf, 117-118)

Harun Yahya (Adnan Oktar)

Als klar wurde, dass die Magier, die zunächst die anderen verzaubert hatten, nur eine Illusion erzeugt hatten, verloren sie jegliches Vertrauen. Auch heute gilt: Auch diejenigen, die unter dem Einfluss eines ähnlichen Zaubers an diese lächerlichen Behauptungen glauben und ihr Leben damit zubringen diese zu verteidigen, werden gedemütigt werden, wenn die volle Wahrheit ans Licht kommt und der Zauber gebrochen wird.

Malcolm Muggeridge, über 60 Jahre lang atheistischer Philosoph und Vertreter der Evolutionstheorie, der – wenn auch spät – die Wahrheit erkannte, gab zu, dass er gerade durch diese Aussicht geängstigt wurde:

Ich selbst bin davon überzeugt, dass die Evolutionstheorie, besonders das Ausmaß, in dem sie angewendet wird, als einer der größten Witze in die Geschichtsbücher der Zukunft eingehen wird. Die Nachwelt wird sich wundern, wie eine so schwache, dubiose Hypothese so unglaublich leichtgläubig akzeptiert werden konnte.⁶⁵

Diese Zukunft ist nicht mehr weit entfernt: Die Menschen werden bald sehen, dass der Zufall kein Gott ist, und sie werden zurück blicken auf die Evolutionstheorie als die schlimmste Täuschung und den schrecklichsten Fluch der Welt. Dieser Fluch wird bereits weltweit von den Schultern der Menschen genommen. Viele, die das wahre Gesicht der Evolutionstheorie erkennen, wundern sich, wie sie jemals darauf hereinfallen konnten.

.....

***Sie sagten: "Preis Dir,
wir haben nur Wissen von dem,
was Du uns lehrst; siehe, Du bist
der Wissende, der Weise."
(Sure 2:32 – al-Baqara)***

.....

Endnoten

1. *Lisan al-'Arab*.
2. *Sahih Al-Bukhari*.
3. *Sahih Muslim*.
4. Bediuzzaman Said Nursi, Risale-i Nur Collection, *Letters*, Fifteenth Letter, The Fourth Question, The Second Current.
5. *Teysir-al Wusul ila Jami-al Usul*, S. 457-458.
6. *Sahih Muslim*.
7. Saban Dogen, *Mehdi ve Deccal (Mahdi and Dajjal)*, Genclik Yayincilik, 2. Ausgabe, Istanbul, 1998, S. 59.
8. V. I. Lenin, "On the Question of Dialectics," *Collected Works*, 4. Englische Ausgabe, Progress Publishers, Moscow, 1972, Band 38, S. 358.
9. Suyuti, *al-Fath al-Kabir*, i, 315; ii, 185; iii, 9; al-Hawi li'l Fatawa, ii, 217; Abu 'Abdullah Daylami, *Musnad al-Firdaws*, i, 266, cited in Bediuzzaman Said Nursi, *Risale-i Nur Collection*, The Second Station of the Fifth Ray, Sixth Matter.
10. Bediuzzaman Said Nursi, *Risale-i Nur Collection*, The Second Station of the Fifth Ray, Sixth Matter.
11. *Musnad*, 3:367.
12. *Ibn Majah, Sahih Muslim*.
13. *Sahih Muslim*.
14. *Sahih Al-Bukhari*.
15. Charles Darwin, *The Descent of Man*, 2. Ausgabe, New York, A L. Burt Co., 1874, S. 178.
16. Francis Darwin, *The Life and Letters of Charles Darwin*, Vol. I., D. Appleton and Company, New York, 1888.
17. James Ridgeway, *Blood In The Face*, Second Edition, Thunder's Mouth Press, New York, 1995, S. 52.
18. World Church of the Creator, Frequently Asked Questions, (<http://www.Weltkirche-des-Schöpfers.com/faq>)
1 9 .
<http://www.adl.org/special%5Freports/Weltkirche-des-Schöpfers/Weltkirche-des-Schöpfers%2DIntro.html>
20. S. Hogan-Albach, D. Pardue, "The Word Misread Klan Twists Bible's Message to Back Racist Beliefs," *Knight Ridder Newspaper*, Juni 27, 1996.
21. Matt Sharkey, *American Dream*, Generation 21, August 1-8, 1999.
22. <http://hatewatch.org/research.php?op=readarticle&lid=15>
23. Matt Hale's Speech, Illinois, Januar 14, 2001, (<http://www.stop-the-hate.org/Weltkirche-des-Schöpfers.html>)
24. The Explosion of Hate The Growing Danger of The National Alliance, (http://www.adl.org/explosion_of_hate/intro_venomous_voice.html)
25. General Principles of National Alliance, (<http://www.natvan.com/what-is-na/na1.html#natural>)
26. S. Hogan-Albach, D. Pardue, "The Word Misread Klan Twists Bible's Message to Back Racist Beliefs," *Knight Ridder Newspaper*, June 27, 1996.
27. David Michaels, *Neo Nazi Terrorism*, International Policy Institute for Counter-

- Terrorism, April 21, 2000.
28. Paul Duggon, "From Beloved Son to Murder Suspect," *The Washington Post*, February 16, 1999.
29. The Explosion of Hate The Growing Danger of The National Alliance, (http://www.adl.org/explosion_of_hate/intro_turner.html)
30. <http://www.mayhem.net/Crime/mcveigh.html>
31. Announcements of Church of Satan, (<http://www.churchofsatan.com/home.html>)
32. Anton LaVey, *Birth of Tragedy*, Issue No.4, November 86-January 87.
33. Expert On Satanism Sees Terrorism Dangers Ahead, Online Athensnews, Februar 28, 1999.
34. Expert On Satanism Sees Terrorism Dangers Ahead, Online Athensnews, Februar 28, 1999.
35. Vexen Crabtree, A Description of Satanism, (<http://simon.crabtree.com/satanism/modern.html>)
36. Magister Peter Gilmore, Satanism the Feared Religion, (<http://churchofsatan.com/Pages/Feared.html>)
37. The Doctor Is In, Shane & Amy Bugbee, (<http://www.churchofsatan.com/Pages/MFIinterview.html>)
38. Magister Peter Gilmore, Satanism the Feared Religion, (<http://www.churchofsatan.com/Pages/Feared.html>)
39. Vexen Crabtree, A Description of Satanism, (<http://simon.crabtree.com/satanism/modern.html>)
40. Magister Peter Gilmore, Satanism the Feared Religion, (<http://www.churchofsatan.com/Pages/Feared.html>)
41. Magister Peter Gilmore, Satanism the Feared Religion, (<http://www.churchofsatan.com/Pages/Feared.html>)
42. Church of Satan Youth Communique, (<http://www.churchofsatan.com/Pages/Youthletter.html>)
43. www.mayhem.net/Crime/cults.html
44. www.mayhem.net/Crime/cults.html
45. Hugh Ross, *The Fingerprint of God*, S. 50.
46. Sidney Fox, Klaus Dose, *Molecular Evolution and The Origin of Life*, W.H. Freeman and Company, San Francisco, 1972, S. 4.
47. Alexander I. Oparin, *Origin of Life*, Dover Publications, New York, 1936, 1953 (reprint), S. 196.
48. "New Evidence on Evolution of Early Atmosphere and Life", *Bulletin of the American Meteorological Society*, Band 63, November 1982, S. 1328-1330.
49. Stanley Miller, *Molecular Evolution of Life: Current Status of the Prebiotic Synthesis of Small Molecules*, 1986, S. 7.
50. Jeffrey Bada, *Earth*, February 1998, S. 40
51. Leslie E. Orgel, "The Origin of Life on Earth", *Scientific American*, vol. 271, Oktober 1994, S. 78.
52. Charles Darwin, *The Origin of Species by Means of Natural Selection*, The Modern Library, New York, S. 127.
53. Charles Darwin, *The Origin of Species: A*

- Facsimile of the First Edition*, Harvard University Press, 1964, S. 184.
54. B. G. Ranganathan, *Origins?*, Pennsylvania: The Banner Of Truth Trust, 1988, S. 7.
55. Charles Darwin, *The Origin of Species: A Facsimile of the First Edition*, Harvard University Press, 1964, S. 179.
56. Derek A. Ager, "The Nature of the Fossil Record", *Proceedings of the British Geological Association*, Band 87, 1976, S. 133.
57. Douglas J. Futuyma, *Science on Trial*, Pantheon Books, New York, 1983. S. 197.
58. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, Toplinger Publications, New York, 1970, S. 75-94; Charles E. Oxnard, "The Place of Australopithecines in Human Evolution: Grounds for Doubt", *Nature*, Band 258, S. 389.
59. "Could science be brought to an end by scientists' belief that they have final answers or by society's reluctance to pay the bills?" *Scientific American*, Dezember 1992, S. 20.
60. Alan Walker, *Science*, vol. 207, 7 März 1980, S. 1103; A. J. Kelso, *Physical Anthropology*, 1st ed., J. B. Lipincott Co., New York, 1970, S. 221; M. D. Leakey, *Olduvai Gorge*, Band 3, Cambridge University Press, Cambridge, 1971, S. 272.
61. Jeffrey Kluger, "Not So Extinct After All: The Primitive Homo Erectus May Have Survived Long Enough To Coexist With Modern Humans," *Time*, 23 Dezember 1996.
- 62.- S. J. Gould, *Natural History*, Band 85, 1976, S. 30.
63. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, S. 19.
64. Richard Lewontin, "The Demon-Haunted World," *The New York Review of Books*, Januar 9, 1997, S. 28.
65. Malcolm Muggeridge, *The End of Christendom*, Grand Rapids: Eerdmans, 1980, S. 43.